

Betreff:

Dringlichkeitsanfrage: Sensitivität von Covid-19-Antigen-Schnelltests an Braunschweiger Schulen und Kitas

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

14.01.2022

Beratungsfolge:

Jugendhilfeausschuss (zur Beantwortung)

19.01.2022

Status

Ö

Sachverhalt:

Braunschweiger Eltern sehen weiterhin mit großer Sorge die stark steigende Anzahl der Covid-19-Neuinfektionen bei Kindern und Jugendlichen. Im Ministerbrief vom niedersächsischen Kultusminister vom 13.01.2022 werden tägliche Tests an Schulen für ungeimpfte Kinder vorgeschrieben und für geimpfte bis Ende Januar empfohlen.

Schulen und Kitas sind laut Hygieneplänen des Landes Niedersachsen verpflichtet, die Zahl der positiven Antigentests tagesaktuell an das Gesundheitsamt zu melden. Die verwendeten Tests werden vom Land bezogen und entweder über die Landesschulbehörde (bei Schulen) oder das Jugendamt (bei Kitas) an die Einrichtungen verteilt.

Zur Beurteilung der Sensitivität der jeweiligen Antigentests liegt vom Paul-Ehrlich-Institut vom 12.01.2022 eine Liste vor (siehe Anlage). In dieser ist die Sensitivität der verschiedenen Testprodukte nach Hersteller unterteilt in 2 Listen: SARS-CoV-2-Antigenschnelltests, die das Sensitivitätskriterium erfüllen und nicht erfüllen.

In der Woche vom 10.1.-14.1. wurden an Schulen und Kitas in Braunschweig auch Antigentests zum Testen ausgegeben, die sich in der Liste der Artikel finden lassen, die das Sensitivitätskriterium nicht erfüllen (12% oder 22%). Eine höchstmögliche Sicherheit für Corona-Freiheit wird mit diesen Tests nicht erreicht. Die nicht vorhandene Eignung dieser Tests kann somit zur unbeobachteten Ausbreitung des Virus an Schulen und Kitas beitragen.

Leider lag weder die Liste des Paul-Ehrlich-Institut rechtzeitig vor, noch war die Verteilung der nicht geeigneten Tests in Braunschweig schon erfolgt, sodass eine fristgerechte Einreichung der Anfrage für den Jugendhilfeausschuss nicht möglich war. Die epidemisch kritische Entwicklung lässt leider keinen Aufschub zu, weshalb wir folgende Dringlichkeitsanfrage stellen:

1. Welche Kontrollinstanz gibt es in der Stadt Braunschweig, die die Eignung der vom Land bestellten Tests vor der Ausgabe an Schulen und Kitas prüft, bei Nichteignung retourniert und geeignete Produkte anfordert?

2. In welcher Art kann die Verwaltung darauf hinwirken, dass offiziell nicht geeignete Tests vor allem in Kitas und Schulen ab sofort nicht mehr zum Einsatz kommen?

3. Welche Pläne bestehen in der Verwaltung, die durch die Kitas und Schulen an das Gesundheitsamt gemeldeten positiven Testergebnisse wieder täglich zu veröffentlichen, um Kindern, Jugendlichen und Eltern einen täglichen Überblick über das Infektionsgeschehen zu verschaffen?

Anlagen: Paul-Ehrlich-Institut - Sensitivität von Covid-Tests

Betreff:

Förderung von Eltern-Kind-Gruppen und von Waldkindergartengruppen

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

07.01.2022

Beratungsfolge:

Jugendhilfeausschuss (Vorberatung)
Verwaltungsausschuss (Entscheidung)19.01.2022
08.02.2022

Status

Ö
N**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. die Förderung von Eltern-Kind-Gruppen im Rahmen des pauschalierten Aufwandsmodells (PAM) zu überarbeiten und dabei die in der Vorlage 21-17359 genannten Aspekte, insbesondere die Anrechnung von HWL-Diensten, zu berücksichtigen sowie
2. besondere Förderrichtlinien für Waldkindergartengruppen zu erarbeiten und im PAM zu berücksichtigen.

Die neuen Förderrichtlinien sollen dem Rat so rechtzeitig zur Beschlussfassung vorgelegt werden, dass sie zum Kindergartenjahr 2022/2023 in Kraft treten können.

Sachverhalt:

Mit einer Anfrage vom 19. November 2021 (Vorlage 21-17359) ist die SPD-Fraktion auf die unterschiedliche Förderung von Eltern-Kind-Gruppen und Kindertagesstätten der Träger der freien Jugendhilfe eingegangen. In der Anfrage wird darauf hingewiesen, dass die fast zwanzig Jahre alten Argumente und Gründe für die unterschiedliche Förderung heute wohl nicht mehr durchgängig gelten und insofern eine Anpassung des PAM angezeigt ist. Leider liegt zu der Anfrage, die zur JHA-Sitzung am 1. Dezember 2021 gestellt wurde, bis heute keine Stellungnahme der Verwaltung vor, sodass die angefragten Bewertungen der Verwaltung nicht in diesen Antrag einfließen konnten. Es steht jedoch außer Frage, dass Änderungen am PAM notwendig sind, und die angestrebte Beschlussfassung sollte nicht weiter aufgeschoben werden, wenn eine Anpassung zum Kindergartenjahr 2022/2023 erfolgen soll.

Zu Waldkindergartengruppen enthält die Verordnung zur Durchführung des Niedersächsischen Gesetzes über Kindertagesstätten und Kindertagespflege (DVO-NKiTaG) vom 27. August 2021 besondere Regelungen. In Braunschweig gibt es bereits Waldkindergartengruppen, aber die Förderrichtlinien und auch das PAM berücksichtigen bisher nicht die besonderen Bedarfe von Waldkindergartengruppen, die von Regelgruppen naturgemäß abweichen. Auch insofern ist eine Anpassung der Fördertatbestände angezeigt.

Gez. Annette Schütze

Anlagen:

keine

Betreff:

**Förderung von Eltern-Kind-Gruppen und von
Waldkindergartengruppen**

Organisationseinheit:

Dezernat V
51 Fachbereich Kinder, Jugend und Familie

Datum:

19.01.2022

| Beratungsfolge | Sitzungstermin | Status |
|-------------------------------------|----------------|--------|
| Jugendhilfeausschuss (zur Kenntnis) | 19.01.2022 | Ö |
| Verwaltungsausschuss (zur Kenntnis) | 08.02.2022 | N |

Zu dem Antrag der SPD-Fraktion vom 7. Januar 2022 (22-17623) wird wie folgt Stellung genommen:

Zu Punkt 1 des Beschlussvorschlages:

Hinsichtlich des Auftrags an die Verwaltung, die Förderung von Eltern-Kind-Gruppen im Rahmen des pauschalierten Aufwandsmodells (PAM) zu überarbeiten und dabei die in der Vorlage 21-17359 genannten Aspekte zu berücksichtigen, wird ein Anpassungserfordernis von der Verwaltung derzeit nur für den Bereich der HWL-Dienste gesehen.

Für die Zuordnung einer Einrichtung in eine der Förderkategorien für freie Träger (FT) anstatt in die Förderkategorie für Eltern-Kind-Gruppen (EKG's) gibt es nach dem Ratsbeschluss für die Förderung von Kindertagesstätten die Träger der freien Jugendhilfe und Eltern-Kind-Gruppen unterschiedliche Voraussetzungen. Einer der größten Unterschiede ist dabei die vorgegebene Gruppenstärke. Während für FT in einer Gruppe mit Kindergartenkindern mindestens 20 Kinder betreut werden müssen, werden bei Eltern-Kind-Einrichtungen bereits Gruppen mit 15 Kindern pro Gruppe gefördert.

Insoweit ist eine grundsätzliche Differenzierung weiterhin gerechtfertigt.

Eltern-Kind-Gruppen, die die höhere Gruppenstärke vorhalten, wurden in der Vergangenheit auch bereits in die Förderung für freie Träger überführt, wenn die sonstigen Voraussetzungen gegeben waren (keine verpflichtende Elternarbeit und eine hauptamtliche Geschäftsführung).

Zu den in der DS 21-17359 angesprochenen unterschiedlichen Förderanteilen im Einzelnen:

- HWL-Dienst
Bei den Verhandlungen im Jahr 2001 wurde davon ausgegangen, dass EKG's die anfallenden Arbeiten im HWL-Bereich durch Elterndienste abdecken. Hierfür sind in der Förderung dementsprechend aktuell keine Förderanteile enthalten.

Tatsächlich dürfte sich die Situation in den Gruppen vor Ort in Bezug auf Vereinbarkeit von Beruf und Familie mittlerweile verändert haben und sich die Abdeckung durch Elterndienste schwierig gestalten.

Anzumerken ist jedoch, dass auch die freien Träger keine Förderung zur Abdeckung von HWL-Leistungen erhalten, die die Essensversorgung betreffen. Diese Ausgaben sind durch ein kostendeckendes Essengeld von den Sorgeberechtigten zu tragen.

- Verwaltungskostenumlage/Geschäftsführung

Für die Einrichtungen der freien Träger wird eine Verwaltungskostenumlage zur Abdeckung der anteiligen Kosten der Geschäftsführung / des Overheads / der Verwaltung gewährt. Nach aktueller Kenntnis wird beim überwiegenden Teil der Eltern-Kind-Gruppen diese Aufgabe weiterhin durch den ehrenamtlichen Vorstand wahrgenommen, der im Regelfall durch Eltern besetzt ist. Insoweit entstehen hier keine Personalkosten. Die Wahrnehmung dieser Aufgaben durch einen angestellten Geschäftsführer ist der Verwaltung nur von einem Träger bekannt, der jedoch gleichzeitig für den Teil seiner Einrichtungen, die die Vorgaben für freie Träger erfüllen, bereits eine Förderung für freie Träger erhält.

- Abgaben/Versicherungen

Hier handelt es sich um Kosten, die im Jahr 2001 auf Basis von Eckkosten verhandelt wurden. Es wird davon ausgegangen, dass auf Basis unterschiedlicher Bezugsgrößen (geringere Kinderzahlen und Raumgrößen bei EKG's) auch weiterhin abweichende Eckkosten gegeben sind.

- Trägereigenanteil

Für die EKG's erfolgt die Berücksichtigung eines Trägereigenanteils in gleicher Höhe wie bei den Einrichtungen der übrigen Träger mit Ausnahme der ev.-luth. Kirche und der katholischen Kirche/des Caritasverbandes und der Betriebskindertagesstätten.

Dieser beträgt für Krippengruppen 3,75 %, für Kindergartengruppen 5 % des Bruttoförderbetrages.

- Anrechnung der Elternentgelte

Bei allen Trägern werden die Eltern-Entgelte nach dem Entgelttarif der Stadt Braunschweig festgesetzt und in Höhe von 98,5 % auf die Förderung angerechnet.

Zudem erhalten Eltern-Kind-Gruppen für ihre Langzeitgruppen eine jährliche Pauschalleistung zur Kompensation von Entgeltausfällen in Höhe von 6.350 €, die frei für den Träger verfügbar sind.

Ergebnis zu Ziffer 1

Aus Sicht der Verwaltung sollte eine Anpassung der Förderung für den Kostenbereich HWL-Dienste tatsächlich einer Prüfung unterzogen werden. Dabei müsste jedoch berücksichtigt werden, dass in EKG's im Regelfall geringere Einrichtungsgrößen vorhanden sind, weshalb auch die Vorgaben für die Gruppengrößen eines freien Trägers nicht erfüllt werden können. In der ursprünglichen Kostenermittlung, die der PAM-Förderung zu Grunde liegt, wurde für Einrichtungen bei freien Trägern von einer Fläche von 150 qm pro Gruppe ausgegangen, bei EKG nur von 90 qm pro Gruppe. Insoweit wäre dann bei Eltern-Kind-Gruppen von einem HWL-Bedarf von 8,4 Stunden/wöchentlich (Freier Träger 14 Stunden) auszugehen. Pro Gruppe ergäbe sich für den HWL-Dienst eine Bruttoförderung von gut 10.000 € pro Jahr, bei 34 Gruppen somit ein zusätzlicher Förderbedarf von rd. 350.000 € pro Jahr.

Zu Punkt 2 des Beschlussvorschlages:

Der Auftrag beinhaltet die Erarbeitung einer Förderrichtlinie für Waldkindergartengruppen sowie die Berücksichtigung im PAM.

Derzeit werden in Braunschweig zwei Waldkindergartengruppen eines Trägers als Eltern-Kind-Gruppen Mittel 2 (6 Stunden Betreuungszeit) gefördert.

Bei Einstufung in diese Förderkategorie erfolgte bisher keine Plausibilitätsprüfung hinsichtlich möglicherweise abweichender Kosten bei Waldkindergartengruppen. Hierzu gibt es bei der Stadt bislang keinerlei Erfahrungswerte, die herangezogen werden könnten, u.a. auch weil es kein Pendant in städtischen Kindertagesstätten gibt.

Im Vergleich zu einer Regelgruppe eines freien Trägers oder auch bei einer Eltern-Kind-Gruppe werden insbesondere Unterschiede bei den Kosten

- des HWL-Dienstes (nur Reinigung eines Bauwagens oder einer Schutzhütte erforderlich)
- für Wasser, Brennstoffe, Energie / Wirtschaftsbedarf, Versicherungen
- für Instandhaltung

deutlich.

Um die Kosten für diese neue Förderkategorie bemessen zu können, müssten die Kostenstrukturen eines Waldkindergartens, ggfs. mit ergänzenden Optionen, definiert werden. Die Stadt wird hierzu auch bei anderen Kommunen mit Waldkindergartengruppen die dortigen Fördermodalitäten erfragen.

Finanzielle Auswirkungen

Zu 1.:

Die Kosten sind nicht im Haushalt eingeplant, es werden Mehraufwendungen in Höhe von rd. 350.000 € jährlich anfallen.

Zu 2.:

Es ist mit Mehraufwendungen zu rechnen, die noch nicht im Haushalt eingeplant sind. Eine Bezifferung ist derzeit noch nicht möglich.

Dr. Arbogast

Anlage/n:

keine

| |
|--|
| <i>Betreff:</i> Haushalt 2022/Investitionsprogramm 2021 - 2025 |
|--|

| | |
|---|-----------------------------|
| <i>Organisationseinheit:</i> Dezernat V 51 Fachbereich Kinder, Jugend und Familie | <i>Datum:</i> 12.01.2022 |
|---|-----------------------------|

| | | |
|--|-------------------------------------|--------------------|
| <i>Beratungsfolge</i> Jugendhilfeausschuss (Entscheidung) | <i>Sitzungstermin</i> 19.01.2022 | <i>Status</i> Ö |
|--|-------------------------------------|--------------------|

Beschluss:

1. Dem Entwurf des Teilhaushalts FB 51 2022 und dem Investitionsprogramm 2021 – 2025 FB 51 betreffend wird unter Berücksichtigung der zu den Anträgen der Ratsfraktionen und der Stadtbezirksräte sowie den Verwaltungsvorschlägen gefassten Beschlüssen zugestimmt.
2. Die Bewirtschaftung der mit dem Teilhaushalt FB 51 2022 zur Verfügung gestellten Finanzmittel hat auf Grundlage der Ziel- und Maßnahmenplanung des Fachbereichs Kinder, Jugend und Familie zu erfolgen.

Sachverhalt:

Zur Beratung des Teilhaushaltsplanentwurfes Fachbereich Kinder, Jugend und Familie 2022 im Jugendhilfeausschuss wird eine Zusammenstellung der vom Jugendhilfeausschuss zu behandelnden Anträge übersandt:

- Ergebnishaushalt – Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte (Anlage 1.1)
- Finanzhaushalt inkl. Investitionsprogramm – Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte (Anlage 1.2)
- Ansatzveränderungen im Ergebnishaushalt (Anlage 1.3)
- Ansatzveränderungen im Investitionsmanagement (Anlage 1.4)
- Anfragen (Anlage 1.5)
- Finanzunwirksame Anträge (Anlage 1.6)

Die Anträge der Fraktionen/Stadtbezirksräte sowie die Ansatzveränderungen der Verwaltung haben Änderungen der Produkterträge und -aufwendungen zur Folge. Aus technischen Gründen sind die Auswirkungen erst nach der Beschlussfassung durch den Rat ermittelbar.

Die Darstellung der endgültigen Produkt-Planbeträge erfolgt daher mit der Endausfertigung des Haushaltsplans 2022.

Darüber hinaus sind zur weitergehenden Information folgende Unterlagen des Teilhaushaltsplanes FB 51 Haushaltsplanentwurf 2021 beigefügt:

- Ergebnishaushalt (Anlage 2.1)
- Finanzhaushalt (Anlage 2.2)
- Auszug aus dem Investitionsprogramm (Anlage 2.3)

- Wesentliche Produkte (Anlage 3)
- Haushaltsreste (Anlage 4)

Zum Jahresabschluss 2020 sind für den Fachbereich 51 Haushaltsreste von 2.214.199,09 € in das Haushaltsjahr 2021 übertragen worden. Bis Ende 2025 ist geplant, diese Haushaltsreste bis auf einen Stand von 1.905.199,09 € abzubauen. Der Haushaltsplanentwurf 2022 beinhaltet diese Planung. Insgesamt ist ein Haushaltsresteaufbau bis Ende 2025 um 32,3 Mio. € enthalten. Darin ist für den Fachbereich 51 für das Jahr 2022 ein Haushaltsresteabbau um 122.000,00 € berücksichtigt. Für das Jahr 2021 wurde zum Zeitpunkt des Haushaltsplanentwurfs 2022 von einem Haushaltsresteabbau um 133.000,00 € ausgegangen.

Dr. Arbogast

Anlage/n:

Anlage 1.1 - Ergebnishaushalt - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte
 Anlage 1.2 - Finanzhaushalt inkl. Investitionsprogramm - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte
 Anlage 1.3 - Ansatzveränderungen im Ergebnishaushalt
 Anlage 1.4 - Ansatzveränderungen im Investitionsmanagement
 Anlage 1.5 - Anfragen
 Anlage 1.6 - Finanzunwirksame Anträge
 Anlage 2.1 - Ergebnishaushalt
 Anlage 2.2 - Finanzhaushalt
 Anlage 2.3 - Auszug aus dem Investitionsprogramm
 Anlage 3 - Wesentliche Produkte
 Anlage 4 - Haushaltsreste

Anlage 1.1

Ergebnishaushalt

Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte

| Teilhaushalt | | | Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto) | Antragsteller Ausschuss | Planansatz 2022 in € | | Veränderungen in € | | | | | | | | Dauer | Anmerkungen |
|---|-------------|--------------------|---------------------------------------|-------------------------|--|---------------|--------------------|--------------|---------|-----------------|---------|--------------|---------|--------------|---------|---|
| Nr. | Produkt-Nr. | Produktbezeichnung | | | 2022 | | 2023 | | 2024 | | 2025 | | | | | |
| | | | | | bisher | neu | Erträge | Aufwendungen | Erträge | Aufwendungen | Erträge | Aufwendungen | Erträge | Aufwendungen | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Fachbereich 51 - Kinder, Jugend und Familie | | | | | - 158.431.148 | - 158.431.148 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| 42 | Diverse | Diverse | Diverse | BIBS | Überarbeitung der Wertungskriterien für zukünftige neue Auftragsvergaben über die Mittagessenversorgung an Krippen, Kitas und Schulen Für zukünftige neue Auftragsvergaben über die Mittagessenversorgung an Krippen, Kitas und Schulen wird angeregt, die Wertungskriterien zu überarbeiten. Die Gewichtung der Wertung bei 'hohem Anteil an Bio-Artikeln' soll erhöht werden. Des Weiteren wird die Gewichtung der Wertung um den Punkt 'Anteil an regionalen und saisonalen Produkten' ergänzt. Entsprechend sollten für solche Vergaben gleichbleibende oder ggf. höhere Kosten im Haushalt 2022 ermittelt und einberechnet werden. (Begründung s. Antrag) | | | | | | | | | | dauerh. | s. auch Teilhaushalt FB 40 |
| | | | | | | *) | | *) | | *) | | *) | | | x | *) Der Antrag enthält keinen Betrag. Ein Betrag konnte noch nicht ermittelt werden. |
| | | | Jugendhilfe-ausschuss | Dafür: | | Dagegen: | | Enthaltung: | | Bitte auswählen | | | | | | |

BIBS-Fraktion

Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

40/51 / FB'e 40 und 51

Produkt

Diverse

FINANZWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2022

Überschrift

Überarbeitung der Wertungskriterien für zukünftige neue Auftragsvergaben über die Mittagessenversorgung an Krippen, Kitas und Schulen

Beschlussvorschlag

Für zukünftige neue Auftragsvergaben über die Mittagessenversorgung an Krippen, Kitas und Schulen wird angeregt, die Wertungskriterien zu überarbeiten. Die Gewichtung der Wertung bei 'hohem Anteil an Bio-Artikeln' soll erhöht werden. Des Weiteren wird die Gewichtung der Wertung um den Punkt 'Anteil an regionalen und saisonalen Produkten' ergänzt. Entsprechend sollten für solche Vergaben gleichbleibende oder ggf. höhere Kosten im Haushalt 2022 ermittelt und einberechnet werden.

Begründung

Im aktuellen Verfahren (z.B. Beschlussvorlage 21-16874 'Auftragsvergabe über die Mittagessenversorgung an der IGS Heidberg und Gymnasium Raabeschule') werden niedrigste Preise mit 80 % sehr hoch gewichtet. Ein hoher Anteil an Bio-Produkten wird nur mit 20% in die Wertung aufgenommen.

Ein gesundes, ausgewogenes und ökologisches Mittagessen in den städtischen Schulen und Betreuungseinrichtungen ist uns ein sehr wichtiges Anliegen. Durch die Ergänzung der Bewertung um den Punkt 'Anteil an regionalen Produkten' kann auch hier das Thema Nachhaltigkeit berücksichtigt werden. Damit wird auch die Klimarelevanz der Nahrungsmittel berücksichtigt und eine signifikante CO2-Reduktion erreicht.

Eine Anpassung der aktuellen Bewertungskriterien ist im Interesse aller Kinder und Jugendlichen der Stadt Braunschweig. Das Ernährungsbewusstsein von Kindern und Jugendlichen wird so außerdem positiv beeinflusst.

Die Versorgung darf nicht durch den Einkaufspreis dominiert werden.

Tatjana Jenzen

Unterschrift

Versand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de

Dez./Ref./FB 51
51.3

Datum: 03.01.2022

Stellungnahme zum Antrag Nr. FWE 42 der BIBS-Fraktion zum Haushalt 2022

Text:

Überarbeitung der Wertungskriterien für zukünftige neue Auftragsvergaben über die Mittagessenversorgung an Krippen, Kitas und Schulen

Begründung:

Im aktuellen Verfahren (z.B. Beschlussvorlage 21-16874 'Auftragsvergabe über die Mittagessenversorgung an der IGS Heidberg und Gymnasium Raabeschule') werden niedrigste Preise mit 80 % sehr hoch gewichtet. Ein hoher Anteil an Bio-Produkten wird nur mit 20% in die Wertung aufgenommen. Ein gesundes, ausgewogenes und ökologisches Mittagessen in den städtischen Schulen und Betreuungseinrichtungen ist uns ein sehr wichtiges Anliegen. Durch die Ergänzung der Bewertung um den Punkt 'Anteil an regionalen Produkten' kann auch hier das Thema Nachhaltigkeit berücksichtigt werden. Damit wird auch die Klimarelevanz der Nahrungsmittel berücksichtigt und eine signifikante CO2-Reduktion erreicht. Eine Anpassung der aktuellen Bewertungskriterien ist im Interesse aller Kinder und Jugendlichen der Stadt Braunschweig. Das Ernährungsbewusstsein von Kindern und Jugendlichen wird so außerdem positiv beeinflusst. Die Versorgung darf nicht durch den Einkaufspreis dominiert werden.

Stellungnahme:

Die Beschaffung der Tiefkühlkost für die insgesamt 33 städtischen Kindertagesstätten wurde 2019 europaweit ausgeschrieben. Der daraufhin geschlossene Vertrag endet im Sommer 2023, so dass eine Änderung der vertraglichen Grundlagen in 2022 nicht möglich ist. Die Ausschreibungskriterien wurden seinerzeit folgendermaßen gewichtet: 65 % Qualität und 35 % Preis. Unter Produktqualität wurden Merkmale wie saisonales Angebot, leicht zu öffnende Verpackung, flexibler Lieferrhythmus, Geschmack, DGE-Qualitätsstandard, vegetarisches Angebot und ausreichendes Angebot an Bio-Lebensmitteln bewertet. Da die Qualität bei der Speiseplangestaltung der städtischen Kindertagesstätten im Mittelpunkt steht, soll zukünftig der Bio-Anteil zunächst auf durchschnittlich 30 % Bio angehoben werden. Als längerfristiges Ziel werden 50 % Bio-Lebensmittel angestrebt. Bereits jetzt liegt der Bio-Anteil einiger Kitas über 30 %. Da das Kriterium "Regionalität" gemäß den Vergabevorschriften nicht als Wertungskriterium herangezogen werden darf, ist beabsichtigt, die gewünschten Effekte bei zukünftigen Ausschreibungen indirekt durch ein saisonales Angebot zu erreichen. Darüber hinaus sollen die Speisepläne der städtischen Kindertagesstätten zunehmend an die aktuellen DGE-Qualitätskriterien (DGE = Deutsche Gesellschaft für Ernährung) von 2020 angepasst werden. Hier steht das Thema Nachhaltigkeit im Mittelpunkt der Verpflegung von Kinder in Kindertagesstätten. Angaben zu den finanziellen Auswirkungen durch die Erhöhung des Bio-Anteils und die Berücksichtigung des saisonalen Angebotes können zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht gemacht werden. Die Beantwortung der Anfrage für den Bereich der Schulen erfolgt durch den FB 40 im Rahmen der Sitzung des Schulausschusses am 28.

Januar 2022 und wird dem Jugendhilfeausschuss als Mitteilung außerhalb von Sitzungen zur Verfügung gestellt.

I. A.

Klicken Sie hier, um den Namen einzugeben.

Unterschrift (Dez./FBL)

Anlage 1.2

**Finanzhaushalt inkl.
Investitionsprogramm**

**Anträge der Fraktionen und
Stadtbezirksräte**

| Lfd. Nr. | Position / Projekt-Nr. | Projektdefinition | Ausschuss | Gesamt-kosten in € | Plan und Ist Vorjahre in € | 2022 in € | 2023 in € | 2024 in € | 2025 in € | Restbedarf ab 2026 in € | Bemerkungen |
|--|------------------------|---|-----------------------|-----------------------|-------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|----------------------------|--|
| Teilhaushalt 20 - Finanzen | | | | | | | | | | | |
| Vorplanung Jugendzentrum für Volkmarode und Schapen | | | | | | | | | | | |
| | | | Jugendhilfe-ausschuss | Dafür: | | Dagegen: | | Enthaltung: | | Bitte auswählen | |
| 17 | | Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen) | | 15.000 | | 15.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | 3E.21 NEU | Jugendzentrum SB 111 / Bedarfsevaluation und Planung | SBR 111 | bisher | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | zusätzliche Haushaltsmittel i.H.v. 15.000 EUR für 2022 für die Bedarfsevaluation und Planung eines Jugendzentrums für Volkmarode und Schapen; dabei sollen insbesondere die Aspekte Bedarfsermittlung, Trägerschaft und Räumlichkeiten berücksichtigt werden |
| | | | neu | 15.000 | 0 | 15.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | | Veränderung | 15.000 | | 15.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Projekte die durch den FB 65 umgesetzt werden | | | | | | | | | | | |
| Teilhaushalt 20 - Finanzen | | | | | | | | | | | |
| Einrichtung GTB GS Veltenhof | | | | | | | | | | | |
| Neubau Kinder- und Jugendzentrum Watenbüttel | | | | | | | | | | | |
| | | | Jugendhilfe-ausschuss | Dafür: | | Dagegen: | | Enthaltung: | | Bitte auswählen | |
| 26 | | Baumaßnahmen (Veränderungen) | | 0 | | 95.000 | 760.000 | -855.000 | 0 | 0 | |
| | 5E.210156 | Kinder- und JZ Watenbüttel / Neubau | SBR 321 | bisher | 950.000 | 0 | 0 | 95.000 | 855.000 | 0 | Vorziehen der Haushaltsmittel in Höhe von 950.000 EUR für die Errichtung des Kinder- und Jugendzentrums in Watenbüttel |
| | | | neu | 950.000 | 0 | 95.000 | 855.000 | 0 | 0 | 0 | |
| | | | Veränderung | 0 | | 95.000 | 760.000 | -855.000 | 0 | 0 | |
| | | | | | | | | | | | Anmerkung der Verwaltung Eine neue Kostenermittlung erfolgt erst, wenn Grundstück und Raumprogramm des neuen Jugendzentrums fixiert sind. Von einem Vorziehen der Raten auf 2022 sollte vor dem Hintergrund der noch zu klärenden Fragestellungen zu Grundstück und Raumprogramm abgesehen werden. |

| Lfd. Nr. | Position / Projekt-Nr. | Projektdefinition | Ausschuss | Gesamt-kosten in € | Plan und Ist Vorjahre in € | 2022 in € | 2023 in € | 2024 in € | 2025 in € | Restbedarf ab 2026 in € | Bemerkungen |
|---|--|--|-----------------------|-----------------------|----------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|-------------------------------|--|
| Teilhaushalt 51 - Kinder, Jugend und Familie | | | | | | | | | | | |
| | | | Jugendhilfe-ausschuss | Dafür: | | Dagegen: | | Enthaltung: | | Bitte auswählen | |
| 17 | Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen) | | | 10.000 | | 10.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | 4S.510004 | FB 51: Instandhaltungen Kitas eig. Verw. | SBR 322 | | | | | | | | |
| | | bisher | | 2.112.179 | 1.609.379 | 125.700 | 125.700 | 125.700 | 125.700 | 0 | zusätzliche Haushaltsmittel für 2022 für Malerarbeiten/Spachteln, Tapezieren und Überstreichen in den beiden Krippengruppen der Krippe "Schunterzwerg" |
| | | neu | | 2.122.179 | 1.609.379 | 135.700 | 125.700 | 125.700 | 125.700 | 0 | |
| | | Veränderung | | 10.000 | | 10.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | | | | | | | | | | Anmerkung der Verwaltung Die Kostenschätzung der Verwaltung für Schönheitsreparaturen beläuft sich auf 10.000 EUR. |

Anlage 1.3

Ansatzveränderungen im Ergebnishaushalt

Haushaltslesung 2022 - Ergebnishaushalt - Ansatzveränderungen der Verwaltung

Anlage 1.3

| Teilhaushalt | | | Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto) | Planansatz 2022 in € | | Veränderungen in € | | | | | | | | Dauer | | | | | | |
|---|-----------------|------------------------------------|--|---|-------------|--------------------|--------------|-------------|--------------|-----------------|--------------|---------|--------------|--------|---------|---------|---------|----------|---------|--|
| Nr. | Produkt-Nr. | Produktbezeichnung | | bisher | neu | 2022 | | 2023 | | 2024 | | 2025 | | | | | | | | |
| | | | | | | Erträge | Aufwendungen | Erträge | Aufwendungen | Erträge | Aufwendungen | Erträge | Aufwendungen | | | | | | | |
| Fachbereich 51 - Kinder, Jugend und Familie | | | | - | 158.431.148 | - | 158.447.007 | + | 100.000 | + | 115.859 | + | 100.000 | + | 115.859 | + | 100.000 | + | 115.859 | |
| 63 | 1.36.3630.06.09 | Kindergartenbetreuung städtisch | 431810 Zuschuss an übrige Bereiche | Die Zuwendung für den Köki e. V. wird 2022 zum FB 51 verlagert , da die Zuständigkeit für Kinder und Jugendliche mit Behinderung seit 01.04.2021 ebenda liegt. | | | | | | | | | | | | | | dauerh. | | |
| | | | Jugendhilfeausschuss | Dafür: | | | + | 34.600 | | + | 34.600 | | + | 34.600 | | + | 34.600 | | | |
| | | | | Dafür: | | Dagegen: | | Enthaltung: | | Bitte auswählen | | | | | | | | | | |
| 64 | 1.36.3650.02.01 | Kindergartenbetreuung städtisch | 314110 Zuweisung Land | Erstattungen des Landes zur Sicherstellung der Betreuungsangebote erhöhen sich nach Berechnung um weitere 100.000 €. | | | | | | | | | | | | | | dauerh. | | |
| | | | Jugendhilfeausschuss | Dafür: | | + | 100.000 | | + | 100.000 | | + | 100.000 | | + | 100.000 | | | | |
| | | | | Dafür: | | Dagegen: | | Enthaltung: | | Bitte auswählen | | | | | | | | | | |
| 65 | Diverse | Diverse | 4455xx Erstattungen an das Gebäudemanagement | Mehraufwendungen für Mieten und Nebenkosten aus Abstimmung mit dem FB 65 | | | | | | | | | | | | | | einmalig | | |
| | | | Jugendhilfeausschuss | Dafür: | | | + | 81.259 | | + | 81.259 | | + | 81.259 | | + | 81.259 | | | |
| | | | | Dafür: | | Dagegen: | | Enthaltung: | | Bitte auswählen | | | | | | | | | | |

Anlage 1.4

Ansatzveränderungen im Investitionsmanagement

| Lfd. Nr. | Position / Projekt-Nr. | Projektdefinition | Ausschuss | Gesamt-kosten in € | Plan und Ist Vorjahre in € | 2022 in € | 2023 in € | 2024 in € | 2025 in € | Restbedarf ab 2026 in € | Bemerkungen |
|---|---|---------------------------|-----------------------|-----------------------|----------------------------------|--------------|--------------|----------------------|--------------|-------------------------------|--|
| Projekte, die durch den FB 65 umgesetzt werden Teilhaushalt 20 - Finanzen Kita-Maßnahmen Ersatzbau Kita Rautheim | | | | | | | | | | | |
| | | | Jugendhilfe-ausschuss | | Dafür: | Dagegen: | | Enthaltung: | | Bitte auswählen | |
| 17 | Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen) | | | 400.000 | | 0 | 400.000 | 0 | 0 | 0 | |
| | 4E.210209 | Kita Rautheim / Ersatzbau | | | | | | | | | Nachveranschlagung von Haushaltsmitteln für 2023 in Höhe von 2.000.000 EUR für den Ersatzbau Kita Rautheim, die unterjährig als Deckung für andere Projekte gedient haben (unechte Deckung) VE zu Lasten 2023 in Höhe von 1.600.000 EUR |
| | | bisher | 816.500 | 516.500 | 300.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| | | neu | 1.216.500 | 516.500 | 300.000 | 400.000 | 0 | 0 | 0 | | |
| | | Veränderung | 400.000 | | 0 | 400.000 | 0 | 0 | 0 | | |
| | | | | | | | | | | | |
| 26 | Baumaßnahmen (Veränderungen) | | | 1.600.000 | | 0 | 1.600.000 | 0 | 0 | 0 | |
| | 4E.210209 | Kita Rautheim / Ersatzbau | | | | | | | | | Nachveranschlagung von Haushaltsmitteln für 2023 in Höhe von 2.000.000 EUR für den Ersatzbau Kita Rautheim, die unterjährig als Deckung für andere Projekte gedient haben (unechte Deckung) VE zu Lasten 2023 in Höhe von 1.600.000 EUR |
| | | bisher | 3.183.500 | 1.983.500 | 1.200.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| | | neu | 4.783.500 | 1.983.500 | 1.200.000 | 1.600.000 | 0 | 0 | 0 | | |
| | | Veränderung | 1.600.000 | | 0 | 1.600.000 | 0 | 0 | 0 | | |
| | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | |
| | | | | VE 2023: | 0 | VE 2023 neu: | 1.600.000 | VE 2023 Veränderung: | 1.600.000 | | |

Neubau Kita Stöckheim-Süd

| | | | | | | | | |
|---------------------------|--|--------|--|----------|--|-------------|--|-----------------|
| Jugendhilfe- ausschuss | | Dafür: | | Dagegen: | | Enthaltung: | | Bitte auswählen |
|---------------------------|--|--------|--|----------|--|-------------|--|-----------------|

| | | | | | | | |
|-----------|--|----------|----------|----------|----------|----------|----------|
| 10 | Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
|-----------|--|----------|----------|----------|----------|----------|----------|

| | | | | | | | | | | |
|-----------|-----------------------------|-------------|---------|---|---------|---|---|---|---|--|
| 4E.210252 | Kita Stöckheim Süd / Neubau | bisher | 298.500 | 0 | 298.500 | 0 | 0 | 0 | 0 | zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 500.000 EUR für 2022 für den Neubau der Kita Stöckheim-Süd (Gesamtkosten bisher: 3,4 Mio. EUR; Gesamtkosten neu: 3,9 Mio. EUR) |
| | | neu | 298.500 | 0 | 298.500 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | Veränderung | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |

| | | | | | | | |
|-----------|--|---------------|---------------|----------|----------|----------|----------|
| 17 | Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen) | 50.000 | 50.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
|-----------|--|---------------|---------------|----------|----------|----------|----------|

| | | | | | | | | | | |
|-----------|-----------------------------|-------------|---------|---------|--------|---|---|---|---|--|
| 4E.210252 | Kita Stöckheim Süd / Neubau | bisher | 190.460 | 190.460 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 500.000 EUR für 2022 für den Neubau der Kita Stöckheim-Süd (Gesamtkosten bisher: 3,4 Mio. EUR; Gesamtkosten neu: 3,9 Mio. EUR) |
| | | neu | 240.460 | 190.460 | 50.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | Veränderung | 50.000 | | 50.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |

Neubau Kita Stöckheim-Süd - weitere Maßnahmen

| | | | Jugendhilfe- ausschuss | | Dafür: | | Dagegen: | | Enthaltung: | | Bitte auswählen | |
|---|-----------|-----------------------------|---------------------------|-----------|-----------|-----------|----------|---|-------------|---|---|--|
| 19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit (Veränderungen) | | | 0 | | 0 | | 0 | | 0 | | 0 | |
| | | | | | | | | | | | | |
| | 4E.210252 | Kita Stöckheim Süd / Neubau | bisher | 2.686.500 | 0 | 2.686.500 | 0 | 0 | 0 | 0 | zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 500.000 EUR für 2022 für den Neubau der Kita Stöckheim-Süd (Gesamtkosten bisher: 3,4 Mio. EUR; Gesamtkosten neu: 3,9 Mio. EUR) | |
| | | | neu | 2.686.500 | 0 | 2.686.500 | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| | | | Veränderung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | | |
| | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | |
| 26 Baumaßnahmen (Veränderungen) | | | 450.000 | | 450.000 | | 0 | | 0 | | 0 | |
| | | | | | | | | | | | | |
| | 4E.210252 | Kita Stöckheim Süd / Neubau | bisher | 3.237.540 | 3.237.540 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 500.000 EUR für 2022 für den Neubau der Kita Stöckheim-Süd (Gesamtkosten bisher: 3,4 Mio. EUR; Gesamtkosten neu: 3,9 Mio. EUR) | |
| | | | neu | 3.687.540 | 3.237.540 | 450.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| | | | Veränderung | 450.000 | 450.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | | | |
| | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | |

Neubau Kita Kornblumenstraße

| | | | | | | | | | | | |
|----|---|------------------------------|-------------|-----------|-----------|--------------|---------|----------------------|---------|-----------------|---|
| | | Jugendhilfe- ausschuss | | Dafür: | | Dagegen: | | Enthaltung: | | Bitte auswählen | |
| 17 | Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen) | | | 17.900 | 0 | 17.900 | 0 | 0 | 0 | | |
| | 4E.210278 | Kita Kornblumenstr. / Neubau | bisher | 347.000 | 241.000 | 56.000 | 50.000 | 0 | 0 | 0 | zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 179.000 EUR für 2023 für den Neubau der Kita Kornblumenstraße (Gesamtkosten bisher: 3,24 Mio. EUR; Gesamtkosten neu: 3,419 Mio. EUR); es wird auf die BA-Vorlage 21-16552 verwiesen |
| | | | neu | 364.900 | 241.000 | 56.000 | 67.900 | 0 | 0 | 0 | |
| | | | Veränderung | 17.900 | | 0 | 17.900 | 0 | 0 | 0 | |
| 26 | Baumaßnahmen (Veränderungen) | | | 161.100 | 0 | 161.100 | 0 | 0 | 0 | | |
| | 4E.210278 | Kita Kornblumenstr. / Neubau | bisher | 2.893.000 | 1.939.000 | 504.000 | 450.000 | 0 | 0 | 0 | zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 179.000 EUR für 2023 für den Neubau der Kita Kornblumenstraße (Gesamtkosten bisher: 3,24 Mio. EUR; Gesamtkosten neu: 3,419 Mio. EUR); es wird auf die BA-Vorlage 21-16552 verwiesen |
| | | | neu | 3.054.100 | 1.939.000 | 504.000 | 611.100 | 0 | 0 | 0 | |
| | | | Veränderung | 161.100 | | 0 | 161.100 | 0 | 0 | 0 | |
| | | | | VE 2023: | 0 | VE 2023 neu: | 450.000 | VE 2023 Veränderung: | 450.000 | | |

Ersatzbau Kita Stöckheim (AWO)

| | | | | | | | | |
|--------------|--|--------|--|----------|--|-------------|--|-----------------|
| Jugendhilfe- | | Dafür: | | Dagegen: | | Enthaltung: | | Bitte auswählen |
| ausschuss | | | | | | | | |

| | | | | | | | |
|----|---|---|---------|--------|---|---|---|
| 17 | Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen) | 0 | -40.000 | 40.000 | 0 | 0 | 0 |
|----|---|---|---------|--------|---|---|---|

| | | | | | | | | | | |
|-----------|-----------------------------------|-------------|---------|---|---------|--------|---------|---------|---|---|
| 4E.210284 | Kita BT AWO Stöckheim / Ersatzbau | bisher | 500.000 | 0 | 50.000 | 20.000 | 250.000 | 180.000 | 0 | Verschieben einer Teilfinanzrate 2022 in Höhe von 200.000 EUR für den Ersatzbau der Kita Stöckheim (AWO) auf 2023 |
| | | neu | 500.000 | 0 | 10.000 | 60.000 | 250.000 | 180.000 | 0 | |
| | | Veränderung | 0 | | -40.000 | 40.000 | 0 | 0 | 0 | |

| | | | | | | | |
|----|------------------------------|---|----------|---------|---|---|---|
| 26 | Baumaßnahmen (Veränderungen) | 0 | -160.000 | 160.000 | 0 | 0 | 0 |
|----|------------------------------|---|----------|---------|---|---|---|

| | | | | | | | | | | |
|-----------|-----------------------------------|-------------|-----------|---|----------|---------|-----------|---------|---|---|
| 4E.210284 | Kita BT AWO Stöckheim / Ersatzbau | bisher | 2.000.000 | 0 | 200.000 | 80.000 | 1.000.000 | 720.000 | 0 | Verschieben einer Teilfinanzrate 2022 in Höhe von 200.000 EUR für den Ersatzbau der Kita Stöckheim (AWO) auf 2023 |
| | | neu | 2.000.000 | 0 | 40.000 | 240.000 | 1.000.000 | 720.000 | 0 | |
| | | Veränderung | 0 | | -160.000 | 160.000 | 0 | 0 | 0 | |

Ersatzneubau Kita Querum

| | | | | | | | | |
|--------------|--|--------|--|----------|--|-------------|--|-----------------|
| Jugendhilfe- | | Dafür: | | Dagegen: | | Enthaltung: | | Bitte auswählen |
| ausschuss | | | | | | | | |

| | | | | | | | |
|----|---|---|---|----------|---|---|---------|
| 17 | Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen) | 0 | 0 | -200.000 | 0 | 0 | 200.000 |
|----|---|---|---|----------|---|---|---------|

| | | | | | | | | | | |
|-----------|-------------------------|-------------|-----------|---|----------|---------|---------|---------|---------|---|
| 4E.210341 | Kita Querum / Ersatzbau | bisher | 2.120.000 | 0 | 40.000 | 400.000 | 600.000 | 406.000 | 674.000 | Verschieben einer Teilfinanzrate 2023 in Höhe von 1.000.000 EUR für den Ersatzbau Kita Querum auf 2026 ff |
| | | neu | 2.120.000 | 0 | 40.000 | 200.000 | 600.000 | 406.000 | 874.000 | |
| | | Veränderung | 0 | 0 | -200.000 | 0 | 0 | 0 | 200.000 | |

| | | | | | | | |
|----|------------------------------|---|---|----------|---|---|---------|
| 26 | Baumaßnahmen (Veränderungen) | 0 | 0 | -800.000 | 0 | 0 | 800.000 |
|----|------------------------------|---|---|----------|---|---|---------|

| | | | | | | | | | | |
|-----------|-------------------------|-------------|-----------|---|----------|-----------|-----------|-----------|-----------|---|
| 4E.210341 | Kita Querum / Ersatzbau | bisher | 8.480.000 | 0 | 160.000 | 1.600.000 | 2.400.000 | 1.624.000 | 2.696.000 | Verschieben einer Teilfinanzrate 2023 in Höhe von 1.000.000 EUR für den Ersatzbau Kita Querum auf 2026 ff |
| | | neu | 8.480.000 | 0 | 160.000 | 800.000 | 2.400.000 | 1.624.000 | 3.496.000 | |
| | | Veränderung | 0 | 0 | -800.000 | 0 | 0 | 0 | 800.000 | |

Teilhaushalt 0617- Stadtgrün-Planung und Bau

Neubau Spielplatz Stöckheim-Süd

| | Jugendhilfe- ausschuss | | Dafür: | | Dagegen: | | Enthaltung: | | Bitte auswählen | |
|--|---------------------------|--------------------------|---------|---|----------|---|-------------|---|-----------------|--|
| <div>19Zuwendungen für Investitionstätigkeit (Veränderungen)129.100129.1000000</div> | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | |
| | 4E.00 NEU | Spielplatz Stöckheim-Süd | | | | | | | | zusätzliche Einzahlungen i. H. v. 129.100 EUR für 2022 für den Bau des Spielplatzes Stöckheim-Süd (Erstattung durch die GGB). Die Differenz zu den Auszahlungen ergibt sich aus von der Stadt zu tragenden Bedarfsanteilen und Mehrkosten, die durch die vereinbarte Kostenobergrenze mit der GGB nicht mehr abgedeckt sind. |
| | | bisher | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | neu | 129.100 | 0 | 129.100 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | Veränderung | 129.100 | | 129.100 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | | | | | | | | | |
| <div>26Baumaßnahmen (Veränderungen)379.100379.10000000</div> | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | |
| | 4E.00 NEU | Spielplatz Stöckheim-Süd | | | | | | | | zusätzliche Haushaltsmittel i. H. v. 379.100 EUR in 2022 für den Bau des Spielplatzes Stöckheim-Süd. Die Differenz zur Erstattung durch die GGB ergibt sich aus von der Stadt zu tragenden Bedarfsanteilen und Mehrkosten, die durch die vereinbarte Kostenobergrenze mit der GGB nicht mehr abgedeckt sind. |
| | | bisher | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | neu | 379.100 | 0 | 379.100 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | Veränderung | 379.100 | | 379.100 | 0 | 0 | 0 | 0 | |

Anlage 1.5

Anfragen

Die FRAKTION. - DIE LINKE.,
Volt, Die PARTEI

Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit
51 / FB 51

Produkt
Diverse

ANFRAGE/ANREGUNG ZUM HAUSHALT 2022

Text:

Wurde bis zum 31.12.2021 eine Versorgungsquote im Krippenbereich von 45% erreicht?

Begründung:

Am 06.11.2018 wurde vom Rat die Vorlage 18-09160 (Kinder- und familienfreundliche Stadt Braunschweig, Schaffung zusätzlicher Betreuungsplätze) beschlossen. Bestandteil dieses Beschlusses war die Anhebung der Versorgungsquote im Krippenbereich auf 45%. Laut Haushaltsplanentwurf (S.167) soll diese Versorgungsquote bis 2022 erreicht sein.

Dazu wird im Entwurf (ebenfalls S.167) weiter ausgeführt, dass die Versorgungsquote am 31.12.2019, 42,3% betragen hätte und zum 31.12.2020 auf 42,8% angewachsen wäre. Der Zuwachs betrug in diesem Jahr also lediglich 0,5%.

gez. Kai Tegethoff

Unterschrift

FB 51
Abt./Stelle/Az.:

Datum: 04.01.2022

Beantwortung der Anfrage Nr. A16 der
Die FRAKTION. - DIE LINKE., Volt, Die PARTEI **zum Haushalt 2022**

Text:

Wurde bis zum 31.12.2021 eine Versorgungsquote im Krippenbereich von 45% erreicht?

Begründung:

Am 06.11.2018 wurde vom Rat die Vorlage 18-09160 (Kinder- und familienfreundliche Stadt Braunschweig, Schaffung zusätzlicher Betreuungsplätze) beschlossen. Bestandteil dieses Beschlusses war die Anhebung der Versorgungsquote im Krippenbereich auf 45%. Laut Haushaltsplanentwurf (S.167) soll diese Versorgungsquote bis 2022 erreicht sein. Dazu wird im Entwurf (ebenfalls S.167) weiter ausgeführt, dass die Versorgungsquote am 31.12.2019, 42,3% betragen hätte und zum 31.12.2020 auf 42,8% angewachsen wäre. Der Zuwachs betrug in diesem Jahr also lediglich 0,5%.

Antwort:

Die aktuellen Versorgungsquoten im Kindergartenbereich sind im Kita-Kompass 2021/2022 (DS 21-16688) dargestellt. Bei den unter Dreijährigen ergibt sich dort eine Quote von 43,5 %. Die Quote bezieht sich auf die im Kindergartenjahr 2021/2022 erreichte Versorgung. Das bedeutet, dass alle Angebotsveränderungen und -erweiterungen im laufenden Kindergartenjahr berücksichtigt werden, unabhängig davon, wann die Umsetzung erfolgt. Insbesondere bauliche Verzögerungen im Kita-Ausbau führen dazu, dass die angestrebte Versorgungsquote von 45 % zwar in vielen einzelnen Stadtbezirken, aber noch nicht bezogen auf das gesamte Stadtgebiet erreicht werden konnte.

Wählen Sie ein Element aus.

Klicken Sie hier, um den Namen einzugeben.

Unterschrift (Dez./FBL)

Anlage 1.6

Finanzunwirksame Anträge

Die FRAKTION. - DIE LINKE.,
Volt, Die PARTEI

Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit
Diverse / FB 20

Produkt
Diverse

FINANZUNWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2022

Überschrift

Keine weitere Zunahme der Haushaltsreste

Beschlussvorschlag

Die geplante Erhöhung der Haushaltsreste findet im Planungszeitraum nicht statt.

Begründung

Bereits jetzt ist der Stand der Haushaltsreste - und somit die Summe der nicht umgesetzten Ratsaufträge - mit einem Betrag von rund 150 Mio. Euro sehr hoch. Trotzdem wird von der Verwaltung vorgeschlagen, dass der Bestand der Haushaltsreste (Ergebniswirksam und Investiv) um folgende Beträge anwachsen soll:

2022: 8,1 Mio. Euro

2023: 8,9 Mio. Euro

2024: 10,7 Mio. Euro

2025: 4,7 Mio. Euro

Bereits der jetzige Stand an Haushaltsresten bedeutet, dass vom Rat beschlossene Investitionen für einen Zeitraum von über 1,5 Jahren, von der Verwaltung nicht umgesetzt wurden. Eine weitere Zunahme verschärft das Problem und erhöht den Sanierungsstau der städtischen Infrastruktur massiv.

Außerdem werden die Haushaltsgrundsätze Klarheit und Wahrheit im großen Stil missachtet und die kommunale Demokratie beschädigt. Der Beschluss über den Haushalt ist die Königsdisziplin des demokratisch legitimierten Stadtrates. Und der Stadtrat kann nicht erst ein Bündel von notwendigen Maßnahmen auf den Weg bringen und anschließend beschließen, dass die Verwaltung diese Maßnahmen nicht umsetzen muss.

gez. Kai Tegethoff

Versand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de

Dez. VII
20.11/20.12

Datum: 05.01.2022

**Stellungnahme zum Antrag Nr. FU 29 der
Gruppe Die FRAKTION. zum Haushalt 2022**

Text:

Keine weitere Zunahme der Haushaltsreste

Die geplante Erhöhung der Haushaltsreste findet im Planungszeitraum nicht statt.

Begründung:

Siehe Antrag

Stellungnahme:

Der vorgelegte Haushaltsentwurf 2022 mit seinen geplanten Jahresverlusten und Anstiegen der Haushaltsreste ist Ausdruck der Rahmenbedingungen, wie zunehmende gesetzlich fixierte Rechtsansprüche, wie Instandhaltungsbedarfe und wie Anforderungen aus Ratsbeschlüssen bei gleichzeitig begrenzten Umsetzungskapazitäten.

Der Antrag wäre isoliert nicht umsetzbar. Vielmehr müssten gleichzeitig die Ursachen für den Anstieg der Haushaltsreste beseitigt werden. Im Wesentlichen würde dies eine Verringerung des Umfanges der Planung bzw. eine deutliche zeitliche Streckung erfordern.

Zur Höhe und Entwicklung der Haushaltsreste wird auf die Berichterstattung im Rahmen der Haushaltsberatungen in den Fachausschüssen hingewiesen.

Diese Berichterstattung könnte Anlass bieten, Möglichkeiten einer Verringerung des Planungsumfanges zu erörtern.

Gez. Geiger

Unterschrift (Dez./FBL)

Unterschrift

Anlage 2.1

Ergebnishaushalt

Teilhaushalt

Fachbereich 51

Kinder, Jugend und Familie

Strategische Ziele 2022 - 2025

| Lfd. Nr. | Beschreibung |
|-------------|--|
| 1. | Schaffung verbesserter Lebensperspektiven insbesondere für sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche durch gezielte Qualitätsverbesserung in Kindertagesstätten, Schulkindbetreuung, Tagespflege und Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit; Angestrebt wird eine Verbesserung der Qualität in Bezug auf die Personalressourcen und die sächliche und räumliche Ausstattung mit einem Schwerpunkt auf den Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf. Ausbau präventiver niedrigschwelliger Angebote; Nach Möglichkeit dauerhafte Fortführung erfolgreicher bisher zeitlich beschränkter Projekte in der präventiven Jugend- und Sozialarbeit; Unterstützung beim Übergang in Ausbildung und Beruf |
| 2. | Weitere Qualitätsentwicklung aller ambulanten, teilstationären und stationären Hilfen zur Erziehung und Teilhabe unter der Prämisse eines koordinierten Einsatzes von Hilfen; Optimierung des Fallmanagements, um beste Ergebnisse für den jeweiligen Einzelfall zu erreichen; Durch eine vorherige Einzelfallprüfung alternativer Hilfeformen soll eine Begrenzung der Heimunterbringungszahlen auf das erreichte niedrige Niveau gewährleistet werden. Ausgangspunkt der Förderung ist die Familie, die Stärkung der Selbstkompetenz sowie die Entwicklung von eigenen Potentialen und Kompetenzen zur Selbsthilfe |
| 3. | Quantitativer und qualitativer Ausbau der Tagesbetreuung für Kinder bis zur Beendigung des Grundschulalters (z. B. bedarfsgerechter U3- und Ü3-Ausbau); Ziel ist nach wie vor eine Bedarfsdeckung in allen Bereichen. Gleichzeitig sollen Qualitätsverbesserungen im U3-, Kindergarten- und Grundschulbereich angestrebt werden. Ausbau und Weiterentwicklung der außerschulischen Bildungsinfrastruktur in Kindertagesstätten und der Kinder- und Jugendarbeit sowie in den Ganztagsgrund- und -hauptschulen |

Teilergebnishaushalt

| <div>Haushaltsplan 2022</div> <div>Teil-Ergebnishaushalt</div> <div>Stadt Braunschweig</div> <div>FB 51 Kinder, Jugend und Familie</div> | | | | | | | |
|--|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2020 -Euro- | Ansatz 2021 -Euro- | Ansatz 2022 -Euro- | Planung 2023 -Euro- | Planung 2024 -Euro- | Planung 2025 -Euro- |
| Ordentliche Erträge | | | | | | | |
| 1 | Steuern und ähnliche Abgaben | | | | | | |
| 2 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1) | 15.024.498,89 | 16.477.292 | 17.557.630 | 17.733.206 | 17.910.538 | 18.089.644 |
| 3 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 180.537,66 | 177.836 | 175.911 | 175.704 | 175.554 | 173.810 |
| 4 | Sonstige Transfererträge | 7.566.231,19 | 3.895.720 | 5.197.440 | 5.197.440 | 5.197.440 | 5.197.440 |
| 5 | Öffentlich-rechtliche Entgelte 2) | 2.325.306,80 | 3.425.772 | 3.430.385 | 3.447.537 | 3.464.775 | 3.482.099 |
| 6 | Privatrechtliche Entgelte | 1.062.914,89 | 1.628.250 | 1.798.715 | 1.807.709 | 1.816.747 | 1.825.831 |
| 7 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 10.951.310,41 | 16.981.641 | 17.530.850 | 17.623.736 | 17.717.139 | 17.811.061 |
| 8 | Zinsen und ähnliche Finanzerträge | | | | | | |
| 9 | Aktivierungsfähige Eigenleistungen | | | | | | |
| 10 | Bestandsveränderungen | | | | | | |
| 11 | Sonstige ordentliche Erträge | 604,52 | | | | | |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 37.111.404,36 | 42.586.511 | 45.690.931 | 45.985.332 | 46.282.193 | 46.579.885 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 48.133.107,38 | 50.439.235 | 49.022.350 | 50.020.973 | 51.118.329 | 52.007.065 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | 1.284.050,37 | 1.349.500 | 1.371.900 | 1.427.989 | 1.484.240 | 1.540.599 |
| 15 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 2.125.420,94 | 3.712.085 | 3.951.880 | 3.970.182 | 4.037.911 | 4.106.996 |
| 16 | Abschreibungen | 1.222.042,91 | 725.453 | 731.269 | 710.302 | 661.682 | 619.313 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | | | | | | |
| 18 | Transferaufwendungen | 110.495.710,22 | 132.958.387 | 137.313.471 | 139.997.591 | 143.168.656 | 146.341.865 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufwendungen | 12.766.441,10 | 11.119.612 | 11.731.209 | 11.825.338 | 11.921.352 | 12.019.284 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 176.026.772,92 | 200.304.272 | 204.122.079 | 207.952.375 | 212.392.170 | 216.635.123 |
| 21 | Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20) | -138.915.368,56 | -157.717.761 | -158.431.148 | -161.967.044 | -166.109.977 | -170.055.238 |

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2020 -Euro- | Ansatz 2021 -Euro- | Ansatz 2022 -Euro- | Planung 2023 -Euro- | Planung 2024 -Euro- | Planung 2025 -Euro- |
|---------------------------------|---|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| 22 | Außerordentliche Erträge | 19.451,06 | | | | | |
| 23 | Außerordentliche Aufwendungen | 8.318,79 | | | | | |
| 24 | Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23) | 11.132,27 | | | | | |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -138.904.236,29 | -157.717.761 | -158.431.148 | -161.967.044 | -166.109.977 | -170.055.238 |
| 26 | Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 27 | Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 4.144.405,01 | 4.199.606 | 4.229.626 | 4.229.626 | 4.229.626 | 4.229.626 |
| 28 | Saldo aus internen Leistungsbeziehungen | -4.144.405,01 | -4.199.606 | -4.229.626 | -4.229.626 | -4.229.626 | -4.229.626 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) | -143.048.641,30 | -161.917.367 | -162.660.774 | -166.196.670 | -170.339.603 | -174.284.864 |

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt des Fachbereiches 51 wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Deckungsvermerke

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI 51 (Global FB 51) und GVG FB 51 sind gegenseitig deckungsfähig. Voraussetzung hierfür ist, dass es sich um Aufwand aus dem Erwerb von Vermögensgegenständen (Festwert) handelt.

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GVG FB 51, die keine Festwerte beinhalten, sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Aufwand).

Erläuterungen

zu Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen):

davon

- | | |
|---|--------------|
| - Zuweisungen vom Bund für die Internationale Jugendarbeit, Erstattungen für Fortbildungen von Personen, die ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) ableisten sowie für das neue Projekt Kita-Einstieg | 531.700 € |
| - Zuweisungen vom Land, u. a. für die Sprachförderung in Kindertagesstätten, die städtische Krippen-, Kindergarten- und Schulkindbetreuung, für die Tagespflege, für die Bundesinitiative "Frühe Hilfen", die Jugendsozialarbeit und für ambulante Maßnahmen für straffällige Jugendliche | 16.605.930 € |
| - Zuweisungen von sonstigen öffentlichen Bereichen sowie Zuschüsse, unter anderem für die städtischen Kindertagesstätten | 420.000 € |

zu Zeile 4 (Sonstige Transfererträge):

davon

- | | |
|---|-------------|
| - Kostenersatz außerhalb von Einrichtungen, u. a. für das Unterhaltsvorschussgesetz und die Vollzeitpflege | 2.230.000 € |
| - Kostenbeiträge, Aufwands- und Kostenersatz innerhalb von Einrichtungen, u. a. für die allgemeine Heimerziehung und für die stationären Eingliederungshilfen | 2.700.000 € |
| - Kostenerstattungen von Sozialleistungsträgern für die Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche mit Behinderung | 267.440 € |

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2021 und 2022 *):

Die spürbare Erhöhung der Erträge ist auf steigende Leistungen in dem Bereich des Unterhaltsvorschusses und der Vollzeitpflege zurückzuführen; dazu Mehrerträge in den Bereichen der allgemeinen Heimerziehung, der Inobhutnahme unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge (umF) und der Inobhutnahme/Notaufnahme, welche auf eine verbesserte Verfahrensweise zurückzuführen sind. Aufgrund des Aufgabenübergangs der Eingliederungshilfe nach SGB IX für Kinder und Jugendliche vom FB 50 zum FB 51 ergeben sich ebenfalls Mehrerträge.

zu Zeile 5 (Öffentlich-rechtliche Entgelte):

davon

- Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, u. a. für die Tagespflege, Krippen- und Schulkindbetreuung, Kinder- und Jugendberufshilfe und den Kinder- und Jugendzuhauseplatz Lenze, Internationale Jugendarbeit, Jugendhilfe- und Inobhutnahme-Dienste sowie für Ferien in Braunschweig (FiBS) 3.430.385 €

zu Zeile 6 (Privatrechtliche Entgelte):

davon

- Mieten und Pachten für das Musikprojekt Löwenherz Braunschweig 60.355 €
- Erträge aus der Essensversorgung in städtischen Kindertagesstätten und Kinder- und Teeny-Klubs sowie sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte 1.738.360 €

zu Zeile 7 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen):

davon

- Erstattungen vom Bund für den Bundesfreiwilligendienst 33.000 €
- Erstattungen vom Land für das Unterhaltsvorschussgesetz und das Elterngeld 5.676.673 €
- Erstattungen vom Land für die Inobhutnahme umF 2.583.500 €
- Erstattungen vom Land für Ausgleichszahlungen des Landes für Leistungen der Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche mit Behinderung 8.224.377 €
- Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden u. a. für die allgemeine Heimerziehung, die Vollzeitpflege sowie die Inobhutnahme umF 928.300 €
- Erstattungen von sonst. öffentlichen Bereichen für die Erziehungsbeistandschaft und die stationäre Betreuung umF 85.000 €

zu Zeile 18 (Transferaufwendungen):

davon

| | |
|---|--------------|
| - Zuschüsse an verb. Unternehmen., Beteil. + Sondervermögen., für die Sprachförderung in den Kindergärten der freien Träger | 707.500 € |
| - Zuschüsse an übrige Bereiche, u. a. für Kindergarten- und Schulkindbetreuung der freien Träger, Betriebsträger und Eltern-/Kind-Gruppen, für Tagespflege, Erziehungsberatung, sonstige Angebote der Familienbildung und Familienberatung, Kinder- und Jugendverbandsarbeit, Jugendsozialarbeit, Kinder- und Teeny-Klubs, Schulkindbetreuung in und an Schulen / | |
| Kooperative Ganztagsgrundschulen sowie Jugendfreizeiteinrichtungen der freien Träger | 66.743.071 € |
| - Zuschussmittel für den Ausbau, die Sanierung und die Erweiterung von Jugendräumen in freier Trägerschaft | 43.300 € |
| - Jugendhilfeleistungen außerhalb von Einrichtungen (avE) | 23.802.600 € |
| - Jugendhilfeleistungen in Einrichtungen (iE) | 26.466.000 € |
| - sonstige soziale Leistungen (öT) im Zusammenhang mit der Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche mit Behinderung | 12.051.000 € |
| - sonstige soziale Leistungen im Zusammenhang mit dem Unterhaltsvorschussgesetz | 7.500.000 € |

zu Zeile 19 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):

davon

| | |
|---|-------------|
| - Erstattung an Gemeinden und Gemeindeverbände, u. a. für Vollzeitpflege und allgemeine Heimerziehung | 1.658.000 € |
| - Erstattung an die Sonderrechnung des FB Gebäudemanagement und des Referats Hochbau | 9.484.434 € |
| - Sonstige Geschäftsaufwendungen und weitere diverse Einzelposten | 588.775 € |

*) Gemäß dem finanzunwirksamen Antrag Nr. 19 zum Haushalt 2014 sind alle Ansatzveränderungen von mindestens 20% gegenüber dem Ansatz des Vorjahres zu erläutern, sofern diese Veränderungen eine Summe von 100.000 € überschreiten.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2020 -Euro- | Ansatz 2021 -Euro- | Ansatz 2022 -Euro- | Planung 2023 -Euro- | Planung 2024 -Euro- | Planung 2025 -Euro- |
|--|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv. | | | | | | |
| 314010 Zuweisungen vom Bund | 355.079,69 | 532.744 | 531.700 | 537.017 | 542.387 | 547.811 |
| 314110 Zuweisungen vom Land | 14.118.225,76 | 15.592.500 | 16.605.930 | 16.771.989 | 16.939.709 | 17.109.106 |
| 314113 IM Zuweisungen vom Land | 23.244,71 | | | | | |
| 314410 Zuweisungen vom sonstigen öffentlichen Bereich | 479.448,01 | 340.000 | 420.000 | 424.200 | 428.442 | 432.726 |
| 314710 Zuschüsse von privaten Unternehmen | 16.949,11 | 12.048 | | | | |
| 314810 Zuschüsse von übrigen Bereichen | 31.551,61 | | | | | |
| * Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv. | 15.024.498,89 | 16.477.292 | 17.557.630 | 17.733.206 | 17.910.538 | 18.089.644 |
| Auflösungserträge aus Sonderposten | | | | | | |
| 316120 Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.) | 177.976,66 | 175.274 | 173.388 | 173.374 | 173.223 | 172.420 |
| 357120 Auflösung sonstige SoPo (zweckgebunden) | 2.561,00 | 2.562 | 2.523 | 2.330 | 2.331 | 1.390 |
| * Auflösungserträge aus Sonderposten | 180.537,66 | 177.836 | 175.911 | 175.704 | 175.554 | 173.810 |
| Sonstige Transfererträge | | | | | | |
| 321110 Kostenbeiträge+Aufwendungsersatz,Kosteners.avE öT | | 22.500 | 26.700 | 26.700 | 26.700 | 26.700 |
| 321150 Kostenersatz außerh. von Einr. | 4.733.540,15 | 1.832.720 | 2.230.000 | 2.230.000 | 2.230.000 | 2.230.000 |
| 321310 Leist.Sozialleistungsträg.(o. Pflegevers.) avE öT | | 148.500 | 203.940 | 203.940 | 203.940 | 203.940 |
| 321330 Leistungen der Pflegeversicherungsträger avE öT | | 22.500 | 30.900 | 30.900 | 30.900 | 30.900 |
| 321410 Sonstige Ersatzleistungen avE öT | | 4.500 | 5.900 | 5.900 | 5.900 | 5.900 |
| 322150 Kostenbeiträge, Aufwend.- u. Kostenersatz i.E. | 2.832.691,04 | 1.865.000 | 2.700.000 | 2.700.000 | 2.700.000 | 2.700.000 |
| * Sonstige Transfererträge | 7.566.231,19 | 3.895.720 | 5.197.440 | 5.197.440 | 5.197.440 | 5.197.440 |
| Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv. | | | | | | |
| 332110 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte | 2.325.306,80 | 3.425.772 | 3.430.385 | 3.447.537 | 3.464.775 | 3.482.099 |
| * Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv. | 2.325.306,80 | 3.425.772 | 3.430.385 | 3.447.537 | 3.464.775 | 3.482.099 |
| Privatrechtliche Entgelte | | | | | | |

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2020 -Euro- | Ansatz 2021 -Euro- | Ansatz 2022 -Euro- | Planung 2023 -Euro- | Planung 2024 -Euro- | Planung 2025 -Euro- |
|---|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| 341110 Mieten und Pachten | 71.598,31 | 71.893 | 60.355 | 60.657 | 60.960 | 61.265 |
| 342110 Erträge aus Verkauf | 991.316,57 | 1.556.256 | 1.738.260 | 1.746.951 | 1.755.686 | 1.764.465 |
| 346110 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte | | 101 | 100 | 100 | 101 | 101 |
| 346120 Erträge private Telefongebühren | 0,01 | | | | | |
| * Privatrechtliche Entgelte | 1.062.914,89 | 1.628.250 | 1.798.715 | 1.807.709 | 1.816.747 | 1.825.831 |
| Kostenerstattungen und Kostenumlagen | | | | | | |
| 348010 Erstattung Bund | 26.316,68 | 36.752 | 33.000 | 33.330 | 33.664 | 34.000 |
| 348110 Erstattung Land | 9.311.702,09 | 15.874.089 | 16.484.550 | 16.566.973 | 16.649.808 | 16.733.057 |
| 348210 Erstattung Gemeinden und Gemeindeverbänden | 1.219.105,81 | 950.800 | 928.300 | 937.583 | 946.959 | 956.428 |
| 348410 Erstattung sonstigen öffentlichen Bereich | 390.920,83 | 120.000 | 85.000 | 85.850 | 86.709 | 87.576 |
| 348810 Erstattung von übrigen Bereichen | 3.265,00 | | | | | |
| * Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 10.951.310,41 | 16.981.641 | 17.530.850 | 17.623.736 | 17.717.139 | 17.811.061 |
| Sonstige ordentliche Erträge | | | | | | |
| 356120 Zwangsgelder | 600,00 | | | | | |
| 358310 Ertrag Auflösung oder Herabsetzung EWB Forderungen | 4,52 | | | | | |
| * Sonstige ordentliche Erträge | 604,52 | | | | | |
| ** Ordentliche Erträge | 37.111.404,36 | 42.586.511 | 45.690.931 | 45.985.332 | 46.282.193 | 46.579.885 |
| Personalaufwendungen | | | | | | |
| 401110 Beamtenbezüge | 3.097.121,48 | 3.139.550 | 3.166.400 | 3.229.728 | 3.294.323 | 3.360.209 |
| 401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt | 33.697.259,76 | 35.343.303 | 34.508.900 | 35.199.078 | 35.903.060 | 36.621.120 |
| 401240 Tariflich Beschäftigte Auszubildende Entgelt | | | 53.000 | 54.060 | 55.141 | 56.244 |
| 401910 Beschäftigungsentgelte | 179.694,73 | 283.787 | 284.250 | 289.935 | 295.734 | 301.648 |
| 402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt | 2.169.466,62 | 2.297.731 | 2.226.200 | 2.243.566 | 2.288.437 | 2.334.205 |
| 402240 AG-Anteil Zusatzversicherung Tarifl.Besch.Azubi | | | 3.400 | 4.141 | 4.224 | 4.309 |
| 403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte | 6.979.984,49 | 7.375.826 | 7.297.800 | 7.280.285 | 7.422.251 | 7.566.985 |

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2020 -Euro- | Ansatz 2021 -Euro- | Ansatz 2022 -Euro- | Planung 2023 -Euro- | Planung 2024 -Euro- | Planung 2025 -Euro- |
|---|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| 403240 gesetzl. Sozialvers Tarifr.Besch.Azubi | | | 10.600 | 10.787 | 10.988 | 11.194 |
| 403910 gesetzl. Sozialversicherung sonstige Beschäftigte | 3.282,43 | 485 | 2.500 | 2.550 | 2.601 | 2.653 |
| 404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte | 407.711,19 | 409.700 | 451.300 | 460.326 | 469.532 | 478.923 |
| 405110 Rückstellung für Pensionen Beamte | 1.211.652,59 | 1.309.184 | 973.200 | 997.141 | 987.868 | 980.755 |
| 406110 Rückstellungen für Beihilfen | 191.508,93 | 210.769 | 160.800 | 166.750 | 167.183 | 167.936 |
| 407110 Rückstellungen für Altersteilzeit | 77.521,49 | 68.900 | -116.000 | 82.628 | 216.988 | 120.885 |
| 407120 Rückstellung für nicht genommenen Urlaub Beamte | 34.354,20 | | | | | |
| 407130 Rückstellung für Überstunden Beamten | 4.452,04 | | | | | |
| 407140 Sonstige Personalrückstellungen | 51.438,24 | | | | | |
| 407220 Rückstellung nicht genomn.Urlaub tarifr.Beschäft. | -12.096,37 | | | | | |
| 407230 Rückstellung für Überstunden tarifr.Beschäftigte | 39.755,56 | | | | | |
| * Personalaufwendungen | 48.133.107,38 | 50.439.235 | 49.022.350 | 50.020.973 | 51.118.329 | 52.007.065 |
| Versorgungsaufwendungen | | | | | | |
| 411110 Versorgungsaufwendungen für Beamte | 1.119.010,42 | 1.163.000 | 1.183.900 | 1.236.229 | 1.288.645 | 1.341.092 |
| 414110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl.Versorgungsempf. | 165.039,95 | 186.500 | 188.000 | 191.760 | 195.595 | 199.507 |
| * Versorgungsaufwendungen | 1.284.050,37 | 1.349.500 | 1.371.900 | 1.427.989 | 1.484.240 | 1.540.599 |
| Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen | | | | | | |
| 421110 Grundst.+baul.Anlagen - Instandhaltungen | 21.103,95 | 16.100 | 16.100 | 16.100 | 16.100 | 16.100 |
| 421160 Grundst.+baul.Anlagen - sonstige Bauunterhaltung | 2.653,94 | | | | | |
| 421190 Instandhaltungen fremde bauliche Anlagen | 23.696,88 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 |
| 421210 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens | 849,70 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 |
| 421270 Infrastrukturverm. - Unterhaltung Grünanlagen | 4.618,47 | 4.500 | 4.500 | 4.500 | 4.500 | 4.500 |
| 422110 Aufwend.Unterhaltung Betr.u. Gesch.Ausstatt. | 12.453,07 | 67.000 | 67.000 | 67.000 | 67.000 | 67.000 |
| 422120 Unterhaltung Maschinen u. techn. Anlagen | 7.114,06 | | | | | |
| 422130 Unterhaltung Fahrzeuge (Rep.+Ersatzteile) | 27.046,58 | 18.000 | 18.000 | 18.000 | 18.000 | 18.000 |

Haushaltsplan 2022**Stadt Braunschweig****Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten****FB 51 Kinder, Jugend und Familie**

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2020 -Euro- | Ansatz 2021 -Euro- | Ansatz 2022 -Euro- | Planung 2023 -Euro- | Planung 2024 -Euro- | Planung 2025 -Euro- |
|--|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| 422140 Aufwendungen für Wartung Software | 123.883,96 | 154.300 | 185.400 | 154.300 | 154.300 | 154.300 |
| 422190 Aufwend.Inst.fremde BuG,Maschinen u.techn.Anlagen | 1.361,06 | | | | | |
| 422210 Geringwertige Vermögensgegenstände bis 150 Euro | 147.983,71 | 229.022 | 233.960 | 238.639 | 243.412 | 248.280 |
| 422220 Geringwertige Vermögensgegenstände 250-1000 EUR | | 82.000 | 54.000 | 39.000 | 39.000 | 39.000 |
| 422900 Erwerb Vermögensgegenstände Festwert | 259.388,22 | 280.800 | 271.800 | 269.800 | 269.800 | 269.800 |
| 423110 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen | 535,19 | 1.100 | 1.100 | 1.122 | 1.145 | 1.167 |
| 423210 Leasing | 1.570,80 | | | | | |
| 424100 Reinigung | 12.586,65 | 24.772 | 29.160 | 29.743 | 30.338 | 30.945 |
| 424110 Grundstücksabgaben | 3.562,57 | 2.100 | 2.100 | 2.142 | 2.185 | 2.229 |
| 424190 Sonst. Bewirtschaftungskosten | 4.306,51 | 2.670 | 2.670 | 2.723 | 2.778 | 2.833 |
| 425110 Kfz - Betriebskosten (Tanken, GEZ, HU) | 18.087,44 | 27.050 | 42.450 | 43.299 | 44.165 | 45.048 |
| 425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer | 35.257,60 | 40.911 | 42.300 | 43.146 | 44.009 | 44.889 |
| 426110 Aufwand Dienst-+Schutzbekleidung,pers.Ausrüst. | 2.975,02 | 7.223 | 3.900 | 3.978 | 4.058 | 4.139 |
| 426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung | 178.943,25 | 333.350 | 410.450 | 418.659 | 427.032 | 435.573 |
| 427110 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen | 27.994,35 | 41.600 | 42.500 | 43.350 | 44.217 | 45.101 |
| 427115 Planungskosten | 6.960,00 | 10.900 | 10.900 | 11.118 | 11.340 | 11.567 |
| 427125 Lebensmittel | 679.874,99 | 1.244.750 | 1.397.350 | 1.425.297 | 1.453.803 | 1.482.879 |
| 427130 Repräsentationsaufwendungen | 757,81 | 800 | 800 | 816 | 832 | 849 |
| 427135 medizinischer Sachbedarf | 30.710,41 | 2.550 | 2.650 | 2.703 | 2.757 | 2.812 |
| 427140 Veranstaltungen | 237.246,33 | 620.895 | 639.450 | 652.239 | 665.284 | 678.590 |
| 427145 EDV-Kosten | 16.364,03 | 11.000 | 12.000 | 12.240 | 12.485 | 12.735 |
| 427155 Sonstige Verbrauchsmittel | 43.701,21 | 80.500 | 83.000 | 84.660 | 86.353 | 88.080 |
| 427180 Veröffentlichungen | 70.504,60 | 59.000 | 62.500 | 63.750 | 65.025 | 66.325 |
| 427190 Sonstige Sachaufwendungen | 73.178,44 | 249.692 | 207.540 | 211.691 | 215.925 | 220.243 |
| 427193 IM Sonstige Sachaufwendungen | 30.738,12 | | | | | |

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2020 -Euro- | Ansatz 2021 -Euro- | Ansatz 2022 -Euro- | Planung 2023 -Euro- | Planung 2024 -Euro- | Planung 2025 -Euro- |
|--|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| 429110 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen | 17.412,02 | 84.500 | 93.300 | 95.166 | 97.069 | 99.011 |
| * Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen | 2.125.420,94 | 3.712.085 | 3.951.880 | 3.970.182 | 4.037.911 | 4.106.996 |
| Abschreibungen | | | | | | |
| 471101 AfA immaterielle Vermögensgegenst. Invest.zuweis. | 366.680,32 | 367.847 | 365.764 | 365.265 | 363.080 | 361.446 |
| 471102 AfA übrige immaterielle Vermögensgegenstände | 27.037,35 | 25.011 | 23.852 | 21.298 | 17.959 | 15.308 |
| 471130 AfA Gebäude | 49.564,00 | 46.365 | 45.623 | 44.866 | 40.458 | 39.547 |
| 471160 AfA Fahrzeuge | 41.363,93 | 39.793 | 45.164 | 45.662 | 37.152 | 19.025 |
| 471170 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung | 168.257,91 | 175.706 | 189.032 | 191.617 | 180.427 | 178.687 |
| 471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände | 105.644,87 | 70.732 | 61.834 | 41.594 | 22.606 | 5.300 |
| 472111 AfA auf Forderungen | 463.494,53 | | | | | |
| * Abschreibungen | 1.222.042,91 | 725.453 | 731.269 | 710.302 | 661.682 | 619.313 |
| Transferaufwendungen | | | | | | |
| 431510 Zuschuss an verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen | 655.232,03 | 701.000 | 707.500 | 711.128 | 714.829 | 718.603 |
| 431810 Zuschuss an übrige Bereiche | 58.510.051,21 | 65.625.864 | 66.743.071 | 68.723.563 | 71.190.927 | 73.660.362 |
| 431813 IM Zuschuss an übrige Bereiche | 31.881,71 | 43.300 | 43.300 | 43.300 | 43.300 | 43.300 |
| 433150 Jugendhilfeleistungen avE | 19.359.619,43 | 24.060.123 | 23.802.600 | 23.802.600 | 23.802.600 | 23.802.600 |
| 433250 Jugendhilfeleistungen iE | 25.137.969,45 | 25.541.900 | 26.466.000 | 27.166.000 | 27.866.000 | 28.566.000 |
| 433910 Sonstige soziale Leistungen öT | | 9.141.600 | 12.051.000 | 12.051.000 | 12.051.000 | 12.051.000 |
| 433980 Sonstige soziale Leistungen UVG | 6.800.956,39 | 7.844.600 | 7.500.000 | 7.500.000 | 7.500.000 | 7.500.000 |
| * Transferaufwendungen | 110.495.710,22 | 132.958.387 | 137.313.471 | 139.997.591 | 143.168.656 | 146.341.865 |
| Sonstige ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 441110 Sonstige Personalaufwendungen | 403,00 | 200 | 200 | 204 | 208 | 212 |
| 442110 Aufwand für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit | 110.862,29 | 205.510 | 225.250 | 229.755 | 234.350 | 239.037 |
| 442930 Beiträge Wirtschaftsverb.,Berufsvertretung+Verein | 3.897,00 | 4.100 | 4.100 | 4.182 | 4.266 | 4.351 |
| 442940 Schülerbeförderungskosten | 8.000,00 | 13.500 | 13.500 | 13.770 | 14.045 | 14.326 |

Haushaltsplan 2022**Stadt Braunschweig****Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten****FB 51 Kinder, Jugend und Familie**

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2020 -Euro- | Ansatz 2021 -Euro- | Ansatz 2022 -Euro- | Planung 2023 -Euro- | Planung 2024 -Euro- | Planung 2025 -Euro- |
|---|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| 443110 IT-Aufwendungen | 11.600,00 | | | | | |
| 443125 Mobilfunkaufwand | 111,04 | | | | | |
| 443135 Bankgebühren + Porto | 491,30 | 350 | 350 | 357 | 364 | 371 |
| 443140 Prüfungs- und Beratungskosten | 634,79 | | 400 | 408 | 416 | 424 |
| 443142 Gerichts- und Anwaltskosten | 3.832,88 | 14.200 | 18.200 | 18.564 | 18.935 | 19.314 |
| 443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten | 32.889,70 | 39.800 | 40.900 | 41.718 | 42.552 | 43.403 |
| 443160 Zeitschriften | 10.992,18 | 15.260 | 15.260 | 15.565 | 15.877 | 16.194 |
| 443175 sonstige Geschäftsaufwendungen | 82.634,15 | 163.650 | 167.650 | 171.003 | 174.423 | 177.912 |
| 443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz | 31.286,14 | 70.509 | 74.465 | 75.954 | 77.474 | 79.023 |
| 444120 Haftpflichtversicherungen | 14.497,84 | 15.700 | 15.200 | 15.504 | 15.814 | 16.130 |
| 444140 Aufwendungen für Schadensfälle | | 600 | 600 | 612 | 624 | 637 |
| 444170 sonstige Versicherungen | 11,40 | | | | | |
| 445010 Erstattung an den Bund | 244,00 | | | | | |
| 445110 Erstattung an das Land | 5.887,78 | 14.200 | 12.700 | 12.700 | 12.700 | 12.700 |
| 445210 Erstattung an Gemeinden und Gemeindeverbände | 2.932.419,63 | 1.288.000 | 1.658.000 | 1.658.000 | 1.658.000 | 1.658.000 |
| 445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete | 4.973.417,45 | 4.953.020 | 5.029.878 | 5.029.878 | 5.029.878 | 5.029.878 |
| 445514 IM E. an GebMan.-so.Serviceleist.(PK+SK) | 15.381,27 | | | | | |
| 445517 Erstatt. an Gebäudeman.-Betriebskosten warm | 1.182.846,77 | 1.089.285 | 1.093.360 | 1.115.227 | 1.137.532 | 1.160.282 |
| 445518 Erstatt. an Gebäudeman.-Betriebskosten kalt | 3.019.179,93 | 2.818.937 | 2.953.440 | 3.012.509 | 3.072.759 | 3.134.215 |
| 445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.) | 6.517,79 | 179.700 | 179.700 | 179.700 | 179.700 | 179.700 |
| 445520 E. an GM-kleinere funktionale Umbauten (PK+SK) | 67.402,69 | | | | | |
| 445521 E. an GebMan.-sonst. Serviceleist. (PK+SK) | 36.273,45 | 83.600 | 77.600 | 79.152 | 80.735 | 82.350 |
| 445522 Erst.anGebMan.- Instandh. Betriebs-/Geschäftsausst | 81.918,85 | 18.700 | 18.700 | 18.700 | 18.700 | 18.700 |
| 445524 Erstatt.vU/B/S - Reinigung | 5.459,18 | 6.230 | 5.310 | 5.416 | 5.524 | 5.635 |
| 445526 Erstatt.vU/B/S - Servicekosten | 2.379,82 | | | | | |

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2020 -Euro- | Ansatz 2021 -Euro- | Ansatz 2022 -Euro- | Planung 2023 -Euro- | Planung 2024 -Euro- | Planung 2025 -Euro- |
|--|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| 445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale | 124.335,96 | 123.861 | 125.746 | 125.746 | 125.746 | 125.746 |
| 445713 Erstatt.priv.Untern.- Deponien u. offene Mulden | 632,82 | 700 | 700 | 714 | 728 | 743 |
| * Sonstige ordentliche Aufwendungen | 12.766.441,10 | 11.119.612 | 11.731.209 | 11.825.338 | 11.921.352 | 12.019.284 |
| ** Ordentliche Aufwendungen | 176.026.772,92 | 200.304.272 | 204.122.079 | 207.952.375 | 212.392.170 | 216.635.123 |
| ** Ordentliches Ergebnis | -138.915.368,56 | -157.717.761 | -158.431.148 | -161.967.044 | -166.109.977 | -170.055.238 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | | | |
| 501210 Empfangene Schadensersatzleistungen u.ä. | 14.048,16 | | | | | |
| 501213 IM Empfangene Schadensersatzleistungen | 5.402,90 | | | | | |
| * Außerordentliche Erträge | 19.451,06 | | | | | |
| 511990 Sonstige außergewöhnliche Aufwendungen | 241,97 | | | | | |
| 511993 IM Sonstige außergewöhnliche Aufwend. | 8.076,82 | | | | | |
| * Außerordentliche Aufwendungen | 8.318,79 | | | | | |
| ** Außerordentliches Ergebnis | 11.132,27 | | | | | |

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2020 -Euro- | Ansatz 2021 -Euro- | Ansatz 2022 -Euro- | Planung 2023 -Euro- | Planung 2024 -Euro- | Planung 2025 -Euro- |
|---|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| ** Jahresergebnis (ohne ILV) | -138.904.236,29 | -157.717.761 | -158.431.148 | -161.967.044 | -166.109.977 | -170.055.238 |
| Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 4.144.405,01 | 4.199.606 | 4.229.626 | 4.229.626 | 4.229.626 | 4.229.626 |
| * Saldo aus internen Leistungsbeziehungen | -4.144.405,01 | -4.199.606 | -4.229.626 | -4.229.626 | -4.229.626 | -4.229.626 |
| ** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen | -143.048.641,30 | -161.917.367 | -162.660.774 | -166.196.670 | -170.339.603 | -174.284.864 |
| Nachrichtlich: | | | | | | |
| Summe aller Erträge | 37.130.855,42 | 42.586.511 | 45.690.931 | 45.985.332 | 46.282.193 | 46.579.885 |
| Summe aller Aufwendungen | 180.179.496,72 | 204.503.878 | 208.351.705 | 212.182.001 | 216.621.796 | 220.864.749 |

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

| Produktbereich Bezeichnung | | Ergebnis 2020 -Euro- | Ansatz 2021 -Euro- | Ansatz 2022 -Euro- | | | | | | |
|----------------------------|-------------|----------------------------|--------------------------|--------------------------|-----------------|--------------|-------------------------|--------------|-------------|-------|
| Produktgruppe | Bezeichnung | | | Erträge | Personalaufw. | Sachaufwend. | Transferaufw. | Übrige Aufw. | Gesamtaufw. | Saldo |
| | | Saldo | Saldo | | | | | | | |
| | | | | Zeilen 13 u. 14 | Zeilen 15 u. 19 | Zeilen 18 | Zeilen 16, 17, 23 u. 27 | | | |

1.31 Soziale Hilfen

1.31.3410 Unterhaltsvorschussleistungen

| | | | | | | | | | | |
|----------------------------|-------------------------------|----------------|-------------------|------------------|------------------|---------------|------------------|----------------|------------------|-------------------|
| 1.31.3410.01 | Unterhaltsvorschussleistungen | 403.178 | -2.042.380 | 6.985.001 | 1.148.065 | 86.854 | 7.500.000 | 118.578 | 8.853.498 | -1.868.497 |
| Summe Produktgruppe | | 403.178 | -2.042.380 | 6.985.001 | 1.148.065 | 86.854 | 7.500.000 | 118.578 | 8.853.498 | -1.868.497 |

1.32 Soziale Hilfen bei FB 51

1.32.3140 Ausgl.-Zahl.des Landes EGH SGB IX

| | | | | | | | | | | |
|----------------------------|---|----------|------------------|------------------|----------|----------|----------|----------|----------|------------------|
| 1.32.3140.10 | Zahlungen Abrechnung nach dem SGB IX *) | 0 | 6.233.689 | 8.224.377 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 8.224.377 |
| Summe Produktgruppe | | 0 | 6.233.689 | 8.224.377 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 8.224.377 |

1.32.3143 Leist.z.Teilhabe an Bildung § 112 SGB IX

| | | | | | | | | | | |
|----------------------------|---|----------|-------------------|---------------|----------------|---------------|------------------|--------------|------------------|-------------------|
| 1.32.3143.11 | Hilfen an Schulen in staatl.Trägersch. *) | 0 | -1.950.000 | 0 | 57.573 | 20.399 | 2.576.384 | 1.799 | 2.656.155 | -2.656.155 |
| 1.32.3143.13 | Hilfen an Schulen in freier Trägerschaft *) | 0 | -39.000 | 0 | 1.615 | 572 | 51.539 | 51 | 53.776 | -53.776 |
| 1.32.3143.15 | Hilfen in Tagesbildungsstätten *) | 0 | -27.300 | 0 | 806 | 286 | 36.069 | 25 | 37.187 | -37.187 |
| 1.32.3143.17 | Sonstige Hilfen zur Teilhabe an Bildung *) | 0 | -1.298.250 | 91.390 | 40.355 | 14.296 | 1.803.471 | 1.261 | 1.859.383 | -1.767.993 |
| Summe Produktgruppe | | 0 | -3.314.550 | 91.390 | 100.349 | 35.553 | 4.467.463 | 3.135 | 4.606.501 | -4.515.111 |

1.32.3145 Assistenzleist. §113(2)Nr.2 i.V.m.§78

| | | | | | | | | | | |
|----------------------------|--------------------------------------|----------|-----------------|----------|---------------|--------------|------------------|------------|------------------|-------------------|
| 1.32.3145.11 | Einfache Assistenzleistungen *) | 0 | -3.900 | 0 | 0 | 0 | 5.150 | 0 | 5.150 | -5.150 |
| 1.32.3145.21 | Qualifizierte Assistenzleistungen *) | 0 | -780.000 | 0 | 21.790 | 7.722 | 1.030.525 | 681 | 1.060.719 | -1.060.719 |
| Summe Produktgruppe | | 0 | -783.900 | 0 | 21.790 | 7.722 | 1.035.675 | 681 | 1.065.869 | -1.065.869 |

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.
Die Werte in der Spalte Ergebnis 2020 (Saldo) haben vorläufigen Charakter.

*) Die Aufgabe wird für Minderjährige seit 01.04.2021 im Teilhaushalt FB 51 Kinder, Jugend und Familie erbracht. Bis dahin erfolgte die Aufgabenwahrnehmung im Teilhaushalt FB 50 Soziales und Gesundheit.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

Produktbereich Bezeichnung

Produktgruppe Bezeichnung

| | | Ergebnis 2020 -Euro- | Ansatz 2021 -Euro- | Ansatz 2022 -Euro- | | | | | | |
|---------|-------------|----------------------------|--------------------------|--------------------------|-----------------|--------------|-------------------------|--------------|-------------|-------|
| Produkt | Bezeichnung | Saldo | Saldo | Erträge | Personalaufw. | Sachaufwend. | Transferaufw. | Übrige Aufw. | Gesamtaufw. | Saldo |
| | | | | Zeilen 13 u. 14 | Zeilen 15 u. 19 | Zeilen 18 | Zeilen 16, 17, 23 u. 27 | | | |

1.32.3146 Heilpäd.Leist.§113(2)Nr.3 i.V.m.§79

| | | | | | | | | | | |
|----------------------------|---|----------|-------------------|----------------|----------------|---------------|------------------|--------------|------------------|-------------------|
| 1.32.3146.11 | Frühförderung *) | 0 | -780.000 | 0 | 23.136 | 8.196 | 1.030.556 | 723 | 1.062.611 | -1.062.611 |
| 1.32.3146.12 | Leistungen in Krippen *) | 0 | -195.000 | 0 | 5.919 | 2.097 | 257.642 | 185 | 265.843 | -265.843 |
| 1.32.3146.14 | Sonderkindergärten *) | 0 | -2.454.000 | 160.600 | 75.327 | 26.686 | 3.400.811 | 2.353 | 3.505.177 | -3.344.577 |
| 1.32.3146.15 | Regelkindergärten *) | 0 | -1.236.750 | 15.450 | 37.126 | 13.152 | 1.648.893 | 1.160 | 1.700.331 | -1.684.881 |
| 1.32.3146.16 | Sonstige heilpädagogische Leistungen *) | 0 | -7.800 | 0 | 269 | 95 | 10.306 | 8 | 10.678 | -10.678 |
| Summe Produktgruppe | | 0 | -4.673.550 | 176.050 | 141.777 | 50.226 | 6.348.209 | 4.428 | 6.544.641 | -6.368.591 |

1.32.3148 Sonst./Weitere Leist.z.sozialen Teilhabe

| | | | | | | | | | | |
|----------------------------|---|----------|----------------|----------------|--------------|--------------|----------------|------------|----------------|----------------|
| 1.32.3148.11 | Pflegefamilie §113(2)Nr.4 i.V.m.§80 *) | 0 | -156.000 | 0 | 4.574 | 1.621 | 206.110 | 143 | 212.447 | -212.447 |
| 1.32.3148.31 | Besuchsbeih.§113(2)Nr.9 i.V.m.§115 *) | 0 | -15.600 | 0 | 539 | 186 | 12 | 16 | 753 | -753 |
| 1.32.3148.61 | Ink.pausch.§3NdsG finanz L.Land inklSchu *) | 0 | 130.900 | 130.900 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 130.900 |
| Summe Produktgruppe | | 0 | -40.700 | 130.900 | 5.112 | 1.807 | 206.122 | 159 | 213.200 | -82.300 |

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Die Werte in der Spalte Ergebnis 2020 (Saldo) haben vorläufigen Charakter.

*) Die Aufgabe wird für Minderjährige seit 01.04.2021 im Teilhaushalt FB 51 Kinder, Jugend und Familie erbracht. Bis dahin erfolgte die Aufgabenwahrnehmung im Teilhaushalt FB 50 Soziales und Gesundheit.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

| Produktbereich Bezeichnung | | Ergebnis 2020 -Euro- | Ansatz 2021 -Euro- | Ansatz 2022 -Euro- | | | | | | |
|----------------------------|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|-----------------|----------------|-------------------------|----------------|------------------|-------------------|
| Produktgruppe | Bezeichnung | | | | | | | | | |
| Produkt | Bezeichnung | Saldo | Saldo | Erträge | Personalaufw. | Sachaufwend. | Transferaufw. | Übrige Aufw. | Gesamtaufw. | Saldo |
| | | | | Zeilen 13 u. 14 | Zeilen 15 u. 19 | Zeilen 18 | Zeilen 16, 17, 23 u. 27 | | | |
| 1.36 | Kinder-, Jugend- und Familienhilfe | | | | | | | | | |
| 1.36.3610 | Förd. v. Kindern in Tageseinrichtungen | | | | | | | | | |
| 1.36.3610.01 | Tagesgruppe/-pflege als Hilfe z. Erzieh. | -35.771 | -63.096 | 0 | 860 | 0 | 25.000 | 0 | 25.860 | -25.860 |
| Summe Produktgruppe | | -35.771 | -63.096 | 0 | 860 | 0 | 25.000 | 0 | 25.860 | -25.860 |
| 1.36.3620 | Jugendarbeit | | | | | | | | | |
| 1.36.3620.01 | Kinder- und Jugendarbeit außer. v. Einr. | -982.331 | -1.339.296 | 279.480 | 529.726 | 294.676 | 648.570 | 46.972 | 1.519.944 | -1.240.464 |
| 1.36.3620.02 | Kinder- und Jugendverbandsarbeit | -743.690 | -1.127.105 | 0 | 166.130 | 48.169 | 841.300 | 127.516 | 1.183.115 | -1.183.115 |
| Summe Produktgruppe | | -1.726.021 | -2.466.401 | 279.480 | 695.856 | 342.845 | 1.489.870 | 174.488 | 2.703.059 | -2.423.579 |

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.
Die Werte in der Spalte Ergebnis 2020 (Saldo) haben vorläufigen Charakter.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

| Produktbereich Bezeichnung | | Ergebnis 2020 -Euro- | Ansatz 2021 -Euro- | Ansatz 2022 -Euro- | | | | | | |
|---|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|-------------------|------------------|-------------------------|------------------|-------------------|--------------------|
| Produktgruppe | Bezeichnung | | | Erträge | Personalaufw. | Sachaufwend. | Transferaufw. | Übrige Aufw. | Gesamtaufw. | Saldo |
| | | Saldo | Saldo | | | | | | | |
| | | | | Zeilen 13 u. 14 | Zeilen 15 u. 19 | Zeilen 18 | Zeilen 16, 17, 23 u. 27 | | | |
| 1.36.3630 Sonst.Leist.z.Förd.jung.Mensch./Familien | | | | | | | | | | |
| 1.36.3630.02 | Serviceleistungen | 600 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.36.3630.03 | Jugendhilfeplanung | -294.770 | -402.956 | 0 | 352.095 | 44.789 | 0 | 19.749 | 416.634 | -416.634 |
| 1.36.3630.04 | Jugendsozialarbeit | -2.707.753 | -3.306.412 | 486.556 | 2.633.273 | 582.096 | 585.294 | 222.797 | 4.023.460 | -3.536.903 |
| 1.36.3630.05 | Kinder- und Jugendschutz | -338.378 | -340.772 | 74 | 176.459 | 34.889 | 104.554 | 19.388 | 335.290 | -335.216 |
| 1.36.3630.06 | Beratung | -4.293.893 | -4.330.172 | 30.001 | 1.764.513 | 199.108 | 2.502.589 | 218.674 | 4.684.884 | -4.654.883 |
| 1.36.3630.07 | Betreuung/ambulante Erziehungshilfe | -6.808.830 | -8.537.452 | 235.900 | 1.527.226 | 275.401 | 7.487.092 | 136.100 | 9.425.819 | -9.189.919 |
| 1.36.3630.08 | Adoption/Pflegekinder | -4.159.838 | -4.061.760 | 1.100.001 | 1.004.096 | 921.661 | 2.756.081 | 123.701 | 4.805.538 | -3.705.537 |
| 1.36.3630.09 | Stationäre Betreuung/Heimerziehung | -20.864.119 | -21.256.075 | 2.277.000 | 552.819 | 934.853 | 21.422.020 | 44.173 | 22.953.865 | -20.676.865 |
| 1.36.3630.10 | Unterbringung/Betreuung and. Wohnformen | -1.590.699 | -1.798.668 | 165.000 | 311.215 | 44.485 | 2.159.606 | 34.976 | 2.550.283 | -2.385.283 |
| 1.36.3630.11 | Inobhutnahme/Notaufnahme | 1.337.732 | 228.816 | 3.188.500 | 369.036 | 145.814 | 3.199.975 | 34.256 | 3.749.082 | -560.581 |
| 1.36.3630.12 | Mitwirkung im gerichtlichen Verfahren | -723.383 | -709.219 | 1 | 542.323 | 60.702 | 3.266 | 66.886 | 673.177 | -673.176 |
| 1.36.3630.13 | Jugendgerichtshilfe | -432.963 | -441.100 | 48.200 | 330.138 | 121.640 | 7.484 | 9.723 | 468.986 | -420.785 |
| 1.36.3630.14 | Vormundschaft, Pflegschaft | -1.701.815 | -1.687.220 | 1 | 1.332.732 | 114.332 | 0 | 176.485 | 1.623.549 | -1.623.548 |
| 1.36.3630.15 | Sonstige Hilfen | -685.272 | -767.744 | 331.674 | 594.250 | 76.247 | 486.303 | 60.107 | 1.216.908 | -885.234 |
| 1.36.3630.16 | Frühe Hilfen | -1.210.680 | -1.766.407 | 100.000 | 672.443 | 391.457 | 697.597 | 37.758 | 1.799.255 | -1.699.255 |
| Summe Produktgruppe | | -44.474.060 | -49.177.141 | 7.962.909 | 12.162.619 | 3.947.473 | 41.411.862 | 1.204.774 | 58.726.728 | -50.763.819 |

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.
Die Werte in der Spalte Ergebnis 2020 (Saldo) haben vorläufigen Charakter.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

| Produktbereich Bezeichnung | | Ergebnis 2020 -Euro- | Ansatz 2021 -Euro- | Ansatz 2022 -Euro- | | | | | | |
|----------------------------|-------------|----------------------------|--------------------------|--------------------------|-----------------|--------------|-------------------------|--------------|-------------|-------|
| Produktgruppe | Bezeichnung | | | Erträge | Personalaufw. | Sachaufwend. | Transferaufw. | Übrige Aufw. | Gesamtaufw. | Saldo |
| | | Saldo | Saldo | | | | | | | |
| | | | | Zeilen 13 u. 14 | Zeilen 15 u. 19 | Zeilen 18 | Zeilen 16, 17, 23 u. 27 | | | |

1.36.3650 Tageseinrichtungen für Kinder

| | | | | | | | | | | |
|----------------------------|--------------------------------------|--------------------|--------------------|-------------------|-------------------|------------------|-------------------|------------------|--------------------|--------------------|
| 1.36.3650.01 | Betreuung von Kindern unter 3 Jahren | -27.431.314 | -29.364.597 | 4.966.973 | 6.611.646 | 1.481.866 | 25.282.697 | 638.145 | 34.014.354 | -29.047.381 |
| 1.36.3650.02 | Kindergartenbetreuung | -42.749.891 | -47.211.427 | 13.098.430 | 20.070.121 | 5.035.762 | 31.396.866 | 2.047.745 | 58.550.493 | -45.452.063 |
| 1.36.3650.03 | Betreuung von Schulkindern | -18.301.955 | -20.204.844 | 673.499 | 4.063.698 | 1.138.616 | 15.456.794 | 363.669 | 21.022.777 | -20.349.278 |
| 1.36.3650.04 | Essensversorgung | -950.601 | -637.329 | 1.738.320 | 1.187.279 | 1.411.246 | 0 | 60.762 | 2.659.287 | -920.966 |
| Summe Produktgruppe | | -89.433.760 | -97.418.197 | 20.477.223 | 31.932.744 | 9.067.489 | 72.136.357 | 3.110.321 | 116.246.912 | -95.769.689 |

1.36.3660 Einrichtungen der Jugendarbeit

| | | | | | | | | | | |
|----------------------------|--|-------------------|-------------------|----------------|------------------|------------------|------------------|----------------|------------------|-------------------|
| 1.36.3660.02 | Einrichtungen d. Kinder- u. Jugendarbeit | -6.346.562 | -6.923.825 | 97.030 | 2.525.867 | 1.486.227 | 2.629.894 | 208.098 | 6.850.087 | -6.753.057 |
| 1.36.3660.03 | Kinder- und Jugendzeltplatz Lenste | -523.315 | -209.485 | 433.148 | 224.218 | 266.311 | 1.602 | 77.212 | 569.342 | -136.194 |
| Summe Produktgruppe | | -6.869.877 | -7.133.310 | 530.178 | 2.750.085 | 1.752.539 | 2.631.495 | 285.310 | 7.419.429 | -6.889.251 |

1.36.3670 Sonstige Einrichtungen

| | | | | | | | | | | |
|----------------------------|--|-----------------|-------------------|----------------|------------------|----------------|---------------|---------------|------------------|-------------------|
| 1.36.3670.01 | Einrichtungen z. Inobhutnahme Ki./Ju. | -712.593 | -801.294 | 806.423 | 1.290.303 | 306.445 | 57.100 | 53.700 | 1.707.548 | -901.125 |
| 1.36.3670.02 | Städt. Einrichtungen Integrationshilfe | -194.040 | -236.537 | 27.000 | 144.688 | 84.135 | 4.317 | 5.320 | 238.461 | -211.461 |
| Summe Produktgruppe | | -906.633 | -1.037.831 | 833.423 | 1.434.991 | 390.581 | 61.417 | 59.021 | 1.946.009 | -1.112.586 |

1.99 Vorleistungen

1.99.5100 Vorleistungen FB 51

| | | | | | | | | | | |
|----------------------------|---------------------|---------------------|-------------------|-------------------|-------------------|--------------------|------------------|--------------------|---------------------|----------|
| Summe Produktgruppe | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Summe Teilhaushalt | -143.042.943 | -161.917.367 | 45.690.931 | 50.394.250 | 15.683.089 | 137.313.471 | 4.960.895 | 208.351.705 | -162.660.774 | |

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.
Die Werte in der Spalte Ergebnis 2020 (Saldo) haben vorläufigen Charakter.

Anlage 2.2

Finanzhaushalt

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

| Einzahlungen und Auszahlungen | | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Verpflich- tungsermäch- tigungen | Planung 2023 | Planung 2024 | Planung 2025 |
|---|---|------------------|----------------|----------------|--|-----------------|-----------------|-----------------|
| | | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- |
| 10 | Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 33.755.581,55 | 42.408.675 | 45.515.020 | | 45.809.628 | 46.106.639 | 46.406.075 |
| 17 | Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 170.366.083,68 | 197.989.966 | 202.372.810 | | 205.995.555 | 210.358.449 | 214.746.235 |
| 18 | Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17) | -136.610.502,13 | -155.581.291 | -156.857.790 | | -160.185.927 | -164.251.810 | -168.340.160 |
| Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | | | |
| 19 | Zuwendungen für Investitionstätigkeit | -29.813,34 | | | | | | |
| 20 | Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 21 | Veräußerung von Sachvermögen | | | | | | | |
| 22 | Veräußerung von Finanzvermögensanlagen | | | | | | | |
| 23 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 24 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | -29.813,34 | | | | | | |
| Auszahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | | | |
| 25 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | | |
| 26 | Baumaßnahmen | | | | | | | |
| 27 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | 199.328,65 | 90.500 | 75.500 | | 75.500 | 75.500 | 75.500 |
| 28 | Erwerb von Finanzvermögensanlagen | | | | | | | |
| 29 | Aktivierbare Zuwendungen | 13.469,32 | 8.000 | 8.000 | | 8.000 | 8.000 | 8.000 |
| 30 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 31 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 212.797,97 | 98.500 | 83.500 | | 83.500 | 83.500 | 83.500 |

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

| Einzahlungen und Auszahlungen | | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Verpflich- tungsermäch- tigungen | Planung 2023 | Planung 2024 | Planung 2025 |
|--|---|------------------|----------------|----------------|--|-----------------|-----------------|-----------------|
| | | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- |
| 32 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31) | -242.611,31 | -98.500 | -83.500 | | -83.500 | -83.500 | -83.500 |
| 33 | Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32) | -136.853.113,44 | -155.679.791 | -156.941.290 | | -160.269.427 | -164.335.310 | -168.423.660 |
| Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit | | | | | | | | |
| 34 | Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 35 | Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 36 | Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35) | | | | | | | |
| 37 | Finanzmittelveränderung (Summe Zeilen 33 und 36) | -136.853.113,44 | -155.679.791 | -156.941.290 | | -160.269.427 | -164.335.310 | -168.423.660 |

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Deckungsvermerke

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI 51 (Global FB 51) und GVG FB 51 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen). Dies gilt nicht für das Projekt 5S.510032 (GVG Flüchtlinge – umF). Hier besteht nur eine einseitige Deckungsfähigkeit – Deckungsmöglichkeit von den übrigen Projekten mit der Budgetzuordnung GI 51 und GVG FB 51 (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Die Budgetzuordnung der einzelnen Projekte ist aus dem Investitionsprogramm 2021 - 2025 ersichtlich.

Erläuterungen**zu Zeile 27 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen):**

davon für

| | |
|---|----------|
| - Ergänzungen und Neubeschaffungen für FB 51 allgemein (über 1.000 € netto): | 40.500 € |
| - Ergänzungen und Neubeschaffungen für Jugendzeltlager Lenzte (über 1.000 € netto): | 35.000 € |

| | |
|---|------------------------|
| * | <u>75.500 €</u> |
|---|------------------------|

Geringfügige Vermögensgegenstände von 250 € bis 1.000 € netto werden ab 2021 weiterhin über Projekte (IM) abgewickelt, sind jedoch ergebniswirksam.

zu Zeile 29 (Aktivierbare Zuwendungen):

davon für:

| | |
|--|----------------|
| - Jugendfreizeiteinrichtungen freier Träger: | 8.000 € |
|--|----------------|

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

| 4E.210184 Kita Bienrode / Ersatzbau | | Gesamt- investitions- summe ab 2022 - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro - | bisher bereitge- stellt ² - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro - |
|--|---|---|---|--|---|---|---|
| 1 | Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 3.200.100 | 40.000 | | 120.000 | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermögensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 3.200.100 | 40.000 | | 120.000 | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -3.200.100 | -40.000 | | -120.000 | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.² Die Angabe wird zum Haushaltsplanenddruck nachgeliefert.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

| 4E.210282 Kita Feldstraße / Kälberwiese / Neubau | | Gesamt- investitions- summe ab 2022 - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro - | bisher bereitge- stellt ² - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro - |
|---|---|---|---|--|---|---|---|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 4.950.000 | 45.000 | | 400.000 | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 4.950.000 | 45.000 | | 400.000 | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -4.950.000 | -45.000 | | -400.000 | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.² Die Angabe wird zum Haushaltsplanenddruck nachgeliefert.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

| 4E.210284 Kita BT AWO Stöckheim / Ersatzbau | | Gesamt- investitions- summe ab 2022 - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro - | bisher bereitge- stellt ² - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro - |
|--|---|---|---|--|---|---|---|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 2.000.000 | 200.000 | | | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 2.000.000 | 200.000 | | | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -2.000.000 | -200.000 | | | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.² Die Angabe wird zum Haushaltsplanenddruck nachgeliefert.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

| 4E.210291 Jugendzentrum B 58 / Neubau | | Gesamt- investitions- summe ab 2022 - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro - | bisher bereitge- stellt ² - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro - |
|--|---|---|---|--|---|---|---|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 7.976.000 | 56.000 | | | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 7.976.000 | 56.000 | | | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -7.976.000 | -56.000 | | | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.² Die Angabe wird zum Haushaltsplanenddruck nachgeliefert.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

| 4E.210341 Kita Querum / Ersatzbau | | Gesamt- investitions- summe ab 2022 - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro - | bisher bereitge- stellt ² - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro - |
|--|---|---|---|--|---|---|---|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 8.480.000 | 160.000 | | | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 8.480.000 | 160.000 | | | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -8.480.000 | -160.000 | | | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.² Die Angabe wird zum Haushaltsplanenddruck nachgeliefert.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

| 4E.210388 Kita Weststadt / Neubau | | Gesamt- investitions- summe ab 2022 - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro - | bisher bereitge- stellt ² - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro - |
|--|---|---|---|--|---|---|---|
| 1 | Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 4.950.000 | | | | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermögensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 4.950.000 | | | | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -4.950.000 | | | | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.² Die Angabe wird zum Haushaltsplanenddruck nachgeliefert.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Anlage 2.3

Auszug aus dem Investitionsprogramm

IP Fachbereich 51

Investitionsprogramm

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

| Position / Projektdefinition | | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt € | Ist Vorjahre € | IST / Plan 2020 € | Plan 2021 € | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2026 € |
|--|---|--|-----------------|-----|-------------|-------------------|-------------------------|----------------|------------------|----------------|----------------|----------------|---|-------------------------|
| | | | | | | | | | Plan 2022 € | Plan 2023 € | Plan 2024 € | Plan 2025 € | | |
| | | | | | | | | | | | | | | |
| 2022/I/1.3620 Jugendarbeit | | | | | | | | | | | | | | |
| PC3620 Jugendarbeit | | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.510010 | FB 51:Instandh. sonst. Jugendarbeit 51.4 | --- | | A | -24.800 | 0 | 0 | 0 | -6.200 | -6.200 | -6.200 | -6.200 | 0 | |
| | | Instandh. EH | IP 2021: | A | -105.039 | -74.039 | -6.200 | -6.200 | -6.200 | -6.200 | -6.200 | 0 | 0 | |
| Die Finanzmittel stehen für den Bereich Jugendarbeit für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).Z.B. Instandhaltung der Großspielgeräte im Spielverleih, Zweistromland und der Geräte aus dem FiBS-Bereich (Ferien in Braunschweig) | | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.510001 | FB 51: GVG Sammelprojekt - Verwaltung | --- | | A | -72.600 | 0 | 0 | 0 | -29.400 | -14.400 | -14.400 | -14.400 | 0 | |
| | | GVG's EH | IP 2021: | A | -140.081 | 0 | -69.981 | -26.900 | -14.400 | -14.400 | -14.400 | 0 | 0 | |
| Der Ansatz steht für den gesamten Fachbereich Kinder, Jugend und Familie für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. Ersatz- oder Neubeschaffung von Büroausstattung). | | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.510002 | FB 51: Global-Sachanlagen - Verwaltung | --- | | A | -162.000 | 0 | 0 | 0 | -40.500 | -40.500 | -40.500 | -40.500 | 0 | |
| | | GI 51 | IP 2021: | A | -267.169 | 0 | -105.169 | -40.500 | -40.500 | -40.500 | -40.500 | 0 | 0 | |
| Finanzmittel für die Beschaffung von Büroausstattung mit einem Wert von mehr als 1.000 € (z. B. Erweiterung von Lizenzen, besondere elektronische Geräte) | | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.510017 | FB 51:GVG-Sammelpr.sonst. Jugendar. | --- | | A | -29.200 | 0 | 0 | 0 | -7.300 | -7.300 | -7.300 | -7.300 | 0 | |
| | | GVG's EH | IP 2021: | A | -145.902 | -109.402 | -7.300 | -7.300 | -7.300 | -7.300 | -7.300 | 0 | 0 | |
| Die Ansätze stehen für die sonstige Jugendarbeit (Spielverleih, FiBS, Spielmeile u.a.) für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Elektrogeräte, Fahrräder, Spielgeräte) | | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

| Position / Projektdefinition | | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2020 | Plan 2021 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2026 |
|------------------------------|--|--|-----|-----|----------|--------------|--------------------|-----------|------------------|-----------|-----------|-----------|---------|--------------------|
| | | | | | | | | | Plan 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 | | |
| | | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| Summe der Einnahmen: | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Summe der Ausgaben: | | | | | -288.600 | 0 | 0 | 0 | -83.400 | -68.400 | -68.400 | -68.400 | -68.400 | 0 |
| Saldo: | | | | | -288.600 | 0 | 0 | 0 | -83.400 | -68.400 | -68.400 | -68.400 | -68.400 | 0 |

Investitionsprogramm

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

| Position / Projektdefinition | | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2020 | Plan 2021 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2026 |
|--|---|--|-----------------|-----|---------|--------------|--------------------|-----------|------------------|-----------|-----------|-----------|---|--------------------|
| | | | | | | | | | Plan 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 | | |
| | | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 2022/I1/I1.3630 Sonst.Leist. d. Ki.-, Jug.- u. Fam.hilfe | | | | | | | | | | | | | | |
| PC3630 Leist.Ki/Jug/Fam.hil | | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.510002 | FB 51: Instandhaltungen Jugendwohnungen | --- | | A | -4.000 | 0 | 0 | 0 | -1.000 | -1.000 | -1.000 | -1.000 | 0 | |
| | | Instandh. EH | IP 2021: | A | -22.692 | -17.692 | -1.000 | -1.000 | -1.000 | -1.000 | -1.000 | 0 | 0 | |
| Die Finanzmittel stehen für den Bereich Jugendwohnungen für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen). Z.B. Renovierungskosten der Jugendwohnungen nach Bewohnerwechsel (Schönheitsreparaturen) | | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.510009 | FB 51: Instandh. Spielstube Hebbelstr. | 221 | | A | -3.600 | 0 | 0 | 0 | -900 | -900 | -900 | -900 | 0 | |
| | | Instandh. EH | IP 2021: | A | -16.597 | -9.297 | -3.700 | -900 | -900 | -900 | -900 | 0 | 0 | |
| Die Finanzmittel stehen für den Bereich Spielstube Hebbelstraße für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen). | | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.510029 | FB 51: Instandhaltungen Abt. Eingl.hilfe | --- | | A | -67.600 | 0 | 0 | 0 | -16.900 | -16.900 | -16.900 | -16.900 | 0 | |
| | | Instandh. EH | IP 2021: | A | -67.600 | 0 | 0 | -16.900 | -16.900 | -16.900 | -16.900 | 0 | 0 | |
| Die Finanzmittel stehen für den Bereich "Eingliederungshilfe" für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung und für Schönheitsreparaturen). | | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.510004 | FB 51:GVG-Sammelproj. Jugendwohn. | --- | | A | -2.800 | 0 | 0 | 0 | -700 | -700 | -700 | -700 | 0 | |
| | | GVG's EH | IP 2021: | A | -16.559 | -13.059 | -700 | -700 | -700 | -700 | -700 | 0 | 0 | |
| Der Ansatz steht für den Bereich Jugendwohnungen für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Beschaffungen von Einrichtungsgegenständen). | | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

| Position / Projektdefinition | | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2020 | Plan 2021 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2026 |
|---|---|--|----------|-----|---------|--------------|--------------------|-----------|------------------|-----------|-----------|-----------|---|--------------------|
| | | | | | | | | | Plan 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 | | |
| | | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 5S.510016 | FB 51:GVG-Sammelpr.Spielst. Hebbel. | 221 | | A | -14.000 | 0 | 0 | 0 | -3.500 | -3.500 | -3.500 | -3.500 | 0 | |
| | | GVG's EH | IP 2021: | A | -72.964 | -55.464 | -3.500 | -3.500 | -3.500 | -3.500 | -3.500 | 0 | 0 | |
| Der Ansatz steht für den Bereich Spielstube Hebbelstraße für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Beschaffungen von Einrichtungsgegenständen). | | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.510021 | FB 51:Global- Sachanl.Spielst.Hebbel | 221 | | A | -5.600 | 0 | 0 | 0 | -1.400 | -1.400 | -1.400 | -1.400 | 0 | |
| | | GI 51 | IP 2021: | A | -28.487 | -19.487 | -3.400 | -1.400 | -1.400 | -1.400 | -1.400 | 0 | 0 | |
| Finanzmittel für die Beschaffung von Vermögensgegenständen mit einem Wert von mehr als 1.000 € für den laufenden Betrieb der Spielstube Hebbelstraße (z. B. für Beschaffungen von größeren Einrichtungsgegenständen) | | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.510034 | FB 51: GVG-Sammelprojekt Schulsozialarb. | --- | | A | -2.000 | 0 | 0 | 0 | -2.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | GVG's EH | IP 2021: | A | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Der Ansatz steht für die kommunale Schulsozialarbeit für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. pädagogische Einrichtung von Räumlichkeiten und pädagogisches Material). | | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Summe der Ausgaben: | | | | | -99.600 | 0 | 0 | 0 | -26.400 | -24.400 | -24.400 | -24.400 | 0 | |
| Saldo: | | | | | -99.600 | 0 | 0 | 0 | -26.400 | -24.400 | -24.400 | -24.400 | 0 | |

Investitionsprogramm

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

| Position / Projektdefinition | | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt € | Ist Vorjahre € | IST / Plan 2020 € | Plan 2021 € | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2026 € |
|---|--|--|--------------|--|-------------|-------------------|-------------------------|----------------|------------------|-----------|-----------|-----------|----------|-------------------------|
| | | | | | | | | | Plan 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 | | |
| | | | | | | | | | € | € | € | € | | |
| 2022/I/1.3650 Tageseinrichtungen für Kinder FB 51 | | | | | | | | | | | | | | |
| PC3650 Tageseinr. f. Kinder | | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.510004 | FB 51: Instandhaltungen Kitas eig. Verw. | --- | Instandh. EH | | A | -502.800 | 0 | 0 | 0 | -125.700 | -125.700 | -125.700 | -125.700 | 0 |
| | | | | IP 2021: | A | -2.008.940 | -1.350.866 | -155.274 | -125.700 | -125.700 | -125.700 | -125.700 | 0 | 0 |
| | | | | Finanzmittel für kleinere Instandhaltungsmaßnahmen im laufenden Betrieb der städtischen Kindertagesstätten (z. B. Schönheitsreparaturen, funktionale Umbauten, Instandsetzung der Betriebsausstattung) | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.510005 | FB 51: Instandhaltung Betriebstr Kitas | --- | Instandh. EH | | A | -207.600 | 0 | 0 | 0 | -51.900 | -51.900 | -51.900 | -51.900 | 0 |
| | | | | IP 2021: | A | -887.217 | -616.684 | -62.933 | -51.900 | -51.900 | -51.900 | -51.900 | 0 | 0 |
| | | | | Finanzmittel für kleinere Instandhaltungsmaßnahmen im laufenden Betrieb der Kindertagesstätten in Betriebsträgerschaft (z. B. Schönheitsreparaturen, funktionale Umbauten, Instandsetzung der Betriebsausstattung) | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.510024 | FB 51: Instandhaltung in KTK einschl SKB | --- | Instandh. EH | | A | -18.400 | 0 | 0 | 0 | -4.600 | -4.600 | -4.600 | -4.600 | 0 |
| | | | | IP 2021: | A | -24.200 | 0 | -5.800 | -4.600 | -4.600 | -4.600 | -4.600 | 0 | 0 |
| | | | | Der Ansatz steht für den Bereich "Kinder- und Teeny-Klubs (einschließlich Schulkindbetreuungsgruppen)" für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung und für Schönheitsreparaturen). | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.510006 | FB 51: GVG Einricht. Kitas eig. Verw. FW | --- | GVG's EH | | A | -342.400 | 0 | 0 | 0 | -85.600 | -85.600 | -85.600 | -85.600 | 0 |
| | | | | IP 2021: | A | -1.509.502 | -1.069.502 | -80.000 | -120.000 | -80.000 | -80.000 | -80.000 | 0 | 0 |
| | | | | Der Ansatz steht für den Bereich "Städtische Kitas" für die Beschaffung von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen). | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

| Position / Projektdefinition | | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2020 | Plan 2021 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2026 |
|---|--|--|----------|-----|------------|--------------|--------------------|-----------|------------------|-----------|-----------|-----------|---|--------------------|
| | | | | | | | | | Plan 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 | | |
| | | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 5S.510007 | FB 51: Global-Sachanl. Kita eig.Verw. FW | --- | | A | -236.000 | 0 | 0 | 0 | -59.000 | -59.000 | -59.000 | -59.000 | 0 | |
| | | GI 51 | IP 2021: | A | -924.831 | -644.119 | -78.312 | -35.600 | -55.600 | -55.600 | -55.600 | 0 | 0 | |
| Der Ansatz steht für die Beschaffung von Vermögensgegenständen mit einem Wert von mehr als 1.000 € für den laufenden Betrieb der städtischen Kindertagesstätten zur Verfügung (z. B. für die Beschaffung von größeren Einrichtungsgegenständen). | | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.510008 | FB 51: GVG Einricht. Betriebstr. Kita FW | --- | | A | -120.000 | 0 | 0 | 0 | -30.000 | -30.000 | -30.000 | -30.000 | 0 | |
| | | GVG's EH | IP 2021: | A | -404.505 | -254.505 | -30.000 | -30.000 | -30.000 | -30.000 | -30.000 | 0 | 0 | |
| Der Ansatz steht für den Bereich "Kitas in Betriebsträgerschaft" für die Beschaffung von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen). | | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.510009 | FB 51: Global-Sachanl. BetriebstrKita FW | --- | | A | -112.000 | 0 | 0 | 0 | -28.000 | -28.000 | -28.000 | -28.000 | 0 | |
| | | GI 51 | IP 2021: | A | -448.391 | -308.391 | -28.000 | -28.000 | -28.000 | -28.000 | -28.000 | 0 | 0 | |
| Der Ansatz steht für die Beschaffung von Vermögensgegenständen mit einem Wert von mehr als 1.000 € für den laufenden Betrieb der Kindertagesstätten in Betriebsträgerschaft zur Verfügung (z. B. für die Beschaffung von größeren Einrichtungsgegenständen). | | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Summe der Ausgaben: | | | | | -1.539.200 | 0 | 0 | 0 | -384.800 | -384.800 | -384.800 | -384.800 | 0 | |
| Saldo: | | | | | -1.539.200 | 0 | 0 | 0 | -384.800 | -384.800 | -384.800 | -384.800 | 0 | |

Investitionsprogramm

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

| Position / Projektdefinition | | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2020 | Plan 2021 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2026 |
|--|--|--|----------|-----|----------|--------------|--------------------|-----------|------------------|-----------|-----------|-----------|---|--------------------|
| | | | | | | | | | Plan 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 | | |
| | | | | | | | | | | | | | € | |
| 2022/I/1.3660 Einrichtungen der Jugendarbeit | | | | | | | | | | | | | | |
| PC3660 Einr. d.Jugendarbeit | | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.510006 | FB 51: Instandhaltungen JFE | --- | | A | -116.000 | 0 | 0 | 0 | -29.000 | -29.000 | -29.000 | -29.000 | 0 | |
| | | Instandh. EH | IP 2021: | A | -483.308 | -331.880 | -35.428 | -29.000 | -29.000 | -29.000 | -29.000 | 0 | 0 | |
| Die Finanzmittel stehen für den Bereich "Jugendfreizeiteinrichtungen" für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z.B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen und Schönheitsreparaturen). | | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.510007 | FB 51: Instandh. Jugendzeltlager Lenste | --- | | A | -79.600 | 0 | 0 | 0 | -19.900 | -19.900 | -19.900 | -19.900 | 0 | |
| | | Instandh. EH | IP 2021: | A | -443.346 | -343.846 | -19.900 | -19.900 | -19.900 | -19.900 | -19.900 | 0 | 0 | |
| Die Finanzmittel stehen für den Bereich "Jugendzeltlager Lenste/Ostsee" für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen und für Schönheitsreparaturen). | | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.510017 | FB 51: Global- Invest.Zusch.fr.Träg | --- | | A | -205.200 | 0 | 0 | 0 | -51.300 | -51.300 | -51.300 | -51.300 | 0 | |
| | | GI 51 | IP 2021: | A | -821.717 | -545.938 | -70.579 | -51.300 | -51.300 | -51.300 | -51.300 | 0 | 0 | |
| Zuschussmittel für den Ausbau, die Sanierung, die Erweiterung von Jugendräumen in freier Trägerschaft etc. | | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.510023 | FB 51: Instandhaltung SKB in OGS | --- | | A | -18.400 | 0 | 0 | 0 | -4.600 | -4.600 | -4.600 | -4.600 | 0 | |
| | | Instandh. EH | IP 2021: | A | -24.712 | -862 | -5.450 | -4.600 | -4.600 | -4.600 | -4.600 | 0 | 0 | |
| Die Finanzmittel stehen für den Bereich "Schulkindbetreuungsgruppen in Offenen Ganztagsschulen" für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung und für Schönheitsreparaturen). | | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

| Position / Projektdefinition | | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2020 | Plan 2021 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2026 |
|---|---|--|--------------|----------|--------|--------------|--------------------|-----------|------------------|-----------|-----------|-----------|---------|--------------------|
| | | | | | | | | | Plan 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 | | |
| | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.510025 | FB 51: Instandhaltung SKB in Schulen | --- | Instandh. EH | | A | -18.400 | 0 | 0 | 0 | -4.600 | -4.600 | -4.600 | -4.600 | 0 |
| | | | | IP 2021: | A | -67.295 | -37.440 | -11.455 | -4.600 | -4.600 | -4.600 | -4.600 | 0 | 0 |
| Die Finanzmittel stehen für den Bereich "Schulkindbetreuungsgruppen in Schulen" für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung und für Schönheitsreparaturen). Das Projekt ist aus dem Projekt 4S.510008 hervorgegangen. | | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.510026 | FB 51: Instandhalt. SKB außerh. Schulen | --- | Instandh. EH | | A | -18.400 | 0 | 0 | 0 | -4.600 | -4.600 | -4.600 | -4.600 | 0 |
| | | | | IP 2021: | A | -27.870 | -4.870 | -4.600 | -4.600 | -4.600 | -4.600 | -4.600 | 0 | 0 |
| Die Finanzmittel stehen für den Bereich "Schulkindbetreuungsgruppen außerhalb von Schulgrundstücken" für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung und für Schönheitsreparaturen). | | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.510010 | FB 51:GVG-Sammelproj. JFE | --- | GVG's EH | | A | -64.400 | 0 | 0 | 0 | -16.100 | -16.100 | -16.100 | -16.100 | 0 |
| | | | | IP 2021: | A | -324.112 | -243.612 | -16.100 | -16.100 | -16.100 | -16.100 | -16.100 | -16.100 | 0 |
| Der Ansatz steht für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) für den laufenden Betrieb der städtischen Jugendfreizeiteinrichtungen zur Verfügung (z. B. für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen). | | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.510011 | FB 51:Global-Sachanl. städt.JFE | --- | GI 51 | | A | -66.800 | 0 | 0 | 0 | -16.700 | -16.700 | -16.700 | -16.700 | 0 |
| | | | | IP 2021: | A | -291.126 | -199.826 | -24.500 | -16.700 | -16.700 | -16.700 | -16.700 | -16.700 | 0 |
| Der Ansatz steht für Beschaffungen von Vermögensgegenständen mit einem Wert von mehr als 1.000 € für den laufenden Betrieb der städtischen Jugendfreizeiteinrichtungen zur Verfügung (z. B. für die Beschaffung von größeren Einrichtungsgegenständen). | | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.510012 | FB 51:GVG-Sammelpr.J.-Zeltlager L. | --- | GVG's EH | | A | -54.400 | 0 | 0 | 0 | -13.600 | -13.600 | -13.600 | -13.600 | 0 |
| | | | | IP 2021: | A | -140.422 | -72.422 | -13.600 | -13.600 | -13.600 | -13.600 | -13.600 | -13.600 | 0 |
| Der Ansatz steht für den Bereich "Jugendzeltlager Lenste / Ostsee" für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen). | | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

| Position / Projektdefinition | | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2020 | Plan 2021 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2026 |
|--|---------------------------------------|--|----------|-----|----------|--------------|--------------------|-----------|------------------|-----------|-----------|-----------|---|--------------------|
| | | | | | | | | | Plan 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 | | |
| | | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 5S.510013 | FB 51:Global-Sachanl. Zeltlager L. | --- | | A | -140.000 | 0 | 0 | 0 | -35.000 | -35.000 | -35.000 | -35.000 | 0 | |
| | | GI 51 | IP 2021: | A | -533.214 | -319.214 | -74.000 | -35.000 | -35.000 | -35.000 | -35.000 | 0 | 0 | |
| Der Ansatz steht für Beschaffungen von Vermögensgegenständen mit einem Wert von mehr als 1.000 € für den laufenden Betrieb des Jugendzeltlagers Lenste/Ostsee zur Verfügung (z. B. für die Beschaffung von größeren Einrichtungsgegenständen). | | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.510014 | FB 51:GVG-Sammelpr. KTK' s | --- | | A | -36.000 | 0 | 0 | 0 | -9.000 | -9.000 | -9.000 | -9.000 | 0 | |
| | | GVG's EH | IP 2021: | A | -150.545 | -105.545 | -9.000 | -9.000 | -9.000 | -9.000 | -9.000 | 0 | 0 | |
| Der Ansatz steht für den Bereich "Städtische Kinder- und Teeny-Klubs" für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen). | | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.510015 | FB 51:Global-Sachanl. KTK's | --- | | A | -72.000 | 0 | 0 | 0 | -18.000 | -18.000 | -18.000 | -18.000 | 0 | |
| | | GI 51 | IP 2021: | A | -194.054 | -89.154 | -32.900 | -18.000 | -18.000 | -18.000 | -18.000 | 0 | 0 | |
| Der Ansatz steht für Beschaffungen von Vermögensgegenständen mit einem Wert von mehr als 1.000 € für den laufenden Betrieb der städtischen Kinder- und Teeny-Klubs zur Verfügung (z. B. für die Beschaffung von größeren Einrichtungsgegenständen). | | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.510031 | FB 51:Global-Sachanl. Betriebstr. JFE | --- | | A | -10.000 | 0 | 0 | 0 | -2.500 | -2.500 | -2.500 | -2.500 | 0 | |
| | | GI 51 | IP 2021: | A | -16.744 | -4.244 | -2.500 | -2.500 | -2.500 | -2.500 | -2.500 | 0 | 0 | |
| Mittel für die Ersatzbeschaffungen von Einrichtungsgegenständen für Jugendfreizeiteinrichtungen in Betriebsträgerschaft mit einem Wert von jeweils über 1.000 € (Festwert) | | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Summe der Ausgaben: | | | | | -899.600 | 0 | 0 | 0 | -224.900 | -224.900 | -224.900 | -224.900 | 0 | |
| Saldo: | | | | | -899.600 | 0 | 0 | 0 | -224.900 | -224.900 | -224.900 | -224.900 | 0 | |

Investitionsprogramm

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

| Position / Projektdefinition | | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt € | Ist Vorjahre € | IST / Plan 2020 € | Plan 2021 € | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2026 € |
|---|---|--|----------|-----|-------------|-------------------|-------------------------|----------------|------------------|-----------|-----------|-----------|---|-------------------------|
| | | | | | | | | | Plan 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 | | |
| | | | | | | | | | € | € | € | € | | |
| 2022/I/1/I.3670 | Sonst.Eintr. d. Ki.-, Jug.- u. Fam.hilfe | | | | | | | | | | | | | |
| PC3670 | Einr.Ki/Jug/Fam.hilf | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.510001 | FB 51: Instandhaltungen Verw. 51.0 | --- | | A | -719.900 | 0 | 0 | 0 | -203.300 | -172.200 | -172.200 | -172.200 | 0 | |
| | | Instandh. EH | IP 2021: | A | -887.311 | 0 | -198.511 | -172.200 | -172.200 | -172.200 | -172.200 | 0 | 0 | |
| Die Finanzmittel stehen für den Bereich "Verwaltung FB 51" für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen und für Schönheitsreparaturen). z. B. ständige Aktualisierung der Gesetzessammlungen (Ergänzungslieferungen); Abbildung der KFZ-Kosten für das zentrale genutzte Fahrzeug des FB 51; laufende Kosten für die Pflege der EDV-Programme des FB 51 (z. B. Kita-Portal, Okjug und Prowinkita) | | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.510003 | FB 51: Instandh. Kinder- Jugendschutzhaus | 321 | | A | -104.800 | 0 | 0 | 0 | -26.200 | -26.200 | -26.200 | -26.200 | 0 | |
| | | Instandh. EH | IP 2021: | A | -292.533 | -152.855 | -34.878 | -26.200 | -26.200 | -26.200 | -26.200 | 0 | 0 | |
| Die Finanzmittel stehen für kleinere Instandhaltungen im Kinder- und Jugendschutzhaus Ölper zur Gewährleistung des laufenden Betriebes zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung und für Schönheitsreparaturen). | | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.510027 | FB 51: Instandhaltungen umF | --- | | A | -20.000 | 0 | 0 | 0 | -5.000 | -5.000 | -5.000 | -5.000 | 0 | |
| | | Instandh. EH | IP 2021: | A | -135.336 | -55.637 | -59.699 | -5.000 | -5.000 | -5.000 | -5.000 | 0 | 0 | |
| Die Finanzmittel stehen für den Bereich "umF-Unterkünfte" für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (städtische und angemietete Objekte). | | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.510005 | FB 51:GVG-Sammelproj. Jugendschutzh | 321 | | A | -12.000 | 0 | 0 | 0 | -3.000 | -3.000 | -3.000 | -3.000 | 0 | |
| | | GVG's EH | IP 2021: | A | -37.992 | -22.992 | -3.000 | -3.000 | -3.000 | -3.000 | -3.000 | 0 | 0 | |
| Der Ansatz steht für den Bereich "Kinder- und Jugendschutzhaus Ölper" für die Beschaffung von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen). | | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2020 | Plan 2021 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2026 |
|-------------------------------|--|-----|-----|------------|--------------|--------------------|-----------|------------------|-----------|-----------|-----------|---|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Summe der Ausgaben: | | | | -856.700 | 0 | 0 | 0 | -237.500 | -206.400 | -206.400 | -206.400 | 0 | |
| Saldo: | | | | -856.700 | 0 | 0 | 0 | -237.500 | -206.400 | -206.400 | -206.400 | 0 | |
| | | | | | | | | | | | | | |
| Gesamteinnahmen Teilhaushalt: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Gesamtausgaben Teilhaushalt: | | | | -3.683.700 | 0 | 0 | 0 | -957.000 | -908.900 | -908.900 | -908.900 | 0 | |
| Saldo Teilhaushalt: | | | | -3.683.700 | 0 | 0 | 0 | -957.000 | -908.900 | -908.900 | -908.900 | 0 | |

Anlage 3

Wesentliche Produkte

Wesentliches Produkt

1.36.3630.06 - Beratung

Produktbeschreibung:

Beratung und Unterstützung gem. §§ 16 bis 18 und 28 SGB VIII in allgemeinen Fragen der Erziehung und Entwicklung, der Partnerschaft, Trennung und Scheidung sowie der Ausübung der Personensorge und des Umgangsrechts

Produktziele:

Sicherstellung eines kurzfristigen individuellen Beratungsangebots mit erforderlichen Hilfestellungen / Hilfsangeboten

Zum Produkt gehörende Leistungen:

- 1.36.3630.06.04 Erziehungsberatung
 1.36.3630.06.05 Sonst. Angebote d. Fam.bildung/-beratung
 1.36.3630.06.07 Allg. Förderung der Erziehung in der Familie
 1.36.3630.06.08 Partnerschaft./Trennungs./Scheidungsberatung

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2020 -Euro- | Ansatz 2021 -Euro- | Ansatz 2022 -Euro- |
|--|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | |
| | Entgelte | 1.707 | 1.671 | 0 |
| | Übrige ordentliche Erträge | 6 | 1 | 30.001 |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 1.713 | 1.672 | 30.001 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 1.472.154 | 1.475.851 | 1.764.513 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | In Zeile 13 enthalten | | |
| 15 | Aufw. für Sach- und Dienstleistungen | 26.722 | 42.092 | 35.831 |
| 16 | Abschreibungen | 4.230 | 5.937 | 4.284 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 18 | Transferaufw. | 2.403.420 | 2.476.036 | 2.502.589 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufw. | 244.476 | 187.959 | 163.277 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 4.151.003 | 4.187.876 | 4.470.493 |
| 21 | Ordentl. Ergebnis | -4.149.290 | -4.186.205 | -4.440.492 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | |
| 22 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 |
| 23 | Außerordentliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 24 | Außerordentl. Ergebnis | 0 | 0 | 0 |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) | -4.149.290 | -4.186.205 | -4.440.492 |
| | Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | | | |
| Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | | |
| 26 | Erträge aus int. Leistungsbeziehung | 0 | 0 | 0 |
| 27 | Aufw. aus int. Leistungsbeziehung | 144.603 | 143.968 | 214.390 |
| 28 | Saldo aus int. Leistungsbeziehung | -144.603 | -143.968 | -214.390 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) | -4.293.893 | -4.330.172 | -4.654.883 |
| | Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | | | |

Produktkennzahl(en):

Beratungskontakte *)

Beratungsfälle *)

| Ist 2018 | Ist 2019 | Ist 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 |
|----------|----------|----------|-----------|-----------|
| 4.378 | 4.718 | 5.067 | 4.800 | 5.100 |
| 1.216 | 1.364 | 1.282 | 1.350 | 1.400 |

*) bezieht sich auf die Leistungen 1.36.3630.06.07 und 1.36.3630.06.08 (Allgemeiner Sozialdienst)

Wesentliches Produkt

1.36.3630.07 - Betreuung/ambulante Erziehungshilfe

Produktbeschreibung:

Zum klassischen ambulanten Bereich zählen vorwiegend die Hilfen nach §§ 30, 31, 35 und 35a Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII (Erziehungsbeistand, Sozialpäd. Familienhilfe, intensive sozial-päd. Einzelbetreuung, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche), die in der Regel in Form von Fachleistungsstunden gewährt werden.

Mit einer entsprechenden Hilfestellung nach diesen Normierungen sollen Entwicklungsproblemen und defizitären Erziehungsaufgaben begegnet sowie Alltagsprobleme gelöst, Krisen bewältigt und / oder intensive Unterstützung zur sozialen Integration und zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung gefördert werden.

Produktziele:

Sicherstellung einer geeigneten, notwendigen und passgenauen Hilfe und Bewältigung / Abarbeitung des Hilfebedarfs in einem angemessenen Zeitraum.

Kindern und Jugendlichen, die unter einer seelischen Behinderung leiden oder davon bedroht sind soll die Teilhabe am Leben in der Gesellschaft ermöglicht werden.

Zum Produkt gehörende Leistungen:

| | |
|-----------------|--|
| 1.36.3630.07.01 | Erziehungsbeistandschaft |
| 1.36.3630.07.02 | Intensive sozialpäd. Einzelbetreuung |
| 1.36.3630.07.03 | Sozialpädagogische Familienhilfe |
| 1.36.3630.07.04 | Soz. Gruppenarbeit/schulunterst. Hilfe |
| 1.36.3630.07.05 | Versorgung in Notsituationen |
| 1.36.3630.07.06 | Sozialpädag. Tagesbetreuung/-gruppe |
| 1.36.3630.07.07 | Amb./teilstat. Hilfen für seel. Behind. |
| 1.36.3630.07.10 | EGH Erziehungsbeistandschaft |
| 1.36.3630.07.11 | EGH Intensive sozialpäd. Einzelbetreuung |
| 1.36.3630.07.12 | EGH Sozialpädag. Tagesbetreuung/-gruppe |
| 1.36.3630.07.13 | EGH Sozialpädagogische Familienhilfe |
| 1.36.3630.07.14 | EGH Versorgung in Notsituationen |

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2020 -Euro- | Ansatz 2021 -Euro- | Ansatz 2022 -Euro- |
|--|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | |
| | Entgelte | 1.664 | 1.917 | 0 |
| | Übrige ordentliche Erträge | 323.541 | 266.720 | 235.900 |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 325.205 | 268.637 | 235.900 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 1.705.302 | 1.999.224 | 1.442.185 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | In Zeile 13 enthalten | | |
| 15 | Aufw. für Sach- und Dienstleistungen | 17.780 | 85.907 | 49.688 |
| 16 | Abschreibungen | 2.528 | 4.756 | 3.678 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 18 | Transferaufw. | 4.784.484 | 6.258.579 | 7.164.734 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufw. | 155.924 | 256.797 | 214.574 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 6.666.019 | 8.605.264 | 8.874.859 |
| 21 | Ordentl. Ergebnis | -6.340.813 | -8.336.627 | -8.638.959 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | |
| 22 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 |
| 23 | Außerordentliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 24 | Außerordentl. Ergebnis | 0 | 0 | 0 |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) | -6.340.813 | -8.336.627 | -8.638.959 |
| | Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | | | |
| Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | | |
| 26 | Erträge aus int. Leistungsbezieh. | 0 | 0 | 0 |
| 27 | Aufw. aus int. Leistungsbezieh. | 132.636 | 144.686 | 129.269 |
| 28 | Saldo aus int. Leistungsbezieh. | -132.636 | -144.686 | -129.269 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) | -6.473.449 | -8.481.313 | -8.768.228 |
| | Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | | | |

Produktkennzahl(en):

Ambulante Hilfen *)

lfd. Fälle

Ist 2018

Ist 2019

Ist 2020

Plan 2021

Plan 2022

426

428

385

405

444

*) bezieht sich auf die Leistungen 1.36.3630.07.01 bis 1.36.3630.07.03 und ab 2021 auch 1.36.3630.07.10/11 und 1.36.3630.07.13

Wesentliches Produkt**1.36.3630.XX - Stationäre Hilfen****Produktbeschreibung:**

Diese Formen der familienersetzenden Hilfen kommen als ein Instrument der jugendhilffichen Möglichkeiten regelmäßig bei Familien mit Kindern und Jugendlichen mit schwerwiegenden Verhaltensauffälligkeiten und Anpassungsstörungen zum Tragen, denen mit ambulanten/teilstationären Hilfen nicht wirkungsvoll begegnet werden kann. Durch die Verbindung von Alltagserleben mit pädagogischen/therapeutischen Angeboten werden die jungen Menschen in ihrer Entwicklung gefördert. Personensorgeberechtigte werden in der Ausübung ihrer Elternverantwortung gestärkt.

Produktziele:

Sicherstellung geeigneter, notwendiger und passgenauer Hilfen; Vorrangiges Ziel ist die Rückführung in die Familie bzw. Verselbständigung oder Überleitung in eine niederschwellige Hilfeform (z. B. Vollzeitpflege, ambulante Hilfe).

Zum Produkt gehörende Leistungen :

| | |
|-----------------|---|
| 1.36.3630.09.01 | Allgemeine Heimerziehung |
| 1.36.3630.09.02 | Eingliederungshilfe/Stat. Unterbringung |
| 1.36.3630.09.04 | EGH Allgemeine Heimerziehung |
| 1.36.3630.10.02 | Gemeinsame Wohnformen |
| 1.36.3630.10.04 | EGH Gemeinsame Wohnformen |

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2020 -Euro- | Ansatz 2021 -Euro- | Ansatz 2022 -Euro- |
|--|---|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | |
| | Entgelte | 654 | 676 | 0 |
| | Übrige ordentliche Erträge | 2.719.228 | 1.810.000 | 2.427.000 |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 2.719.882 | 1.810.676 | 2.427.000 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 753.606 | 737.304 | 752.820 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | In Zeile 13 enthalten | | |
| 15 | Aufw. für Sach- und Dienstleistungen | 14.929 | 34.094 | 24.291 |
| 16 | Abschreibungen | 3.250 | 3.179 | 1.786 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 18 | Transferaufw. | 18.802.005 | 19.991.968 | 21.078.481 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufw. | 1.292.923 | 751.022 | 917.801 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 20.866.713 | 21.517.566 | 22.775.179 |
| 21 | Ordentl. Ergebnis | -18.146.831 | -19.706.890 | -20.348.179 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | |
| 22 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 |
| 23 | Außerordentliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 24 | Außerordentl. Ergebnis | 0 | 0 | 0 |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -18.146.831 | -19.706.890 | -20.348.179 |
| Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | | |
| 26 | Erträge aus int. Leistungsbezieh. | 0 | 0 | 0 |
| 27 | Aufw. aus int. Leistungsbezieh. | 94.835 | 115.375 | 61.886 |
| 28 | Saldo aus int. Leistungsbezieh. | -94.835 | -115.375 | -61.886 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -18.241.665 | -19.822.264 | -20.410.065 |

Produktkennzahl(en):

Stationäre Hilfen

lfd. Fälle

Ist 2018

Ist 2019

Ist 2020

Plan 2021

Plan 2022

251

284

273

270

286

Wesentliches Produkt**1.36.3630.11.01 - Inobhutnahme / Notaufnahme (ohne UmF)****Produktbeschreibung:**

Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (§ 42 SGB VIII) durch kurzfristige Unterbringung bei einer geeigneten Person, in einer geeigneten Einrichtung oder sonstigen Wohnform; Dies schließt die Situationsklärung einschließlich Gefährdungseinschätzung und die Unterbreitung von Hilfs- und Unterstützungsangeboten ein. Nicht in diesem Produkt enthalten ist die Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen (UmF). Siehe hierzu das nachfolgende Produkt 1.36.3630.XX.0X

Produktziele:

Sicherstellung des Kinder- und Jugendschutzes, Rückführung an die Personensorge- oder Erziehungsberechtigten bzw. Gewährung von Hilfen nach dem SGB VIII

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.36.3630.11.01 Inobhutnahme / Notaufnahme
1.36.3630.11.04 EGH Inobhutnahme / Notaufnahme

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2020 -Euro- | Ansatz 2021 -Euro- | Ansatz 2022 -Euro- |
|--|---|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | |
| | Entgelte | 194 | 188 | 0 |
| | Übrige ordentliche Erträge | 420.465 | 255.000 | 365.000 |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 420.659 | 255.188 | 365.000 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 214.343 | 210.490 | 277.236 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | In Zeile 13 enthalten | | |
| 15 | Aufw. für Sach- und Dienstleistungen | 3.049 | 4.731 | 9.614 |
| 16 | Abschreibungen | 16.322 | 639 | 728 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 18 | Transferaufw. | 2.435.945 | 2.639.814 | 2.597.617 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufw. | 161.080 | 42.609 | 114.963 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 2.830.738 | 2.898.282 | 3.000.158 |
| 21 | Ordentl. Ergebnis | -2.410.079 | -2.643.095 | -2.635.158 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | |
| 22 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 |
| 23 | Außerordentliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 24 | Außerordentl. Ergebnis | 0 | 0 | 0 |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -2.410.079 | -2.643.095 | -2.635.158 |
| Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | | |
| 26 | Erträge aus int. Leistungsbezieh. | 0 | 0 | 0 |
| 27 | Aufw. aus int. Leistungsbezieh. | 20.865 | 20.704 | 30.369 |
| 28 | Saldo aus int. Leistungsbezieh. | -20.865 | -20.704 | -30.369 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -2.430.944 | -2.663.798 | -2.665.527 |

Produktkennzahl(en):

Unterbringungstage Inobhutn./Notaufn. (ohne UmF)

Fälle Inobhutnahme/Notaufnahme (ohne UmF)

| Ist 2018 | Ist 2019 | Ist 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 |
|----------|----------|----------|-----------|-----------|
| 16.219 | 18.853 | 15.459 | 21.620 | 16.587 |
| 285 | 293 | 264 | 300 | 327 |

Wesentliches Produkt**1.36.3630.XX.0X - Unbegleitete minderj. Flüchtlinge - umF****Produktbeschreibung:**

Vorläufige Inobhutnahme von ausländischen Kindern und Jugendlichen nach unbegleiteter Einreise (§42 SGB VIII), Klärung der materiellen Voraussetzungen für Folgemaßnahmen (Zuständigkeit, Anmeldung zur Verteilung, Inobhutnahme in städtischer Regie) bzw. Inobhutnahme nach §42 SGB VIII durch Unterbringung bei einer geeigneten Person, in einer geeigneten Einrichtung oder sonstigen Wohnform einschließlich Situationsklärung, Gefährdungseinschätzung und Clearing; Unterbreitung/Einleitung von Hilfs- und Unterstützungsangeboten

Produktziele:

Sicherstellung des Kinder- und Jugendschutzes, Sicherstellung des Verteilverfahrens, Gewährung von Hilfen nach dem SGB VIII

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.36.3630.11.02 Inobhutnahme unbegl. minderj. Flüchtl.
 1.36.3630.11.03 Vorläufige Inobhutnahme umF
 1.36.3630.09.03 Stationäre Betreuung umF
 1.36.3630.07.09 Ambulante Betreuung umF

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2020 -Euro- | Ansatz 2021 -Euro- | Ansatz 2022 -Euro- |
|--|---|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | |
| | Entgelte | 431 | 338 | 0 |
| | Übrige ordentliche Erträge | 4.344.279 | 3.963.900 | 2.838.500 |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 4.344.709 | 3.964.238 | 2.838.500 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 302.221 | 252.687 | 288.056 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | In Zeile 13 enthalten | | |
| 15 | Aufw. für Sach- und Dienstleistungen | 12.943 | 32.359 | 15.981 |
| 16 | Abschreibungen | 27.527 | 15.297 | 11.754 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 18 | Transferaufw. | 4.481.201 | 3.938.625 | 3.427.862 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufw. | 243.230 | 54.808 | 53.640 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 5.067.121 | 4.293.776 | 3.797.293 |
| 21 | Ordentl. Ergebnis | -722.412 | -329.538 | -958.793 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | |
| 22 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 |
| 23 | Außerordentliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 24 | Außerordentl. Ergebnis | 0 | 0 | 0 |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -722.412 | -329.538 | -958.793 |
| Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | | |
| 26 | Erträge aus int. Leistungsbezieh. | 0 | 0 | 0 |
| 27 | Aufw. aus int. Leistungsbezieh. | 53.691 | 66.467 | 10.035 |
| 28 | Saldo aus int. Leistungsbezieh. | -53.691 | -66.467 | -10.035 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -776.103 | -396.005 | -968.828 |

Produktkennzahl(en):

Inobhutnahmetage inkl. vorläufige Inobhutnahmen

Fälle Inobhutnahmen

Fälle vorläufige Inobhutnahmen

Fälle stationär

Fälle ambulant

| | Ist 2018 | Ist 2019 | Ist 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 |
|---|----------|----------|----------|-----------|-----------|
| Inobhutnahmetage inkl. vorläufige Inobhutnahmen | 2.504 | 2.096 | 2.232 | 1.400 | 1.400 |
| Fälle Inobhutnahmen | 41 | 40 | 45 | 20 | 20 |
| Fälle vorläufige Inobhutnahmen | 103 | 54 | 47 | 60 | 60 |
| Fälle stationär | 139 | 91 | 66 | 50 | 50 |
| Fälle ambulant | 24 | 22 | 12 | 30 | 30 |

Wesentliches Produkt**1.36.3650.01 - Betreuung von Kindern unter 3 Jahren****Produktbeschreibung:**

Krippenbetreuung:
Krippen sind Gruppenbetreuungsangebote für die jüngste Altersgruppe im Kindertagesstättenbereich. Sie werden von Kindern im Säuglingsalter bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres besucht. Diese Betreuungsform ist auch bei den Betriebsträgereinrichtungen, Einrichtungen der freien Träger und den Eltern-Kind-Gruppen gegeben. Zielgruppe sind Eltern mit Kindern unter 3 Jahren, für die eine Betreuung und Förderung in dem in Kindertagesstätten angebotenen inhaltlichen und zeitlichen Umfang benötigt wird. Für die Altersgruppe der 1- bis 3-Jährigen besteht ab 1. August 2013 ein Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz.

Kindertagespflege:
Betreuung vor allem von Kindern unter 3 Jahren an einem Teil des Tages / nachts oder tageweise durch überprüfte, geeignete Pflegepersonen, die durch vom Fachbereich Kinder, Jugend und Familie beauftragte freie Träger vermittelt und bedarfsgerecht durch begleitende Beratung gestützt und betreut werden.

Produktziele:

Krippenbetreuung:
Sicherstellung eines durch Kontinuität und Qualität bedarfsgerechten pädagogischen Angebotes, das sich an den Bedürfnissen von Kindern und Eltern orientiert

Kindertagespflege:
Bereitstellung eines qualifizierten, flexiblen und individuellen Betreuungsangebotes, das die persönliche Situation und die Bedürfnisse des einzelnen Kindes und seiner Eltern berücksichtigt

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.36.3650.01.01 Krippenbetreuung städtisch
1.36.3650.01.05 Krippenbetreuung b. übrigen Kita-Trägern
1.36.3650.01.06 Kindertagespflege

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2020 -Euro- | Ansatz 2021 -Euro- | Ansatz 2022 -Euro- |
|--|---|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | |
| | Entgelte | 1.364.670 | 1.754.616 | 1.754.200 |
| | Übrige ordentliche Erträge | 2.717.957 | 3.094.716 | 3.212.773 |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 4.082.627 | 4.849.332 | 4.966.973 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 6.539.321 | 7.029.989 | 6.611.646 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | In Zeile 13 enthalten | | |
| 15 | Aufw. für Sach- und Dienstleistungen | 115.221 | 168.084 | 185.001 |
| 16 | Abschreibungen | 95.006 | 87.127 | 98.752 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 18 | Transferaufw. | 23.082.531 | 25.171.573 | 25.282.697 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufw. | 1.182.522 | 1.259.255 | 1.296.865 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 31.014.602 | 33.716.027 | 33.474.961 |
| 21 | Ordentl. Ergebnis | -26.931.975 | -28.866.694 | -28.507.988 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | |
| 22 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 |
| 23 | Außerordentliche Aufw. | 149 | 0 | 0 |
| 24 | Außerordentl. Ergebnis | -149 | 0 | 0 |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -26.932.124 | -28.866.694 | -28.507.988 |
| Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | | |
| 26 | Erträge aus int. Leistungsbezieh. | 0 | 0 | 0 |
| 27 | Aufw. aus int. Leistungsbezieh. | 499.189 | 497.903 | 539.394 |
| 28 | Saldo aus int. Leistungsbezieh. | -499.189 | -497.903 | -539.394 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -27.431.314 | -29.364.597 | -29.047.381 |

Produktkennzahl(en):

Krippenplätze

Plätze Kindertagespflege

| | Ist 2018 | Ist 2019 | Ist 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 |
|--------------------------|----------|----------|----------|-----------|-----------|
| Krippenplätze | 1.779 | 1.855 | 1.914 | 2.054 | 2.121 |
| Plätze Kindertagespflege | 1.041 | 1.048 | 993 | 1.270 | 1.050 |

Wesentliches Produkt

1.36.3650.01 - Betreuung von Kindern unter 3 Jahren

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme: Sanierungsprogramm für städtische Kindertagesstätten sowie Kindertagesstätten in Betriebs- und freier Trägerschaft, die 20 Jahre und älter sind

Nr.:

1

Wirkung: Erhalt der räumlichen Ressourcen an den für eine wohnortnahe Versorgung erforderlichen Standorten

Betrifft Produkt(e):

| | |
|--------------|--------------------------------------|
| 1.36.3650.01 | Betreuung von Kindern unter 3 Jahren |
| 1.36.3650.02 | Kindergartenbetreuung |
| 1.36.3650.03 | Betreuung von Schulkindern |

Betrifft Strat. Ziel Nr.: 3

| Finanzbedarf | |
|------------------------------------|-----------------------------------|
| Einz. / Ausz. f. Investitionen | Jährlicher Folgeaufwand |
| Gesamt: 6.232.979 € | Gesamt: 47.047 € |
| Personal- auszahlungen: 0 € | Personal- aufwendungen: 0 € |
| Sach- auszahlungen: 6.232.979 € | Abschrei- bungen: 47.047 € |
| | Übrige Sach- aufwendungen: 0 € |
| Einzahlungen: 0 € | Erträge: 0 € |

Zielerreichung: 29 städt., 16 Betriebsträgerkindertagesstätten sowie 37 Kindertagesstätten freier Träger erfüllen die Altersvoraussetzung; In welchen Einrichtungen 2022 Sanierungen durchgeführt werden, ergibt sich erst in den Abstimmungsgesprächen.

Maßnahmezeitraum: 2022 bis 2026

Wesentliches Produkt**1.36.3650.02 - Kindergartenbetreuung****Produktbeschreibung:**

Die Kindergartenbetreuung erfolgt in der Regel in Gruppen der Kindertagesstätten und Eltern-Kind-Gruppen. Anbieter sind die Stadt, freie Träger von Tageseinrichtungen und Elterninitiativen.

Die Kindergartenbetreuung stellt das stärkste Angebotssegment in Kindertagesstätten und Eltern-Kind-Gruppen dar.

Für Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt besteht ein Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz.

Zielgruppe für dieses Angebot sind Eltern mit Kindern von 3 Jahren bis zum Schuleintritt, die eine Betreuung und Förderung in dem in Kindertagesstätten angebotenen inhaltlichen und zeitlichen Umfang benötigen.

Produktziele:

Sicherstellung des bedarfsgerechten pädagogischen Angebotes, das sich an den Bedürfnissen von Kindern und Eltern orientiert

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.36.3650.02.01 Kindergartenbetreuung städtisch
1.36.3650.02.05 KiGa-Betreuung bei übrigen Kita-Trägern

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2020 -Euro- | Ansatz 2021 -Euro- | Ansatz 2022 -Euro- |
|--|---|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | |
| | Entgelte | 29.009 | 43.473 | 42.355 |
| | Übrige ordentliche Erträge | 11.485.236 | 12.063.288 | 13.056.075 |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 11.514.244 | 12.106.761 | 13.098.430 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 20.055.531 | 20.851.975 | 20.070.121 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | In Zeile 13 enthalten | | |
| 15 | Aufw. für Sach- und Dienstleistungen | 474.155 | 693.932 | 717.815 |
| 16 | Abschreibungen | 305.409 | 291.937 | 307.811 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 18 | Transferaufw. | 27.338.691 | 31.484.280 | 31.396.866 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufw. | 4.436.848 | 4.327.429 | 4.317.947 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 52.610.635 | 57.649.552 | 56.810.560 |
| 21 | Ordentl. Ergebnis | -41.096.391 | -45.542.792 | -43.712.130 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | |
| 22 | Außerordentliche Erträge | 14.043 | 0 | 0 |
| 23 | Außerordentliche Aufw. | 473 | 0 | 0 |
| 24 | Außerordentl. Ergebnis | 13.571 | 0 | 0 |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -41.082.820 | -45.542.792 | -43.712.130 |
| Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | | |
| 26 | Erträge aus int. Leistungsbezieh. | 0 | 0 | 0 |
| 27 | Aufw. aus int. Leistungsbezieh. | 1.672.766 | 1.668.635 | 1.739.933 |
| 28 | Saldo aus int. Leistungsbezieh. | -1.672.766 | -1.668.635 | -1.739.933 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -42.755.586 | -47.211.427 | -45.452.063 |

Produktkennzahl(en):

Kindergartenplätze

| Ist 2018 | Ist 2019 | Ist 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 |
|----------|----------|----------|-----------|-----------|
| 6.549 | 6.608 | 6.759 | 6.928 | 7.106 |

Wesentliches Produkt**1.36.3650.02 - Kindergartenbetreuung**Maßnahmen zur Zielerreichung:**Maßnahme:****Sanierungsprogramm für städtische Kindertagesstätten sowie Kindertagesstätten in Betriebs- und freier Trägerschaft, die 20 Jahre und älter sind****Nr.:****1**Wirkung:

Erhalt der räumlichen Ressourcen an den für eine wohnortnahe Versorgung erforderlichen Standorten

Betrifft Produkt(e):

1.36.3650.01 Betreuung von Kindern unter 3 Jahren
 1.36.3650.02 Kindergartenbetreuung
 1.36.3650.03 Betreuung von Schulkindern

Betrifft Strat. Ziel Nr.:

3

Zielerreichung:

(Kennzahl, Planwert)

29 städt., 16 Betriebsträgerkindertagesstätten sowie 37 Kindertagesstätten freier Träger erfüllen die Altersvoraussetzung; In welchen Einrichtungen 2022 Sanierungen durchgeführt werden, ergibt sich erst in den Abstimmungsgesprächen.

Finanzbedarf

Einz. / Ausz. f. Investitionen

Jährlicher Folgeaufwand

| | | | |
|----------------|--------------------|----------------|-----------------|
| Gesamt: | 6.232.979 € | Gesamt: | 47.047 € |
| Personal- | | Personal- | |
| auszahlungen: | 0 € | aufwendungen: | 0 € |
| Sach- | | Abschrei- | |
| auszahlungen: | 6.232.979 € | bungen: | 47.047 € |
| | | Übrige Sach- | |
| | | aufwendungen: | 0 € |
| Einzahlungen: | 0 € | Erträge: | 0 € |

Maßnahmezeitraum:

2022 bis 2026

Wesentliches Produkt**1.36.3650.03 - Betreuung von Schulkindern****Produktbeschreibung:**

Hortgruppen sind Teil des Angebotes von Kindertagesstätten. Angebote der Schulkindbetreuung werden außerdem in Kinder- und Teenyklubs (KTK), Schulkindbetreuungseinrichtungen in und an Schulen (SchuKi) sowie in Betreuungsgruppen in Kooperativen Ganztagsgrundschulen (KoGS) vorgehalten. Mit unterschiedlichen Schwerpunkten wird dabei die Trias aus Erziehung, Bildung und Betreuung zum Wohle der Kinder weiterentwickelt.

Im Besonderen steht die Verzahnung von Jugendhilfe und Schule im Fokus. Ein ganzheitliches und bedarfsgerechtes Bildungs- und Betreuungsverständnis ist die Grundlage erfolgreicher pädagogischer Handlungskonzepte. Zielgruppe für dieses Angebot sind Eltern mit Kindern von 6 bis 14 Jahren, die eine Betreuung und Förderung in dem angebotenen inhaltlichen und zeitlichen Umfang benötigen.

Produktziele:

Sicherstellung eines bedarfsgerechten Angebotes, das sich an den Bedürfnissen von Kindern und Eltern orientiert;
Ganzheitliche, Bildungsprozesse initiiierende, familienergänzende Betreuung; Förderung altersgemäßer Entwicklung zu gemeinschaftsfähigen, eigenverantwortlich handelnden Persönlichkeiten;
Entwicklung von Partizipationsmöglichkeiten in Einrichtungen und Lebensumfeldern; geschlechtsspezifische emanzipatorische Mädchen- und Jungenarbeit

Zum Produkt gehörende Leistungen:

| | |
|-----------------|---|
| 1.36.3650.03.01 | Schulkindbetreuung in Kitas, städtisch |
| 1.36.3650.03.05 | Schukibetreug.in Kitas b.übr.KitaTrägern |
| 1.36.3650.03.06 | Kinder- und Teenyklubs städtisch |
| 1.36.3650.03.07 | Kinder- und Teenyklubs Freie Träger |
| 1.36.3650.03.08 | Schukibetreug. Schulen/KoGS, Freie Träger |
| 1.36.3650.03.09 | Schukibetreu. Schulen/KoGS, städtisch |

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2020 -Euro- | Ansatz 2021 -Euro- | Ansatz 2022 -Euro- |
|--|---|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | |
| | Entgelte | 91.841 | 127.032 | 134.020 |
| | Übrige ordentliche Erträge | 553.394 | 544.284 | 539.479 |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 645.235 | 671.317 | 673.499 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 3.929.050 | 4.307.979 | 4.063.698 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | In Zeile 13 enthalten | | |
| 15 | Aufw. für Sach- und Dienstleistungen | 238.835 | 236.067 | 282.278 |
| 16 | Abschreibungen | 23.575 | 27.031 | 29.771 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 18 | Transferaufw. | 13.579.425 | 15.096.870 | 15.456.794 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufw. | 845.723 | 889.945 | 856.338 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 18.616.609 | 20.557.892 | 20.688.880 |
| 21 | Ordentl. Ergebnis | -17.971.374 | -19.886.575 | -20.015.381 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | |
| 22 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 |
| 23 | Außerordentliche Aufw. | 15 | 0 | 0 |
| 24 | Außerordentl. Ergebnis | -15 | 0 | 0 |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -17.971.388 | -19.886.575 | -20.015.381 |
| Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | | |
| 26 | Erträge aus int. Leistungsbezieh. | 0 | 0 | 0 |
| 27 | Aufw. aus int. Leistungsbezieh. | 330.566 | 318.268 | 333.897 |
| 28 | Saldo aus int. Leistungsbezieh. | -330.566 | -318.268 | -333.897 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -18.301.955 | -20.204.844 | -20.349.278 |

Produktkennzahl(en):

Plätze in Kitas

Plätze in Schulen / KoGS / KTK

| Ist 2018 | Ist 2019 | Ist 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 |
|----------|----------|----------|-----------|-----------|
| 98 | 42 | 42 | 42 | 22 |
| 4.230 | 4.558 | 4.740 | 4.774 | 4.891 |

Wesentliches Produkt

1.36.3650.03 - Betreuung von Schulkindern

Maßnahmen zur Zielerreichung:

| | | | | | |
|-----------------------------|--|--|--------------------------------------|--------------------------------|--|
| Maßnahme: | | Sanierungsprogramm für städtische Kindertagesstätten sowie Kindertagesstätten in Betriebs- und freier Trägerschaft, die 20 Jahre und älter sind | | | |
| <div>Nr.: 1</div> | | | | | |
| Wirkung: | | Erhalt der räumlichen Ressourcen an den für eine wohnortnahe Versorgung erforderlichen Standorten | | | |
| | | | | | |
| Betrifft Produkt(e): | | 1.36.3650.01 | Betreuung von Kindern unter 3 Jahren | Betrifft Strat. Ziel Nr.: 3 | |
| | | 1.36.3650.02 | Kindergartenbetreuung | | |
| | | 1.36.3650.03 | Betreuung von Schulkindern | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |

Anlage 4

Haushaltsreste

Investitionsmanagement

Aufteilung des Haushaltsresteabbaus inkl. Bestand an Haushaltsresten zum Haushalt 2022 (inkl. prognostizierten Resteabbaus im Jahr 2021)

| | Prognose Resteabbau | prognostizierter Resteabbau Abbau (+) , Aufbau (-) - in € - | | | | | | daraus resultierender Bestand an Resten - in € - | | | | | |
|--------------------|------------------------|---|-------------|-------------|------------|------|--|---|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| | | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 |
| | | | | | | | | | | | | | |
| Politische Gremien | 2.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 2.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Verwaltungsführung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| FB 01 | 25.705 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 25.705 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Ref. 0120 | 22.656 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 22.656 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Ref. 0140 | 2.050 | 3.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 5.050 | 3.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Ref. 0150 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Ref. 0300 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 2.700 | 2.700 | 2.700 | 2.700 | 2.700 | 2.700 |
| Personalvertretung | 1.900 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 1.918 | 18 | 18 | 18 | 18 | 18 |
| FB 10 | 93.363 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 1.793.362 | 1.699.999 | 1.699.999 | 1.699.999 | 1.699.999 | 1.699.999 |
| FB 20 | 25.320.700 | 1.300.000 | 1.000.000 | 0 | 0 | 0 | | 32.423.182 | 7.102.482 | 5.802.482 | 4.802.482 | 4.802.482 | 4.802.482 |
| FB 32 | 13.258 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 21.698 | 8.441 | 8.441 | 8.441 | 8.441 | 8.441 |
| FB 37 | 402.602 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 4.924.001 | 4.521.399 | 4.521.399 | 4.521.399 | 4.521.399 | 4.521.399 |
| FB 40 | 641.947 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 7.094.646 | 6.452.699 | 6.452.699 | 6.452.699 | 6.452.699 | 6.452.699 |
| FB 41 | 330.000 | 100.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 777.048 | 447.048 | 347.048 | 347.048 | 347.048 | 347.048 |
| Ref. 0500 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 3.000 | 3.000 | 3.000 | 3.000 | 3.000 | 3.000 |
| FB 50 | 274.693 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 288.344 | 13.651 | 13.651 | 13.651 | 13.651 | 13.651 |
| FB 51 | 133.000 | 122.000 | 54.000 | 0 | 0 | 0 | | 553.831 | 420.831 | 298.831 | 244.831 | 244.831 | 244.831 |
| Ref. 0600 | 780.000 | -780.000 | 780.000 | -780.000 | 780.000 | 0 | | 171.325 | -608.675 | 171.325 | -608.675 | 171.325 | -608.675 |
| Ref. 0610 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 856 | 856 | 856 | 856 | 856 | 856 |
| Ref. 0617 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 6.001.720 | 6.001.720 | 6.001.720 | 6.001.720 | 6.001.720 | 6.001.720 |
| FB 60 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 29.790 | 29.790 | 29.790 | 29.790 | 29.790 | 29.790 |
| FB 61 | -400.000 | 1.600.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 1.520.642 | 1.920.642 | 320.642 | 320.642 | 320.642 | 320.642 |
| FB 65 | -19.262.100 | -9.834.400 | -12.673.400 | -11.516.800 | -6.516.800 | 0 | | 54.584.368 | 73.846.468 | 83.680.868 | 96.354.268 | 107.871.068 | 114.387.868 |
| FB 66 | 3.000.000 | 2.000.000 | 2.000.000 | 1.600.000 | 1.000.000 | 0 | | 21.914.239 | 18.914.239 | 16.914.239 | 14.914.239 | 13.314.239 | 12.314.239 |
| FB 67 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 17.832.108 | 17.832.108 | 17.832.108 | 17.832.108 | 17.832.108 | 17.832.108 |
| FB 68 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 238.410 | 238.410 | 238.410 | 238.410 | 238.410 | 238.410 |
| StStelle 0800 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Summe | 11.381.773 | -5.489.400 | -8.839.400 | -10.696.800 | -4.736.800 | 0 | | 150.232.601 | 138.850.827 | 144.340.227 | 153.179.627 | 163.876.427 | 168.613.227 |

| |
|--|
| <i>Betreff:</i> Haushalt 2022/Investitionsprogramm 2021 - 2025 |
|--|

| | |
|---|-----------------------------|
| <i>Organisationseinheit:</i> Dezernat V 51 Fachbereich Kinder, Jugend und Familie | <i>Datum:</i> 17.01.2022 |
|---|-----------------------------|

| | | |
|--|-------------------------------------|--------------------|
| <i>Beratungsfolge</i> Jugendhilfeausschuss (Entscheidung) | <i>Sitzungstermin</i> 19.01.2022 | <i>Status</i> Ö |
|--|-------------------------------------|--------------------|

Beschluss:

1. Dem Entwurf des Teilhaushalts FB 51 2022 und dem Investitionsprogramm 2021 – 2025 FB 51 betreffend wird unter Berücksichtigung der zu den Anträgen der Ratsfraktionen und der Stadtbezirksräte sowie den Verwaltungsvorschlägen gefassten Beschlüssen zugestimmt.
2. Die Bewirtschaftung der mit dem Teilhaushalt FB 51 2022 zur Verfügung gestellten Finanzmittel hat auf Grundlage der Ziel- und Maßnahmenplanung des Fachbereichs Kinder, Jugend und Familie zu erfolgen.

Sachverhalt:

Ergänzend zu der Ursprungsvorlage 22-17575 zum Haushalt 2022 werden die finanzwirksamen Anträge der SPD-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur weiteren Verwendung übersandt.

Dr. Arbogast

Anlage/n:

Anlage 1 Haushaltsantrag SPD & Grüne/Ausbau der Schulkindbetreuung
Anlage 2 Haushaltsantrag SPD & Grüne/Ausweitung der Mindestbetreuungszeit
Anlage 3 Haushaltsantrag SPD & Grüne/Ausbauplan Schulsozialarbeit

SPD-Fraktion und
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

Produkt

FINANZWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2022

(für den Jugendhilfeausschuss am 19.01.2022 & den Schulausschuss am 28.01.2022)

Überschrift

Ausbau der Schulkindbetreuung

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Braunschweig bekräftigt den Beschluss, neben dem flächendeckenden Ausbau von Kooperativen Ganztagsgrundschulen (KoGS) übergangsweise die Schulkindbetreuung in und an den Schulen, die noch keine Kooperativen Ganztagsgrundschulen sind, von 60 % auf 80 % auszudehnen.

Dafür werden jährlich mindestens 200 Plätze in den neu gebildeten KoGSen und der Schulkindbetreuung geschaffen, davon mindestens 100 in der Schulkindbetreuung in und an Schulen.

Die Verwaltung wird beauftragt, spätestens zum Mai 2022 ein Konzept vorzulegen, das den Anforderungen an die räumliche Ausstattung von Klassenräumen und allgemeinen Fachräumen für eine Doppelnutzung gerecht wird, um in einer Übergangszeit ein qualitätsvolles Angebot in der Schulkindbetreuung zu gewährleisten. Es sollen Übergangskonzepte für das Mittagessen entwickelt werden, solange keine eigene Schulmensa genutzt werden kann.

In diesem Konzept soll eine Kooperation zwischen der jeweiligen Schule, dem/den Jugendhilfeträger/n und der Stadt vorbereitet werden, um die Übergangszeit auf dem Weg zur KoGS erfolgreich gestalten zu können.

Die entsprechenden Haushaltsmittel für kleinere Umbauten und die Ausstattung werden im Haushaltsplan 2022 und den Folgeplänen eingeplant.

Begründung

Der Bedarf an Schulkindbetreuung steigt stetig. Ab 2026 greift ein Rechtsanspruch auf Schulkindbetreuung für Grundschulkinder, der stufenweise umgesetzt werden kann. Obwohl wir in Braunschweig mit unserem Modell der KoGS als eine partnerschaftliche Zusammenarbeit von Schule und Jugendhilfe in Niedersachsen Vorbildcharakter haben, werden wir bis 2026 nicht alle Schulen in eine KoGS umwandeln können. Es braucht eine Übergangszeit für einige Schulen, die noch mit dem bisherigen Modell der Schulkindbetreuung in und an Schulen arbeiten müssen. Dazu sollen mit diesem Antrag die nötigen Voraussetzungen geschaffen werden.

Der Haushaltsplanentwurf sieht bei den Produktkennzahlen lediglich 100 zusätzliche Plätze ab 2022 vor, obwohl die in 2022 neu entstandenen Ganztagsgrundschulen mindestens diese Ausweitung in Anspruch nehmen (Erhöhung von 4774 im Jahr 2021 auf 4891 im Jahr 2022 bei Wegfall eines Hortes mit 20 Plätzen).

Gez. Christoph Bratmann (SPD-Fraktion),

Gez. Helge Böttcher und Lisa-Marie Jalyschko (Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen)

Unterschrift

SPD-Fraktion und
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

Produkt

FINANZWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2022

(für den Jugendhilfeausschuss am 19.01.2022 & den Schulausschuss am 28.01.2022)

Überschrift

Ausweitung der Mindestbetreuungszeit in der Schulkindbetreuung und in der Kooperativen Ganztagsgrundschule (KoGS)

Beschlussvorschlag

In Anlehnung an die Ergebnisse des Workshops zur Schulkindbetreuung 2021 soll die Angebotsqualität in der Schulkindbetreuung und in der Kooperativen Ganztagsgrundschule (KoGS) verbessert werden. Damit kann auch dem Erziehungspersonalmangel durch ein attraktiveres Stellenangebot (Halbtagsstelle für die Erstkraft) etwas entgegengewirkt werden. Dazu wird die Mindestbetreuungszeit in der KoGS und der sonstigen Schulkindbetreuung von 2 Stunden auf 2,5 Stunden erhöht (in der Regel Betreuung bis 15:30 Uhr). Die Erhöhung soll stufenweise im Jahr 2022 und 2023 erfolgen. Im Haushaltsplan 2022 wird das Budget bezüglich der Zuwendungen an die Jugendhilfeträger und der Stundenaufstockung der Stellen im städtischen Stellenplan so erhöht, dass zunächst bis zu 50 % der vorhandenen Gruppen in 15:30 Uhr-Gruppen umgewandelt werden können. Die vollständige Aufstockung für alle Gruppen erfolgt zum Schuljahr 2023 / 2024. Neu gebildete Gruppen sollen sofort mit einer Mindestbetreuungszeit von 2,5 Stunden eingerichtet werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, dem Rat spätestens zum Mai 2022 ein Konzept vorzulegen, wie die Entgeltregelung und die bisherigen Öffnungszeiten mit der Ausdehnung der Mindestbetreuungszeit in Einklang zu bringen sind. Dabei sollen auch bedarfsgerecht die Öffnungszeiten der Gruppen bis 16:00 Uhr und bis 17:00 Uhr überprüft werden, um gegebenenfalls auch diese anzupassen. Mit den Schulen sollen Gespräche bezüglich der Ausdehnung der KoGS auf 15:30 Uhr geführt werden.

Die Verwaltung wird gebeten, noch einmal in eindringliche Gespräche mit dem Land einzutreten, um die Vereinbarkeit einer Tätigkeit als pädagogische Mitarbeiter*in am Vormittag und Betreuungskraft am Nachmittag an der gleichen Schule zu ermöglichen, um eine höhere Wochenstundenzahl für die Mitarbeiter*innen erreichen zu können.

Begründung

Um der zunehmenden Chancenungleichheit etwas entgegenzuwirken, ist gerade an den Grundschulen ein qualitativvolles Angebot am Nachmittag unerlässlich. Die bisherige Mindestöffnungszeit von 2 Stunden am Nachmittag erlaubt aber neben dem in der Regel im Schichtbetrieb einzunehmenden Mittagessen und der oftmals noch erforderlichen Hausaufgabenbetreuung rein zeitlich nur schwer ein weiteres Angebot der außerunterrichtlichen Bildung. Die Ausdehnung der Betreuungszeit auf 2,5 Stunden könnte hier Abhilfe schaffen.

Der Personalmangel gerade in der Schulkindbetreuung ist inzwischen so eklatant, dass viele Stellen nicht mehr besetzt werden können. Mit einer Erhöhung der Stundenzahl von 17,5 Stunden auf mindestens 20 Stunden pro Woche für die Erstkraft und von 15,5 Stunden auf mindestens 18 Stunden für die Zweitkraft könnten die Teilzeitstellen attraktiver gemacht werden. In Kombination mit der VGS-Zeit der Schule und anderen pädagogischen Tätigkeiten könnten weitere Aufstockungen erfolgen.

Dazu muss dringend die bisherige Unvereinbarkeit der pädagogischen Mitarbeit am Vormittag und der Betreuung am Nachmittag, die das Land bei Tätigkeit an der gleichen Schule vorgeschrieben hat, aufgehoben werden. Auch im schulischen Vormittag gibt es Probleme, ausreichend Teilzeitkräfte für die geforderten multiprofessionellen Teams zu finden. Mit der Aufhebung der Unvereinbarkeit, der lediglich arbeits- und sozialversicherungsrechtliche Bedenken gegenüberstehen, könnten Stellen geschaffen werden, die den Lebensunterhalt der betreffenden Personen sichern können.

Gez. Christoph Bratmann (SPD-Fraktion),

Gez. Helge Böttcher und Lisa-Marie Jalyschko (Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen)

Unterschrift

SPD-Fraktion und
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

Produkt

FINANZWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2022

(für den Jugendhilfeausschuss am 19.01.2022 & den Schulausschuss am 28.01.2022)

Überschrift

Ausbauplan Schulsozialarbeit

Beschlussvorschlag

Der Stufenplan zur Etablierung der kommunalen Schulsozialarbeit an allen weiterführenden Schulen (DS 21-15292) wird beschleunigt umgesetzt und der jährliche Stellenausbau verdoppelt.

1. Dazu werden bis zum Jahr 2025 dreizehn weitere Vollzeit- Stellen für Schulsozialarbeiter*innen geschaffen. Vorgesehen sind folgende Ausbaustufen:

2022: vier Vollzeit-Stellen

2023: vier Vollzeit-Stellen

2024: vier Vollzeit-Stellen

2025: eine Vollzeit-Stelle.

Es soll versucht werden, diese Stellen so zügig zu besetzen, wie Fachkräfte auf dem Arbeitsmarkt verfügbar sind.

Die Stellen werden in Abhängigkeit der tatsächlichen Bedarfe unter Berücksichtigung der im Rahmenkonzept festgelegten Parameter den Schulen zugewiesen.

2. Bereits zum Schuljahr 2022 / 2023 wird ein zweites Sachgebiet mit einer zusätzlichen Sachgebietsleitung gebildet. Zur verwaltungsmäßigen Betreuung und Abwicklung werden gleichzeitig zusätzlich 20 Stunden im Verwaltungsbereich geschaffen.

3. Die erforderlichen Sachkosten werden im Jahr der Stellenschaffung im Haushalt aufgenommen.

4. Für die Einrichtung pädagogischer Räumlichkeiten werden entsprechende Haushaltsmittel in den jeweiligen Haushaltsjahren eingestellt. Soweit zusätzliche Raummieten entstehen werden diese nach Ermittlung ebenfalls in den Haushalt eingestellt.

5. Es wird geprüft, ob auch an den Grundschulen, zumindest in sozial benachteiligten Stadtteilen, Stellen für kommunale Schulsozialarbeit geschaffen werden sollten. Dazu wird dem Rat über seine Ausschüsse spätestens Anfang 2023 berichtet.

Begründung

Corona hat die Anforderungen an kommunale Schulsozialarbeit noch einmal verschärft. Die Schere der ungleichen Verteilung von (Bildungs-)Chancen ist weiter auseinandergegangen. Es wird immer deutlicher, dass Schule allein den Problemlagen von Kindern und Jugendlichen nicht ausreichend gerecht werden kann. Die Familie, das häusliche und soziale Umfeld und das kulturelle Milieu tragen entscheidend zur Zukunft eines Kindes und Jugendlichen bei. Hier kann eine kommunale Unterstützung durch Schulsozialarbeit ansetzen und so eine Unterstützung unter einem ganzheitlichen Ansatz leisten.

Aber auch die Schulsozialarbeit selbst braucht Unterstützung durch Kooperation und Supervision. Braunschweig ist dabei eine der wenigen Kommunen, die sich dieser Herausforderung stellen.

Gez. Christoph Bratmann (SPD-Fraktion),

Gez. Helge Böttcher und Lisa-Marie Jalyschko (Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen)

Unterschrift

Betreff:

Festsetzung von Teilnahmeentgelten für die geplanten Ferienfreizeiten des Fachbereiches Kinder, Jugend und Familie in den Oster-, Sommer- und Herbstferien 2022, in den Weihnachtsferien 2022/2023 sowie für die Familienfreizeit 2022

Organisationseinheit:

Dezernat V
51 Fachbereich Kinder, Jugend und Familie

Datum:

21.12.2021

Beratungsfolge

Jugendhilfeausschuss (Vorberatung)
Verwaltungsausschuss (Vorberatung)
Rat der Stadt Braunschweig (Entscheidung)

Sitzungstermin

19.01.2022
08.02.2022
15.02.2022

Status

Ö
N
Ö

Beschluss:

Die Teilnahmeentgelte für die geplanten Ferienfreizeiten des Fachbereiches Kinder, Jugend und Familie in den Oster-, Sommer- und Herbstferien 2022, in den Weihnachtsferien 2022/2023 sowie für die Familienfreizeit 2022 werden wie folgt festgesetzt:

Die Osterferienfreizeit im Schullandheim des Märkischen Kreises auf Norderney soll vom 9. April bis 16. April 2022 stattfinden:

- 316,00 € pro Teilnehmerin/Teilnehmer wohnhaft in Braunschweig
- 356,00 € pro Teilnehmerin/Teilnehmer wohnhaft außerhalb Braunschweigs und/oder wohnhaft in einer Einrichtung der Stationären Jugendhilfe

Die Familienfreizeit auf dem Kinder- und Jugendzeltplatz Lenste soll vom 14. bis 21. Mai 2022 stattfinden:

- 207,00 € pro Teilnehmerin/Teilnehmer wohnhaft in Braunschweig
 - Kinder unter 3 Jahren 39,00 €
 - Kinder von 3 bis 6 Jahren 123,00 €
- 247,00 € pro Teilnehmerin/Teilnehmer wohnhaft außerhalb Braunschweigs und/oder wohnhaft in einer Einrichtung der Stationären Jugendhilfe
 - Kinder unter 3 Jahren 79,00 €
 - Kinder von 3 bis 6 Jahren 163,00 €

Die Sommerfreizeit auf dem Kinder- und Jugendzeltplatz Lenste soll vom 5. bis 21. August 2022 stattfinden:

- 335,00 € pro Teilnehmerin/Teilnehmer wohnhaft in Braunschweig
- 505,00 € pro Teilnehmerin/Teilnehmer wohnhaft außerhalb Braunschweigs und/oder wohnhaft in einer Einrichtung der Stationären Jugendhilfe

Die Herbstfreizeit im Schulland- und Jugendheim Berlin in Braunlage/Hohegeiß soll vom 15. bis 22. Oktober 2022 stattfinden:

- 243,00 € pro Teilnehmerin/Teilnehmer wohnhaft in Braunschweig
- 283,00 € pro Teilnehmerin/Teilnehmer wohnhaft außerhalb Braunschweigs und/oder wohnhaft in einer Einrichtung der Stationären Jugendhilfe

Die Winterfreizeit im Schulland- und Jugendheim Berlin in Braunlage/Hohegeiß soll vom 28. Dezember 2022 bis 4. Januar 2023 stattfinden:

- 254,00 € pro Teilnehmerin/Teilnehmer wohnhaft in Braunschweig
- 294,00 € pro Teilnehmerin/Teilnehmer wohnhaft außerhalb Braunschweigs und/oder wohnhaft in einer Einrichtung der Stationären Jugendhilfe

Bei der Kalkulation der Entgelte für die Freizeiten von Ferien außerhalb Braunschweigs (FaBS) finden folgende Berechnungsdetails weiterhin Anwendung:

- Die Gewährung eines Zuschusses von 5,00 € pro Person pro Tag für Teilnehmende aus Braunschweig sowie dem Betreuungspersonal für alle FaBS-Ferienfreizeiten (Oster-, Familien-, Sommer-, Herbst- und Winterfreizeit).
- Dieser Zuschuss wird allen nicht städtischen Trägern der Jugendhilfe bei Ferienmaßnahmen gewährt. Analog wird er auch bei der Ermittlung der Teilnahmebeiträge für FaBS-Ferienfreizeiten weiterhin gewährt.
- Für Teilnehmende aus Braunschweig wird für die Sommerfreizeit in Lenste weiterhin exklusiv eine zusätzliche FaBS-Unterstützung von 5,00 € pro Teilnehmerin/Teilnehmer pro Tag gewährt, um für die Freizeit im Hinblick auf den besonders hohen Anteil von Kindern aus sozial benachteiligten Familien ein bezahlbares Niveau zu etablieren.
- Die Ermäßigung für Inhaber des Braunschweig-Passes wird wie folgt weiterhin geregelt:
 - Für das erstgeborene Teilnehmerkind wird ein Preisnachlass pro Tag von 10,00 € vom vollen Teilnahmeentgelt gewährt.
 - Für das zweitgeborene Kind (1. Geschwisterkind) gilt ein Preisnachlass von 50 % des Teilnahmeentgeltes des erstgeborenen Teilnehmerkindes.
 - Alle weiteren Geschwisterkinder erhalten einen Nachlass von 100 % des Teilnahmeentgeltes.
- Teilnehmende, welche außerhalb Braunschweigs wohnhaft sind oder in stationären Einrichtungen der Jugendhilfe untergebracht sind, bekommen weiterhin keine Zuschüsse/Ermäßigungen wie Geschwisterermäßigung oder die FaBS-Unterstützung.
- Die Geschwisterermäßigung für die Ferienfreizeiten wird weiterhin wie folgt gehandhabt:
 - Für das erstgeborene Teilnehmerkind müssen 100 % des Teilnehmerentgeltes gezahlt werden.
 - Für das zweitgeborene Teilnehmerkind (1. Geschwisterkind) wird ein Preisnachlass von 50 % des Teilnahmeentgeltes gewährt.
 - Alle weiteren Geschwisterkinder erhalten einen Nachlass von 100 % des Teilnahmeentgeltes.
- Um weiterhin Betreuungspersonal zu gewinnen und zu binden, ist eine Regelung für sogenannte „Betreuerkinder“ wichtig. Diese können jeweils von einem Betreuer bzw. einer Betreuerin kostenlos mitgenommen werden. Die Kosten werden aus dem Haushaltsansatz getragen. Für die Sommerferienfreizeit wird diese Möglichkeit für bis zu 10 Betreuerkinder und für die Oster-, Herbst- und Winterfreizeit jeweils für ein Betreuerkind weiterhin vorgehalten.

Die Aufwandsentschädigungen für die ehrenamtlichen Betreuungskräfte bleiben jeweils pro Tag bei 13,00 € für die Sommerferienfreizeit bzw. 8,50 € für die Oster-, Familien-, Herbst- und Winterfreizeit.

Sachverhalt:

Auch im Jahr 2022 ist beabsichtigt, von Seiten des Fachbereiches Kinder, Jugend und Familie während der Schulferien Ferienfreizeiten durchzuführen.

Die Osterfreizeit 2022 findet aufgrund der guten Nachfrage weiterhin auf der ostfriesischen Insel Norderney statt. Gesundes Klima und neue Freizeitperspektiven stehen im Vordergrund der Braunschweiger Nordsee-Freizeit.

Die Familienfreizeit 2022 findet im Mai in den Festgebäuden des Kinder- und Jugendzeltplatzes Lenste statt. 30 Personen (Familien mit noch nicht schulpflichtigen Kindern) können hier gemeinsam einen Kurzerholungsurlaub verbringen.

Die Sommerfreizeit I wird wie in jedem Jahr von der Sportjugend Braunschweig vom 22. Juli bis 5. August 2022 auf dem Kinder- und Jugendzeltplatz Lenste durchgeführt.

Bei der Sommerfreizeit II der Stadt Braunschweig vom 5. bis 21. August 2022 werden erneut bis zu 300 Kinder die Möglichkeit nutzen, ihre Sommerferien 2022 bei Sport, Spiel und Spaß an der Ostsee zu verbringen. Hier bietet der städtische Kinder- und Jugendzeltplatz in Lenste den Kindern und Jugendlichen alle erdenklichen Möglichkeiten einer sinnvollen Freizeitgestaltung.

Die Herbstfreizeit 2022 sowie die Winterfreizeit 2022/2023 (mit je 43 Kindern) wird im Oktober bzw. Dezember/Januar im Schulland- und Jugendheim Haus Berlin in Braunlage/Hohegeiß stattfinden.

Um die Kosten für Eltern auf einem angemessenen Niveau zu halten, bleibt weiterhin für das Jahr 2022 die Sommerfreizeit in Lenste auf 17 Tage gekürzt.

Einzelheiten zur Berechnung der Teilnahmeentgelte sind aus der Anlage ersichtlich.

Die Geschwisterermäßigung erweist sich immer wieder als vollen Erfolg. Kinderreiche Familien aus Braunschweig kommen so in den Genuss preiswerter Ferien für ihre Kinder. Die weiteren Ermäßigungsmöglichkeiten für Braunschweig-Pass-Besitzerinnen und -Besitzer erleichtern Kindern aus einkommensschwachen Familien ebenfalls die Teilnahme an diesen Ferienmaßnahmen.

Die entsprechenden Ausgaben und Einnahmen sind im Haushaltsplanentwurf 2022 unter dem PSP: 1.36.3620.01.05 veranschlagt und stehen unter dem Vorbehalt der Rechtswirksamkeit des Haushaltsplanes 2022 zur Verfügung.

Gemäß § 5 Abs. 3 der Satzung für den Fachbereich Kinder, Jugend und Familie der Stadt Braunschweig beschließt der Rat insbesondere über die Festlegung und Anpassung von Entgelten oder Gebühren für Leistungen der Jugendhilfe. Die Durchführung von Ferienfreizeiten gehört gemäß §§ 2 und 11 des Sozialgesetzbuches VIII zu den Leistungen der Jugendhilfe.

Dr. Arbogast

Anlage/n:

Kalkulation zu den FaBS-Ferienfreizeiten

Kalkulation zu den FaBS-Ferienfreizeiten

TOP 7

Teilnehmer-/Teilnehmerinnenanzahl
Betreuerinnen-/Betreueranzahl
Freizeitleitung
Tagessatz Unterkunft

| 2022 | 2021 |
|---------|---------|
| 43 | 43 |
| 6 | 6 |
| 1 | 1 |
| 33,00 € | 33,00 € |

| Ermittlung des Teilnehmerentgeltes je Teilnehmerin/Teilnehmer | Osterfreizeit | |
|---|---------------|----------|
| | 2022 | 2021 |
| Übernachtungen | 7 | 7 |
| Freizeittage | 8 | 8 |
| Unterkunft | 231,00 € | 217,00 € |
| Fahrt | 68,28 € | 68,28 € |
| Kostenbeitrag Ferienfreizeitbedarf (1,30 €/Tag) | 10,40 € | 10,40 € |
| Betreuungskosten (siehe B) | 46,17 € | 43,89 € |
| abzüglich Zuschuss Freizeithilfe (5,00 €/Tag) | -40,00 € | -40,00 € |
| abzüglich FaBS-Zuschuss pro Tag f. Teilnehmer | 0,00 € | 0,00 € |
| Teilnehmerentgelte aus Braunschweig gerundet | 316,00 € | 300,00 € |
| Teilnehmerentgelte außerhalb Braunschweig gerundet | 356,00 € | 340,00 € |
| Teilnehmerentgelte Träger/Heim gerundet | 356,00 € | 340,00 € |

B Kostenermittlung der Betreuerinnen und Betreuer für die Berechnung der Teilnehmerentgelte

| | 2022 | 2021 |
|---|------------|------------|
| a) Kosten für Freizeitleitung Unterkunft, Verpflegung | 231,00 € | 217,00 € |
| abzüglich Zuschuss Freizeithilfe (5,00 €/Tag) | -40,00 € | -40,00 € |
| Kosten Freizeitleitung Endsumme | 191,00 € | 177,00 € |
| b) Kosten für Betreuerinnen/Betreuer Unterkunft, Verpflegung | 1.386,00 € | 1.302,00 € |
| Aufwandsentschädigung (8,50 €/Tag) | 408,00 € | 408,00 € |
| abzüglich Zuschuss Freizeithilfe (5,00 €/Tag) | -240,00 € | -240,00 € |
| Kosten Betreuungspersonal Endsumme | 1.554,00 € | 1.470,00 € |
| a) Kosten für Freizeitleitung | 191,00 € | 177,00 € |
| b) Kosten für Betreuerinnen/Betreuer | 1.554,00 € | 1.470,00 € |
| c) Kostenbetrag für Freizeitgestalt. (0,30 €/Tag/TN) | 90,30 € | 90,30 € |
| d) Kosten für Telefon, Benzin, etc. | 150,00 € | 150,00 € |
| Endsumme | 1.985,30 € | 1.887,30 € |
| Ermittlung des Umlagebetrages für die Freizeiten | | |
| | 1.985,30 € | 1.887,30 € |
| Geteilt durch Teilnehmeranzahl | 43 | 43 |
| Umlagebetrag auf Teilnehmer | 46,17 € | 43,89 € |

Teilnehmer-/Teilnehmerinnenanzahl
 Betreuerinnen-/Betreueranzahl
 Freizeitleitung
 Tagessatz Unterkunft

| 2022 | TOP 7 2021 |
|---------|------------|
| 30 | 30 |
| 1 | 1 |
| 0 | 0 |
| 26,00 € | 26,00 € |

| Ermittlung des Teilnehmerentgeltes je Teilnehmerin/Teilnehmer | Familienfreizeit | |
|--|------------------|----------|
| | 2022 | 2021 |
| Übernachtungen | 7 | 7 |
| Freizeittage | 8 | 8 |
| Unterkunft Kind 0 - 6 Jahre | 0,00 € | 0,00 € |
| Unterkunft Kind 3 -6 Jahre | 84,00 € | 84,00 € |
| Unterkunft Erwachsene | 168,00 € | 168,00 € |
| Fahrt | 59,91 € | 59,00 € |
| Kostenbeitrag Ferienfreizeitbedarf (1,30 €/Tag) | 10,40 € | 10,40 € |
| Betreuungskosten (siehe B) | 8,63 € | 8,63 € |
| abzüglich Zuschuss Freizeithilfe (5,00 €/Tag) | -40,00 € | -40,00 € |
| abzüglich FaBS-Zuschuss pro Tag f. Teilnehmer | 0,00 € | 0,00 € |
| Teilnehmerentgelte aus Braunschweig gerundet Erwachsene Begleitperson | 207,00 € | 206,00 € |
| Teilnehmerentgelte aus Braunschweig gerundet 0 - 3 Jahre | 39,00 € | 38,00 € |
| Teilnehmerentgelte aus Braunschweig gerundet 3 - 6 Jahre | 123,00 € | 122,00 € |
| Teilnehmerentgelte außerhalb Braunschweig gerundet Erwachsene Begleitperson | 247,00 € | 246,00 € |
| Teilnehmerentgelte außerhalb Braunschweig gerundet 0 - 3 Jahre | 79,00 € | 78,00 € |
| Teilnehmerentgelte außerhalb Braunschweig gerundet 3 - 6 Jahre | 163,00 € | 162,00 € |

B Kostenermittlung der Betreuerinnen und Betreuer für die Berechnung der Teilnehmerentgelte

| | 2022 | 2021 |
|--|----------|----------|
| a) Kosten für Freizeitleitung (Unterkunft, Verpflegung) | 0,00 € | 0,00 € |
| abzüglich Zuschuss Freizeithilfe (5,00 €/Tag) | 0,00 € | 0,00 € |
| Kosten Freizeitleitung Endsumme | 0,00 € | 0,00 € |
| b) Kosten für Betreuerinnen/Betreuer (Unterkunft, Verpflegung) | 168,00 € | 168,00 € |
| Aufwandsentschädigung (8,50 €/Tag) | 68,00 € | 68,00 € |
| abzüglich Zuschuss Freizeithilfe (5,00 €/Tag) | -40,00 € | -40,00 € |
| Kosten Betreuungspersonal Endsumme | 196,00 € | 196,00 € |
| a) Kosten für Freizeitleitung | 0,00 € | 0,00 € |
| b) Kosten für Betreuerinnen/Betreuer | 196,00 € | 196,00 € |
| c) Kostenbetrag für Freizeitgestalt. (0,30 €/Tag/TN) | 63,00 € | 63,00 € |
| d) Kosten für Telefon, Benzin, etc. | 0,00 € | 0,00 € |
| Endsumme | 259,00 € | 259,00 € |
| Ermittlung des Umlagebetrages für die Freizeiten | | |
| | 259,00 | 259,00 € |
| Geteilt durch Teilnehmeranzahl | 30 | 30 |
| Umlagebetrag auf Teilnehmer | 8,63 € | 8,63 € |

Teilnehmer-/Teilnehmerinnenanzahl
 Betreuerinnen-/Betreueranzahl
 Freizeitleitung
 Tagessatz Unterkunft

| 2022 | TOP 7 2021 |
|-----------------|-----------------|
| 300 | 300 |
| 66 | 66 |
| 4 | 4 |
| 17,10 €/21,60 € | 17,10 €/21,60 € |

| Ermittlung des Teilnehmerentgeltes je Teilnehmerin/Teilnehmer | Sommerfreizeit | |
|---|----------------|----------|
| | 2022 | 2021 |
| Übernachtungen | 16 | 16 |
| Freizeittage | 17 | 17 |
| Unterkunft | 273,60 € | 273,60 € |
| Fahrt | 80,60 € | 87,35 € |
| Kostenbeitrag Ferienfreizeitbedarf (1,30 €/Tag) | 22,10 € | 22,10 € |
| Betreuungskosten (siehe B) | 129,02 € | 129,02 € |
| 10 Betreuerinnen-/Betreuerkinder anteilig | / | / |
| abzüglich Zuschuss Freizeithilfe (5,00 €/Tag) | -85,00 € | -85,00 € |
| abzüglich FaBS-Zuschuss pro Tag f. Teilnehmer | -85,00 € | -85,00 € |
| Teilnehmerentgelte aus Braunschweig gerundet | 335,00 € | 342,00 € |
| Teilnehmerentgelte außerhalb Braunschweig gerundet | 505,00 € | 512,00 € |
| Teilnehmerentgelte Träger/Heim gerundet | 505,00 € | 512,00 € |

B Kostenermittlung der Betreuerinnen und Betreuer für die Berechnung der Teilnehmerentgelte

| | 2022 | 2021 |
|--|-------------|-------------|
| a) Kosten für Freizeitleitung (Unterkunft, Verpflegung) | 1.382,40 € | 1.382,40 € |
| Aufwandsentschädigung 28,00 € | 952,00 € | 952,00 € |
| abzüglich Zuschuss Freizeithilfe (5,00 €/Tag) | -340,00 € | -340,00 € |
| Kosten Freizeitleitung Endsumme | 1.994,40 € | 1.994,40 € |
| b) Kosten für Betreuerinnen/Betreuer (Unterkunft, Verpflegung) | 18.057,60 € | 18.057,60 € |
| Aufwandsentschädigung (13,00 €/Tag) | 14.586,00 € | 14.586,00 € |
| Betreuereintrittskosten | 2.340,00 € | 2.340,00 € |
| abzüglich Zuschuss Freizeithilfe (5,00 €/Tag) | -5.610,00 € | -5.610,00 € |
| Kosten Betreuungspersonal Endsumme | 29.373,60 € | 29.373,60 € |
| c) Kosten für "Spülis" (8 Pers.) (Unterkunft, Verpflegung) | 2.325,60 € | 2.325,60 € |
| Aufwandsentschädigung (7,00 €/Tag) | 952,00 € | 952,00 € |
| abzüglich Zuschuss Freizeithilfe (5,00 €/Tag) | -680,00 € | -680,00 € |
| Kosten "Spülis" Endsumme | 2.597,60 € | 2.597,60 € |
| a) Kosten für Freizeitleitung | 1.994,40 € | 1.994,40 € |
| b) Kosten für Betreuerinnen/Betreuer | 29.373,60 € | 29.373,60 € |
| c) Kosten für "Spülis" | 2.597,60 € | 2.597,60 € |
| c) Kostenbetrag für Freizeitgestalt. (0,30 €/Tag/TN) | 1.440,00 € | 1.440,00 € |
| Kosten für Seminare | 2.500,00 € | 2.500,00 € |
| d) Kosten für Telefon, Benzin, etc. | 800,00 € | 800,00 € |
| Endsumme | 38.705,60 € | 38.705,60 € |
| Ermittlung des Umlagebetrages für die Freizeiten | | |
| | 38.705,60 € | 38.705,60 € |
| Geteilt durch Teilnehmeranzahl | 300 | 300 |
| Umlagebetrag auf Teilnehmer | 129,02 € | 129,02 € |

Teilnehmer-/Teilnehmerinnenanzahl
 Betreuerinnen-/Betreueranzahl
 Freizeitleitung
 Tagessatz Unterkunft

| 2022 | TOP 7 2021 |
|---------|------------|
| 43 | 40 |
| 6 | 6 |
| 1 | 1 |
| 30,00 € | 28,00 € |

| Ermittlung des Teilnehmerentgeltes je Teilnehmerin/Teilnehmer | Herbstfreizeit | |
|---|----------------|----------|
| | 2022 | 2021 |
| Übernachtungen | 7 | 7 |
| Freizeittage | 8 | 8 |
| Unterkunft | 210,00 € | 210,00 € |
| Fahrt | 19,51 € | 20,75 € |
| Kostenbeitrag Ferienfreizeitbedarf (1,30 €/Tag) (1,30 €/Tag) | 10,40 € | 10,40 € |
| Betreuungskosten (siehe B) | 42,75 € | 45,80 € |
| 10 Betreuerinnen-/Betreuerkinder frei (anteilig) | 0,00 € | 0,00 € |
| abzüglich Zuschuss Freizeithilfe (5,00 €/Tag) | -40,00 € | -40,00 € |
| abzüglich FaBS-Zuschuss pro Tag f. Teilnehmer | 0,00 € | 0,00 € |
| Teilnehmerentgelte aus Braunschweig gerundet | 243,00 € | 247,00 € |
| Teilnehmerentgelte außerhalb Braunschweig gerundet | 283,00 € | 287,00 € |
| Teilnehmerentgelte Träger/Heim gerundet | 283,00 € | 287,00 € |

B Kostenermittlung der Betreuerinnen und Betreuer für die Berechnung der Teilnehmerentgelte

| | 2022 | 2021 |
|---|------------|------------|
| a) Kosten für Freizeitleitung Unterkunft, Verpflegung | 210,00 € | 210,00 € |
| abzüglich Zuschuss (5,00 €/Tag) | -40,00 € | -40,00 € |
| Kosten Freizeitleitung Endsumme | 170,00 € | 170,00 € |
| b) Kosten für Betreuerinnen/Betreuer Unterkunft, Verpflegung | 1.260,00 € | 1.260,00 € |
| Aufwandsentschädigung (8,50 €/Tag) | 408,00 € | 408,00 € |
| abzüglich Zuschuss Freizeithilfe (5,00 €/Tag) | -240,00 € | -240,00 € |
| Kosten Betreuungspersonal Endsumme | 1.428,00 € | 1.428,00 € |
| a) Kosten für Freizeitleitung | 170,00 € | 170,00 € |
| b) Kosten für Betreuerinnen/Betreuer | 1.428,00 € | 1.428,00 € |
| c) Kostenbetrag für Freizeitgestalt. (0,30 €/Tag/TN) | 90,30 € | 84,00 € |
| d) Kosten für Telefon, Benzin, etc. | 150,00 € | 150,00 € |
| Endsumme | 1.838,30 € | 1.832,00 € |
| Ermittlung des Umlagebetrages für die Freizeiten | | |
| | 1.838,30 € | 1.832,00 € |
| Geteilt durch Teilnehmeranzahl | 43 | 40 |
| Umlagebetrag auf Teilnehmer | 42,75 € | 45,80 € |

Teilnehmer-/Teilnehmerinnenanzahl
 Betreuerinnen-/Betreueranzahl
 Freizeitleitung
 Tagessatz Unterkunft

| 2022/23 | TOP 2021/22 |
|---------|-------------|
| 43 | 40 |
| 6 | 6 |
| 1 | 1 |
| 30,00 € | 30,00 € |

| Ermittlung des Teilnehmerentgeltes je Teilnehmerin/Teilnehmer | Winterfreizeit | |
|---|----------------|----------|
| | 2022/23 | 2021/22 |
| Übernachtungen | 7 | 7 |
| Freizeittage | 8 | 8 |
| Unterkunft | 210,00 € | 210,00 € |
| Fahrt | 19,51 € | 20,75 € |
| Kostenbeitrag Ferienfreizeitbedarf (1,30 €/Tag) | 10,40 € | 10,40 € |
| Silvesterzuschlag | 10,00 € | 10,00 € |
| Betreuungskosten (siehe B) | 44,38 € | 47,55 € |
| 10 Betreuerinnen-/Betreuerkinder frei (anteilig) | 0,00 € | 0,00 € |
| abzüglich Zuschuss Freizeithilfe (5,00 €/Tag) | -40,00 € | -40,00 € |
| abzüglich FaBS-Zuschuss pro Tag f. Teilnehmer | 0,00 € | 0,00 € |
| Teilnehmerentgelte aus Braunschweig gerundet | 254,00 € | 259,00 € |
| Teilnehmerentgelte außerhalb Braunschweig gerundet | 294,00 € | 299,00 € |
| Teilnehmerentgelte Träger/Heim gerundet | 294,00 € | 299,00 € |

B Kostenermittlung der Betreuerinnen und Betreuer für die Berechnung der Teilnehmerentgelte

| | 2022/23 | 2021/22 |
|--|------------|------------|
| a) Kosten für Freizeitleitung (Unterkunft, Verpflegung) | 210,00 € | 210,00 € |
| Silvesterzuschlag | 10,00 € | 10,00 € |
| abzüglich Zuschuss Freizeithilfe (5,00 €/Tag) | -40,00 € | -40,00 € |
| Kosten Freizeitleitung Endsumme | 180,00 € | 180,00 € |
| b) Kosten für Betreuerinnen/Betreuer (Unterkunft, Verpflegung) | 1.260,00 € | 1.260,00 € |
| Silvesterzuschlag | 60,00 € | 60,00 € |
| Aufwandsentschädigung (8,50 €/Tag) | 408,00 € | 408,00 € |
| abzüglich Zuschuss Freizeithilfe (5,00 €/Tag) | -240,00 € | -240,00 € |
| Kosten Betreuungspersonal Endsumme | 1.488,00 € | 1.488,00 € |
| a) Kosten für Freizeitleitung | 180,00 € | 180,00 € |
| b) Kosten für Betreuerinnen/Betreuer | 1.488,00 € | 1.488,00 € |
| c) Kostenbetrag für Freizeitgestalt. (0,30 €/Tag/TN) | 90,30 € | 84,00 € |
| d) Kosten für Telefon, Benzin, etc. | 150,00 € | 150,00 € |
| Endsumme | 1.908,30 € | 1.902,00 € |
| Ermittlung des Umlagebetrages für die Freizeiten | | |
| | 1.908,30 € | 1.902,00 € |
| Geteilt durch Teilnehmeranzahl | 43 | 40 |
| Umlagebetrag auf Teilnehmer | 44,38 € | 47,55 € |

Betreff:

Verteilung der Bundes- und Landesfördermittel rund um "Aufholen nach Corona" in Braunschweig

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

07.01.2022

Beratungsfolge:

Jugendhilfeausschuss (zur Beantwortung)

19.01.2022

Status

Ö

Schulausschuss (zur Beantwortung)

28.01.2022

Ö

Sachverhalt:

Zusätzlich zu den etwa 122 Millionen Euro, die der Bund im Rahmen des Aktionsprogramms „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ Niedersachsen zur Verfügung gestellt hat, hat nun das Land Niedersachsen diese Summe um 100 Millionen Euro mit dem Programm „Startklar in die Zukunft“ aufgestockt. 189 Millionen Euro sollen in den Schulbereich und 33 Millionen Euro in den Bereich der Kinder- und Jugendhilfe fließen. Weitere 70 Millionen Euro sollen vom Bund aus direkt an die Kita-Träger bzw. Kitas und Kindertagespflegen weitergeleitet werden.

In ihrer Stellungnahme [21-16303-01](#) zu diesem Thema erläuterte die Verwaltung, dass vor den Sommerferien 2021 eine Stakeholder-Konferenz angestanden hatte, auf der Ideen für Projekte gesammelt werden sollten.

Vor diesem Hintergrund bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Ergebnisse brachte die Stakeholder-Konferenz hervor?
2. Konnten in Braunschweig bereits Gelder aus dem Förderprogramm eingeworben werden und wenn ja, für welche Projekte und in welchem Umfang?
3. Welchen Effekt für Braunschweig erwartet die Verwaltung von den zusätzlichen Mitteln des Landes?

Anlagen:

keine

Betreff:

Verteilung der Bundes- und Landesfördermittel rund um "Aufholen nach Corona" in Braunschweig

Organisationseinheit:

Dezernat V
51 Fachbereich Kinder, Jugend und Familie

Datum:

17.01.2022

Beratungsfolge

Jugendhilfeausschuss (zur Kenntnis)

Schulausschuss (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

19.01.2022

28.01.2022

Status

Ö

Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage der Fraktion Bündnis 90 – DIE GRÜNEN vom 7. Januar 2022 (22-17618) wird wie folgt Stellung genommen:

Zu Frage 1:

Eine Stakeholder-Konferenz war laut Mitteilung des Niedersächsischen Städtetages für den Sommer 2021 geplant. Hierbei sollten Ideen für Projekte vor Ort gesammelt werden. Allerdings handelte es sich bei dieser Information um erste Hinweise und Überlegungen. Die Stadt Braunschweig hat weder als Jugendamt noch als Schulträger im Jahr 2021 eine Einladung oder Aufforderung zur Beteiligung an einer Stakeholder-Konferenz erhalten. Es liegen keine Erkenntnisse zu Ergebnissen vor. Daher ist davon auszugehen, dass die geplante Konferenz nicht stattgefunden hat.

Zu Frage 2:

Die Schulen erhielten ein Sonderbudget durch das Land Niedersachsen, das ihnen befristet für die Schuljahre 2021/2022 und 2022/2023 zur Verfügung steht. Das erste Drittel wurde im Jahr 2021 ausgezahlt. Im Jahr 2022 folgen die weiteren zwei Drittel. Die errechneten Mittel pro Schule setzen sich aus einem Sockelbetrag und einem Kopfbetrag (65 €) pro Schülerin und Schüler zusammen. Die Schulleiterin oder der Schulleiter überwacht dieses Sonderbudget eigenverantwortlich und entscheidet über den Einsatz der Mittel. Darüber hinaus können die Schulen weitere ergänzende Mittel für Programme und Angebote (z. B. Projekte zur emotional-sozialen Stärkung, Stärkung der Basiskompetenzen oder zur Leseförderung) beim Regionalen Landesamt für Schule und Bildung beantragen.

Das Bildungsbüro der Stadt Braunschweig hat zur Unterstützung der Braunschweiger Schulen im November 2021 eine Online-Bildungswerkstatt mit dem Titel „Markt der Möglichkeiten – Einsatzfelder für das Sonderbudget“ durchgeführt. Ziel war es, durch eine niedrigschwellige Vernetzung Konzepte, Angebote und Aktionen zu den Bereichen Lernrückstände und ausbleibende gesellschaftliche Beteiligung von Anbietern aus Braunschweig aufzuzeigen und einen Dialog zu ermöglichen. Zudem erhielten alle Braunschweiger Schulen vor den Herbstferien die Möglichkeit, eine durch das Bildungsbüro vorbereitete Online-Befragung bei den Schülerinnen und Schülern durchzuführen. Das Ziel der Befragung war, den Wünschen und Bedarfen von Kindern und Jugendlichen in den Bereichen „Lernförderung“ und „gesellschaftliche Teilhabe“ Raum zu geben.

Die zur Verfügung stehenden Mittel für außerschulische Angebote und Unterstützung für Kinder, Jugendliche und Familien sollen primär kommunalen, freien und öffentlichen Trägern der Jugendhilfe zur Verfügung gestellt werden. Daneben sollen auch internationale Jugendbegegnungsmaßnahmen und Jugendberatungsangebote gefördert werden.

Das Land Niedersachsen hat zur Förderung entsprechender Maßnahmen 11 Richtlinien erlassen (<https://soziales.niedersachsen.de/Startklar-in-die-Zukunft/aktionsprogramm-startklar-in-die-zukunft-205075.html>). Zu folgenden Themen erfolgt die Beantragung durch die Stadt Braunschweig als örtliche Trägerin der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe beim Nds. Landesjugendamt:

- Kinder- und Jugendfeste
- Aufwertung und Schaffung von Jugendplätzen
- Sprach-Camps
- Digitalisierung Kinder- und Jugendarbeit
- Internationale Jugendbegegnungen, Kinder- und Jugendfreizeiten, eintägige Kinder- und Jugendfreizeiten

Freie Träger, Jugendverbände, städtische Kindertagesstätten sowie Einrichtungen der Jugendförderung sind aufgerufen, Projekte zu melden, für die Zuwendungen beantragt werden können. Bisher sind noch keine Rückmeldungen eingegangen. Allerdings ist die Richtlinie zu internationalen Jugendbegegnungen, Kinder- und Jugendfreizeiten und eintägigen Kinder- und Jugendfreizeitmaßnahmen erst kurz vor Weihnachten veröffentlicht worden.

Für die Kinder- und Jugendfeste hat der Fachbereich Kinder, Jugend und Familie eine Frist zur Rückmeldung bis Ende März 2022 gesetzt. Die Antragssumme ist hier begrenzt, so dass ggf. eine Vorauswahl stattfinden muss, um ein breites Veranstaltungsspektrum zu ermöglichen.

Die Festlegung der Anträge für die Aufwertung und Schaffung von Kinder- und Jugendplätzen (3 x 35.000 €) erfolgt Ende Januar 2022 in der AG Spielplatzplanung in enger Abstimmung mit den planerischen Fachbereichen.

Im Bereich der Kindertagesstätten wurden durch das Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ folgende Maßnahmen beantragt und werden teilweise bereits gefördert:

a) Einstellung von zusätzlichen Fachkräften für die sprachliche Bildung in Kitas

Die Stadt hat für vier weitere Sprach-Kitas (Kita Alsterplatz, Kita Christian-Friedrich-Krull, Kita Gartenstadt und Kita Madamenweg) am Interessenbekundungsverfahren teilgenommen. Die entsprechenden Anträge wurden zeitgerecht gestellt, aber nicht im weiteren Antragsverfahren berücksichtigt.

b) Aufholzuschuss für bestehende und neue Sprach-Kitas

Für die acht städtischen Kindertagesstätten, die sich bereits am Bundesprogramm „Sprach-Kitas“ beteiligen wurde für die Jahre 2021 und 2022 der Aufholzuschuss beantragt und bewilligt. Die Förderung beträgt je Sprach-Kita im Jahr 2021 3.400 € und im Jahr 2022 3.200 €.

c) Digitalisierungszuschuss für bestehende und neue Sprach-Kitas

Für die acht städtischen Kindertagesstätten, die sich am Bundesprogramm „Sprach-Kitas“ beteiligen wurde für die Jahre 2021 und 2022 der Digitalisierungszuschuss beantragt und bewilligt. Die Förderung beträgt je Sprach-Kita pro Jahr 900 €.

Für die Sprach-Kitas der freien Träger gelten die unter a) bis c) beschriebenen Ergebnisse entsprechend.

Zu Frage 3:

Im Bereich der Schule erhofft sich die Verwaltung einen gewinnbringenden und zielgerichteten Beitrag zur Bewältigung der Auswirkungen der Corona-Pandemie für Schülerinnen und Schüler durch das Sonderbudget sowie ergänzende Programme und Angebote des Landes. Das Sonderbudget ist vielfältig einsetzbar, sodass die Schulen entlang der individuellen Bedürfnisse ihrer Schülerschaft Angebote zur Lernförderung, zur psychosozialen Stabilisierung, zur Freizeitgestaltung, Gesundheitsförderung oder zur gesellschaftlichen Beteiligung umsetzen können.

Auch im Bereich der außerschulischen Jugendarbeit werden unterschiedliche Effekte erwartet. Besonders die Reaktivierung der sozialen Kompetenzen, Ermöglichung von Begegnungen und das Erleben von Gemeinschaftsgefühl sollen gefördert werden. Insgesamt geht es um Unterstützung zum Ausgleich der Folgen der Corona-Pandemie, sozialer Benachteiligungen und individueller Beeinträchtigungen.

Für die acht städtischen Kindertagesstätten im Bundesprogramm „Sprach-Kitas“ wurden von dem Digitalisierungszuschuss für jede Sprach-Kita ein Notebook inkl. der Software Metacom für die dortige Sprachfachkraft beschafft. Mit der nunmehr verbesserten digitalen Ausstattung konnte eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen vor Ort erzielt werden.

Dr. Arbogast

Anlage/n:

keine